

Quinta Calh

AKKADISCHE LESESTÜCKE

THEO BAUER

HEFT I

KEILSCHRIFTTEXTE



1953

PONTIFICIUM INSTITUTUM BIBLICUM
ROMA 204 PIAZZA PILOTTA 35

DRUCK: AKADEMISCHE DRUCK- UND VERLAGSANSTALT GRAZ

Der Verfasser bittet um Nachsicht, wenn, bedingt durch die Zeitumstände, neue Forschungsergebnisse nicht so benützt sind, wie es sich gehörte, an sich selbstverständliche Kollationen und Nachprüfungen nicht vorgenommen wurden. Durch Kriegseinwirkung sind auch seine private Bibliothek und zahlreiche handschriftliche Notizen, Sammlungen u. dgl. vernichtet worden. Ein ähnliches Schicksal traf die wissenschaftlichen Institute der Universität Würzburg.

Um so mehr dankt er den Herren, die halfen: B. Landsberger - Chicago für die Erklärung schwieriger Wörter, A. Falkenstein - Heidelberg und F. R. Kraus - Wien für wertvollste Hinweise zur Zeichenliste und zum Glossar. Herr Prof. Dr. A. Pohl S. J. ermöglichte nicht nur die Publikation dieses Buches durch die Aufnahme in die Veröffentlichungen des Päpstlichen Bibelinstituts, sondern liess sich auch in selbstloser Weise die Betreuung des Druckes angelegen sein, überwachte die nicht immer einfache Reproduktion der mit der Hand geschriebenen Partien und las zahlreiche Korrekturen. Auch ihm gebührt nicht geringer Dank.

Würzburg, Sommer 1952

Theo Bauer

Übungsbeispiele

A. Nomen I) Genus und Numerus

a) 𐀀𐀁𐀂𐀃 (𐀀𐀁𐀂), 𐀀𐀁𐀂𐀃𐀄𐀅𐀆𐀇𐀈𐀉𐀊𐀋𐀌𐀍𐀎𐀏𐀐𐀑𐀒𐀓𐀔𐀕𐀖𐀗𐀘𐀙𐀚𐀛𐀜𐀝𐀞𐀟𐀠𐀡𐀢𐀣𐀤𐀥𐀦𐀧𐀨𐀩𐀪𐀫𐀬𐀭𐀮𐀯𐀰𐀱𐀲𐀳𐀴𐀵𐀶𐀷𐀸𐀹𐀺𐀻𐀼𐀽𐀾𐀿𐁀𐁁𐁂𐁃𐁄𐁅𐁆𐁇𐁈𐁉𐁊𐁋𐁌𐁍𐁎𐁏𐁐𐁑𐁒𐁓𐁔𐁕𐁖𐁗𐁘𐁙𐁚𐁛𐁜𐁝𐁞𐁟𐁠𐁡𐁢𐁣𐁤𐁥𐁦𐁧𐁨𐁩𐁪𐁫𐁬𐁭𐁮𐁯𐁰𐁱𐁲𐁳𐁴𐁵𐁶𐁷𐁸𐁹𐁺𐁻𐁼𐁽𐁾𐁿𐂀𐂁𐂂𐂃𐂄𐂅𐂆𐂇𐂈𐂉𐂊𐂋𐂌𐂍𐂎𐂏𐂐𐂑𐂒𐂓𐂔𐂕𐂖𐂗𐂘𐂙𐂚𐂛𐂜𐂝𐂞𐂟𐂠𐂡𐂢𐂣𐂤𐂥𐂦𐂧𐂨𐂩𐂪𐂫𐂬𐂭𐂮𐂯𐂰𐂱𐂲𐂳𐂴𐂵𐂶𐂷𐂸𐂹𐂺𐂻𐂼𐂽𐂾𐂿𐃀𐃁𐃂𐃃𐃄𐃅𐃆𐃇𐃈𐃉𐃊𐃋𐃌𐃍𐃎𐃏𐃐𐃑𐃒𐃓𐃔𐃕𐃖𐃗𐃘𐃙𐃚𐃛𐃜𐃝𐃞𐃟𐃠𐃡𐃢𐃣𐃤𐃥𐃦𐃧𐃨𐃩𐃪𐃫𐃬𐃭𐃮𐃯𐃰𐃱𐃲𐃳𐃴𐃵𐃶𐃷𐃸𐃹𐃺𐃻𐃼𐃽𐃾𐃿𐄀𐄁𐄂𐄃𐄄𐄅𐄆𐄇𐄈𐄉𐄊𐄋𐄌𐄍𐄎𐄏𐄐𐄑𐄒𐄓𐄔𐄕𐄖𐄗𐄘𐄙𐄚𐄛𐄜𐄝𐄞𐄟𐄠𐄡𐄢𐄣𐄤𐄥𐄦𐄧𐄨𐄩𐄪𐄫𐄬𐄭𐄮𐄯𐄰𐄱𐄲𐄳𐄴𐄵𐄶𐄷𐄸𐄹𐄺𐄻𐄼𐄽𐄾𐄿𐅀𐅁𐅂𐅃𐅄𐅅𐅆𐅇𐅈𐅉𐅊𐅋𐅌𐅍𐅎𐅏𐅐𐅑𐅒𐅓𐅔𐅕𐅖𐅗𐅘𐅙𐅚𐅛𐅜𐅝𐅞𐅟𐅠𐅡𐅢𐅣𐅤𐅥𐅦𐅧𐅨𐅩𐅪𐅫𐅬𐅭𐅮𐅯𐅰𐅱𐅲𐅳𐅴𐅵𐅶𐅷𐅸𐅹𐅺𐅻𐅼𐅽𐅾𐅿𐆀𐆁𐆂𐆃𐆄𐆅𐆆𐆇𐆈𐆉𐆊𐆋𐆌𐆍𐆎𐆏𐆐𐆑𐆒𐆓𐆔𐆕𐆖𐆗𐆘𐆙𐆚𐆛𐆜𐆝𐆞𐆟𐆠𐆡𐆢𐆣𐆤𐆥𐆦𐆧𐆨𐆩𐆪𐆫𐆬𐆭𐆮𐆯𐆰𐆱𐆲𐆳𐆴𐆵𐆶𐆷𐆸𐆹𐆺𐆻𐆼𐆽𐆾𐆿𐇀𐇁𐇂𐇃𐇄𐇅𐇆𐇇𐇈𐇉𐇊𐇋𐇌𐇍𐇎𐇏𐇐𐇑𐇒𐇓𐇔𐇕𐇖𐇗𐇘𐇙𐇚𐇛𐇜𐇝𐇞𐇟𐇠𐇡𐇢𐇣𐇤𐇥𐇦𐇧𐇨𐇩𐇪𐇫𐇬𐇭𐇮𐇯𐇰𐇱𐇲𐇳𐇴𐇵𐇶𐇷𐇸𐇹𐇺𐇻𐇼𐇽𐇾𐇿𐈀𐈁𐈂𐈃𐈄𐈅𐈆𐈇𐈈𐈉𐈊𐈋𐈌𐈍𐈎𐈏𐈐𐈑𐈒𐈓𐈔𐈕𐈖𐈗𐈘𐈙𐈚𐈛𐈜𐈝𐈞𐈟𐈠𐈡𐈢𐈣𐈤𐈥𐈦𐈧𐈨𐈩𐈪𐈫𐈬𐈭𐈮𐈯𐈰𐈱𐈲𐈳𐈴𐈵𐈶𐈷𐈸𐈹𐈺𐈻𐈼𐈽𐈾𐈿𐉀𐉁𐉂𐉃𐉄𐉅𐉆𐉇𐉈𐉉𐉊𐉋𐉌𐉍𐉎𐉏𐉐𐉑𐉒𐉓𐉔𐉕𐉖𐉗𐉘𐉙𐉚𐉛𐉜𐉝𐉞𐉟𐉠𐉡𐉢𐉣𐉤𐉥𐉦𐉧𐉨𐉩𐉪𐉫𐉬𐉭𐉮𐉯𐉰𐉱𐉲𐉳𐉴𐉵𐉶𐉷𐉸𐉹𐉺𐉻𐉼𐉽𐉾𐉿𐊀𐊁𐊂𐊃𐊄𐊅𐊆𐊇𐊈𐊉𐊊𐊋𐊌𐊍𐊎𐊏𐊐𐊑𐊒𐊓𐊔𐊕𐊖𐊗𐊘𐊙𐊚𐊛𐊜𐊝𐊞𐊟𐊠𐊡𐊢𐊣𐊤𐊥𐊦𐊧𐊨𐊩𐊪𐊫𐊬𐊭𐊮𐊯𐊰𐊱𐊲𐊳𐊴𐊵𐊶𐊷𐊸𐊹𐊺𐊻𐊼𐊽𐊾𐊿𐋀𐋁𐋂𐋃𐋄𐋅𐋆𐋇𐋈𐋉𐋊𐋋𐋌𐋍𐋎𐋏𐋐𐋑𐋒𐋓𐋔𐋕𐋖𐋗𐋘𐋙𐋚𐋛𐋜𐋝𐋞𐋟𐋠𐋡𐋢𐋣𐋤𐋥𐋦𐋧𐋨𐋩𐋪𐋫𐋬𐋭𐋮𐋯𐋰𐋱𐋲𐋳𐋴𐋵𐋶𐋷𐋸𐋹𐋺𐋻𐋼𐋽𐋾𐋿𐌀𐌁𐌂𐌃𐌄𐌅𐌆𐌇𐌈𐌉𐌊𐌋𐌌𐌍𐌎𐌏𐌐𐌑𐌒𐌓𐌔𐌕𐌖𐌗𐌘𐌙𐌚𐌛𐌜𐌝𐌞𐌟𐌠𐌡𐌢𐌣𐌤𐌥𐌦𐌧𐌨𐌩𐌪𐌫𐌬𐌭𐌮𐌯𐌰𐌱𐌲𐌳𐌴𐌵𐌶𐌷𐌸𐌹𐌺𐌻𐌼𐌽𐌾𐌿𐍀𐍁𐍂𐍃𐍄𐍅𐍆𐍇𐍈𐍉𐍊𐍋𐍌𐍍𐍎𐍏𐍐𐍑𐍒𐍓𐍔𐍕𐍖𐍗𐍘𐍙𐍚𐍛𐍜𐍝𐍞𐍟𐍠𐍡𐍢𐍣𐍤𐍥𐍦𐍧𐍨𐍩𐍪𐍫𐍬𐍭𐍮𐍯𐍰𐍱𐍲𐍳𐍴𐍵𐍶𐍷𐍸𐍹𐍺𐍻𐍼𐍽𐍾𐍿𐎀𐎁𐎂𐎃𐎄𐎅𐎆𐎇𐎈𐎉𐎊𐎋𐎌𐎍𐎎𐎏𐎐𐎑𐎒𐎓𐎔𐎕𐎖𐎗𐎘𐎙𐎚𐎛𐎜𐎝𐎞𐎟𐎠𐎡𐎢𐎣𐎤𐎥𐎦𐎧𐎨𐎩𐎪𐎫𐎬𐎭𐎮𐎯𐎰𐎱𐎲𐎳𐎴𐎵𐎶𐎷𐎸𐎹𐎺𐎻𐎼𐎽𐎾𐎿𐏀𐏁𐏂𐏃𐏄𐏅𐏆𐏇𐏈𐏉𐏊𐏋𐏌𐏍𐏎𐏏𐏐𐏑𐏒𐏓𐏔𐏕𐏖𐏗𐏘𐏙𐏚𐏛𐏜𐏝𐏞𐏟𐏠𐏡𐏢𐏣𐏤𐏥𐏦𐏧𐏨𐏩𐏪𐏫𐏬𐏭𐏮𐏯𐏰𐏱𐏲𐏳𐏴𐏵𐏶𐏷𐏸𐏹𐏺𐏻𐏼𐏽𐏾𐏿𐐀𐐁𐐂𐐃𐐄𐐅𐐆𐐇𐐈𐐉𐐊𐐋𐐌𐐍𐐎𐐏𐐐𐐑𐐒𐐓𐐔𐐕𐐖𐐗𐐘𐐙𐐚𐐛𐐜𐐝𐐞𐐟𐐠𐐡𐐢𐐣𐐤𐐥𐐦𐐧𐐨𐐩𐐪𐐫𐐬𐐭𐐮𐐯𐐰𐐱𐐲𐐳𐐴𐐵𐐶𐐷𐐸𐐹𐐺𐐻𐐼𐐽𐐾𐐿𐑀𐑁𐑂𐑃𐑄𐑅𐑆𐑇𐑈𐑉𐑊𐑋𐑌𐑍𐑎𐑏𐑐𐑑𐑒𐑓𐑔𐑕𐑖𐑗𐑘𐑙𐑚𐑛𐑜𐑝𐑞𐑟𐑠𐑡𐑢𐑣𐑤𐑥𐑦𐑧𐑨𐑩𐑪𐑫𐑬𐑭𐑮𐑯𐑰𐑱𐑲𐑳𐑴𐑵𐑶𐑷𐑸𐑹𐑺𐑻𐑼𐑽𐑾𐑿𐒀𐒁𐒂𐒃𐒄𐒅𐒆𐒇𐒈𐒉𐒊𐒋𐒌𐒍𐒎𐒏𐒐𐒑𐒒𐒓𐒔𐒕𐒖𐒗𐒘𐒙𐒚𐒛𐒜𐒝𐒞𐒟𐒠𐒡𐒢𐒣𐒤𐒥𐒦𐒧𐒨𐒩𐒪𐒫𐒬𐒭𐒮𐒯𐒰𐒱𐒲𐒳𐒴𐒵𐒶𐒷𐒸𐒹𐒺𐒻𐒼𐒽𐒾𐒿𐓀𐓁𐓂𐓃𐓄𐓅𐓆𐓇𐓈𐓉𐓊𐓋𐓌𐓍𐓎𐓏𐓐𐓑𐓒𐓓𐓔𐓕𐓖𐓗𐓘𐓙𐓚𐓛𐓜𐓝𐓞𐓟𐓠𐓡𐓢𐓣𐓤𐓥𐓦𐓧𐓨𐓩𐓪𐓫𐓬𐓭𐓮𐓯𐓰𐓱𐓲𐓳𐓴𐓵𐓶𐓷𐓸𐓹𐓺𐓻𐓼𐓽𐓾𐓿𐔀𐔁𐔂𐔃𐔄𐔅𐔆𐔇𐔈𐔉𐔊𐔋𐔌𐔍𐔎𐔏𐔐𐔑𐔒𐔓𐔔𐔕𐔖𐔗𐔘𐔙𐔚𐔛𐔜𐔝𐔞𐔟𐔠𐔡𐔢𐔣𐔤𐔥𐔦𐔧𐔨𐔩𐔪𐔫𐔬𐔭𐔮𐔯𐔰𐔱𐔲𐔳𐔴𐔵𐔶𐔷𐔸𐔹𐔺𐔻𐔼𐔽𐔾𐔿𐕀𐕁𐕂𐕃𐕄𐕅𐕆𐕇𐕈𐕉𐕊𐕋𐕌𐕍𐕎𐕏𐕐𐕑𐕒𐕓𐕔𐕕𐕖𐕗𐕘𐕙𐕚𐕛𐕜𐕝𐕞𐕟𐕠𐕡𐕢𐕣𐕤𐕥𐕦𐕧𐕨𐕩𐕪𐕫𐕬𐕭𐕮𐕯𐕰𐕱𐕲𐕳𐕴𐕵𐕶𐕷𐕸𐕹𐕺𐕻𐕼𐕽𐕾𐕿𐖀𐖁𐖂𐖃𐖄𐖅𐖆𐖇𐖈𐖉𐖊𐖋𐖌𐖍𐖎𐖏𐖐𐖑𐖒𐖓𐖔𐖕𐖖𐖗𐖘𐖙𐖚𐖛𐖜𐖝𐖞𐖟𐖠𐖡𐖢𐖣𐖤𐖥𐖦𐖧𐖨𐖩𐖪𐖫𐖬𐖭𐖮𐖯𐖰𐖱𐖲𐖳𐖴𐖵𐖶𐖷𐖸𐖹𐖺𐖻𐖼𐖽𐖾𐖿𐗀𐗁𐗂𐗃𐗄𐗅𐗆𐗇𐗈𐗉𐗊𐗋𐗌𐗍𐗎𐗏𐗐𐗑𐗒𐗓𐗔𐗕𐗖𐗗𐗘𐗙𐗚𐗛𐗜𐗝𐗞𐗟𐗠𐗡𐗢𐗣𐗤𐗥𐗦𐗧𐗨𐗩𐗪𐗫𐗬𐗭𐗮𐗯𐗰𐗱𐗲𐗳𐗴𐗵𐗶𐗷𐗸𐗹𐗺𐗻𐗼𐗽𐗾𐗿𐘀𐘁𐘂𐘃𐘄𐘅𐘆𐘇𐘈𐘉𐘊𐘋𐘌𐘍𐘎𐘏𐘐𐘑𐘒𐘓𐘔𐘕𐘖𐘗𐘘𐘙𐘚𐘛𐘜𐘝𐘞𐘟𐘠𐘡𐘢𐘣𐘤𐘥𐘦𐘧𐘨𐘩𐘪𐘫𐘬𐘭𐘮𐘯𐘰𐘱𐘲𐘳𐘴𐘵𐘶𐘷𐘸𐘹𐘺𐘻𐘼𐘽𐘾𐘿𐙀𐙁𐙂𐙃𐙄𐙅𐙆𐙇𐙈𐙉𐙊𐙋𐙌𐙍𐙎𐙏𐙐𐙑𐙒𐙓𐙔𐙕𐙖𐙗𐙘𐙙𐙚𐙛𐙜𐙝𐙞𐙟𐙠𐙡𐙢𐙣𐙤𐙥𐙦𐙧𐙨𐙩𐙪𐙫𐙬𐙭𐙮𐙯𐙰𐙱𐙲𐙳𐙴𐙵𐙶𐙷𐙸𐙹𐙺𐙻𐙼𐙽𐙾𐙿𐚀𐚁𐚂𐚃𐚄𐚅𐚆𐚇𐚈𐚉𐚊𐚋𐚌𐚍𐚎𐚏𐚐𐚑𐚒𐚓𐚔𐚕𐚖𐚗𐚘𐚙𐚚𐚛𐚜𐚝𐚞𐚟𐚠𐚡𐚢𐚣𐚤𐚥𐚦𐚧𐚨𐚩𐚪𐚫𐚬𐚭𐚮𐚯𐚰𐚱𐚲𐚳𐚴𐚵𐚶𐚷𐚸𐚹𐚺𐚻𐚼𐚽𐚾𐚿𐛀𐛁𐛂𐛃𐛄𐛅𐛆𐛇𐛈𐛉𐛊𐛋𐛌𐛍𐛎𐛏𐛐𐛑𐛒𐛓𐛔𐛕𐛖𐛗𐛘𐛙𐛚𐛛𐛜𐛝𐛞𐛟𐛠𐛡𐛢𐛣𐛤𐛥𐛦𐛧𐛨𐛩𐛪𐛫𐛬𐛭𐛮𐛯𐛰𐛱𐛲𐛳𐛴𐛵𐛶𐛷𐛸𐛹𐛺𐛻𐛼𐛽𐛾𐛿𐜀𐜁𐜂𐜃𐜄𐜅𐜆𐜇𐜈𐜉𐜊𐜋𐜌𐜍𐜎𐜏𐜐𐜑𐜒𐜓𐜔𐜕𐜖𐜗𐜘𐜙𐜚𐜛𐜜𐜝𐜞𐜟𐜠𐜡𐜢𐜣𐜤𐜥𐜦𐜧𐜨𐜩𐜪𐜫𐜬𐜭𐜮𐜯𐜰𐜱𐜲𐜳𐜴𐜵𐜶𐜷𐜸𐜹𐜺𐜻𐜼𐜽𐜾𐜿𐝀𐝁𐝂𐝃𐝄𐝅𐝆𐝇𐝈𐝉𐝊𐝋𐝌𐝍𐝎𐝏𐝐𐝑𐝒𐝓𐝔𐝕𐝖𐝗𐝘𐝙𐝚𐝛𐝜𐝝𐝞𐝟𐝠𐝡𐝢𐝣𐝤𐝥𐝦𐝧𐝨𐝩𐝪𐝫𐝬𐝭𐝮𐝯𐝰𐝱𐝲𐝳𐝴𐝵𐝶𐝷𐝸𐝹𐝺𐝻𐝼𐝽𐝾𐝿𐞀𐞁𐞂𐞃𐞄𐞅𐞆𐞇𐞈𐞉𐞊𐞋𐞌𐞍𐞎𐞏𐞐𐞑𐞒𐞓𐞔𐞕𐞖𐞗𐞘𐞙𐞚𐞛𐞜𐞝𐞞𐞟𐞠𐞡𐞢𐞣𐞤𐞥𐞦𐞧𐞨𐞩𐞪𐞫𐞬𐞭𐞮𐞯𐞰𐞱𐞲𐞳𐞴𐞵𐞶𐞷𐞸𐞹𐞺𐞻𐞼𐞽𐞾𐞿𐟀𐟁𐟂𐟃𐟄𐟅𐟆𐟇𐟈𐟉𐟊𐟋𐟌𐟍𐟎𐟏𐟐𐟑𐟒𐟓𐟔𐟕𐟖𐟗𐟘𐟙𐟚𐟛𐟜𐟝𐟞𐟟𐟠𐟡𐟢𐟣𐟤𐟥𐟦𐟧𐟨𐟩𐟪𐟫𐟬𐟭𐟮𐟯𐟰𐟱𐟲𐟳𐟴𐟵𐟶𐟷𐟸𐟹𐟺𐟻𐟼𐟽𐟾𐟿𐠀𐠁𐠂𐠃𐠄𐠅𐠆𐠇𐠈𐠉𐠊𐠋𐠌𐠍𐠎𐠏𐠐𐠑𐠒𐠓𐠔𐠕𐠖𐠗𐠘𐠙𐠚𐠛𐠜𐠝𐠞𐠟𐠠𐠡𐠢𐠣𐠤𐠥𐠦𐠧𐠨𐠩𐠪𐠫𐠬𐠭𐠮𐠯𐠰𐠱𐠲𐠳𐠴𐠵𐠶𐠷𐠸𐠹𐠺𐠻𐠼𐠽𐠾𐠿𐡀𐡁𐡂𐡃𐡄𐡅𐡆𐡇𐡈𐡉𐡊𐡋𐡌𐡍𐡎𐡏𐡐𐡑𐡒𐡓𐡔𐡕𐡖𐡗𐡘𐡙𐡚𐡛𐡜𐡝𐡞𐡟𐡠𐡡𐡢𐡣𐡤𐡥𐡦𐡧𐡨𐡩𐡪𐡫𐡬𐡭𐡮𐡯𐡰𐡱𐡲𐡳𐡴𐡵𐡶𐡷𐡸𐡹𐡺𐡻𐡼𐡽𐡾𐡿𐢀𐢁𐢂𐢃𐢄𐢅𐢆𐢇𐢈𐢉𐢊𐢋𐢌𐢍𐢎𐢏𐢐𐢑𐢒𐢓𐢔𐢕𐢖𐢗𐢘𐢙𐢚𐢛𐢜𐢝𐢞𐢟𐢠𐢡𐢢𐢣𐢤𐢥𐢦𐢧𐢨𐢩𐢪𐢫𐢬𐢭𐢮𐢯𐢰𐢱𐢲𐢳𐢴𐢵𐢶𐢷𐢸𐢹𐢺𐢻𐢼𐢽𐢾𐢿𐣀𐣁𐣂𐣃𐣄𐣅𐣆𐣇𐣈𐣉𐣊𐣋𐣌𐣍𐣎𐣏𐣐𐣑𐣒𐣓𐣔𐣕𐣖𐣗𐣘𐣙𐣚𐣛𐣜𐣝𐣞𐣟𐣠𐣡𐣢𐣣𐣤𐣥𐣦𐣧𐣨𐣩𐣪𐣫𐣬𐣭𐣮𐣯𐣰𐣱𐣲𐣳𐣴𐣵𐣶𐣷𐣸𐣹𐣺𐣻𐣼𐣽𐣾𐣿𐤀𐤁𐤂𐤃𐤄𐤅𐤆𐤇𐤈𐤉𐤊𐤋𐤌𐤍𐤎𐤏𐤐𐤑𐤒𐤓𐤔𐤕𐤖𐤗𐤘𐤙𐤚𐤛𐤜𐤝𐤞𐤟𐤠𐤡𐤢𐤣𐤤𐤥𐤦𐤧𐤨𐤩𐤪𐤫𐤬𐤭𐤮𐤯𐤰𐤱𐤲𐤳𐤴𐤵𐤶𐤷𐤸𐤹𐤺𐤻𐤼𐤽𐤾𐤿𐥀𐥁𐥂𐥃𐥄𐥅𐥆𐥇𐥈𐥉𐥊𐥋𐥌𐥍𐥎𐥏𐥐𐥑𐥒𐥓𐥔𐥕𐥖𐥗𐥘𐥙𐥚𐥛𐥜𐥝𐥞𐥟𐥠𐥡𐥢𐥣𐥤𐥥𐥦𐥧𐥨𐥩𐥪𐥫𐥬𐥭𐥮𐥯𐥰𐥱𐥲𐥳𐥴𐥵𐥶𐥷𐥸𐥹𐥺𐥻𐥼𐥽𐥾𐥿𐦀𐦁𐦂𐦃𐦄𐦅𐦆𐦇𐦈𐦉𐦊𐦋𐦌𐦍𐦎𐦏𐦐𐦑𐦒𐦓𐦔𐦕𐦖𐦗𐦘𐦙𐦚𐦛𐦜𐦝𐦞𐦟𐦠𐦡𐦢𐦣𐦤𐦥𐦦𐦧𐦨𐦩𐦪𐦫𐦬𐦭𐦮𐦯𐦰𐦱𐦲𐦳𐦴𐦵𐦶𐦷𐦸𐦹𐦺𐦻𐦼𐦽𐦾𐦿𐧀𐧁𐧂𐧃𐧄𐧅𐧆𐧇𐧈𐧉𐧊𐧋𐧌𐧍𐧎𐧏𐧐𐧑𐧒𐧓𐧔𐧕𐧖𐧗𐧘𐧙𐧚𐧛𐧜𐧝𐧞𐧟𐧠𐧡𐧢𐧣𐧤𐧥𐧦𐧧𐧨𐧩𐧪𐧫𐧬𐧭𐧮𐧯𐧰𐧱𐧲𐧳𐧴𐧵𐧶𐧷𐧸𐧹𐧺𐧻𐧼𐧽𐧾𐧿𐨀𐨁𐨂𐨃𐨄𐨅𐨆𐨇𐨈𐨉𐨊𐨋𐨌𐨍𐨎𐨏𐨐𐨑𐨒𐨓𐨔𐨕𐨖𐨗𐨘𐨙𐨚𐨛𐨜𐨝𐨞𐨟𐨠𐨡𐨢𐨣𐨤𐨥𐨦𐨧𐨨𐨩𐨪𐨫𐨬𐨭𐨮𐨯𐨰𐨱𐨲𐨳𐨴𐨵𐨶𐨷𐨹𐨺𐨸𐨻𐨼𐨽𐨾𐨿𐩀𐩁𐩂𐩃𐩄𐩅𐩆𐩇𐩈𐩉𐩊𐩋𐩌𐩍𐩎𐩏𐩐𐩑𐩒𐩓𐩔𐩕𐩖𐩗𐩘𐩙𐩚𐩛𐩜𐩝𐩞𐩟𐩠𐩡𐩢𐩣𐩤𐩥𐩦𐩧𐩨𐩩𐩪𐩫𐩬𐩭𐩮𐩯𐩰𐩱𐩲𐩳𐩴𐩵𐩶𐩷𐩸𐩹𐩺𐩻𐩼𐩽𐩾𐩿𐪀𐪁𐪂𐪃𐪄𐪅𐪆𐪇𐪈𐪉𐪊𐪋𐪌𐪍𐪎𐪏𐪐𐪑𐪒𐪓𐪔𐪕𐪖𐪗𐪘𐪙𐪚𐪛𐪜𐪝𐪞𐪟𐪠𐪡𐪢𐪣𐪤𐪥𐪦𐪧𐪨𐪩𐪪𐪫𐪬𐪭𐪮𐪯𐪰𐪱𐪲𐪳𐪴𐪵𐪶𐪷𐪸𐪹𐪺𐪻𐪼𐪽𐪾𐪿𐫀𐫁𐫂𐫃𐫄𐫅𐫆𐫇𐫈𐫉𐫊𐫋𐫌𐫍𐫎𐫏𐫐𐫑𐫒𐫓𐫔𐫕𐫖𐫗𐫘𐫙𐫚𐫛𐫜𐫝𐫞𐫟𐫠𐫡𐫢𐫣𐫤𐫦𐫥𐫧𐫨𐫩𐫪𐫫𐫬𐫭𐫮𐫯𐫰𐫱𐫲𐫳𐫴𐫵𐫶𐫷𐫸𐫹𐫺𐫻𐫼𐫽𐫾𐫿𐬀𐬁𐬂𐬃𐬄𐬅𐬆𐬇𐬈𐬉𐬊𐬋𐬌𐬍𐬎𐬏𐬐𐬑𐬒𐬓𐬔𐬕𐬖𐬗𐬘𐬙𐬚𐬛𐬜𐬝𐬞𐬟𐬠𐬡𐬢𐬣𐬤𐬥𐬦𐬧𐬨𐬩𐬪𐬫𐬬𐬭𐬮𐬯𐬰𐬱𐬲𐬳𐬴𐬵𐬶𐬷𐬸𐬹𐬺𐬻𐬼𐬽𐬾𐬿𐭀𐭁𐭂𐭃𐭄𐭅𐭆𐭇𐭈𐭉𐭊𐭋𐭌𐭍𐭎𐭏𐭐𐭑𐭒𐭓𐭔𐭕𐭖𐭗𐭘𐭙𐭚𐭛𐭜𐭝𐭞𐭟𐭠𐭡𐭢𐭣𐭤𐭥𐭦𐭧𐭨𐭩𐭪𐭫𐭬𐭭𐭮𐭯𐭰𐭱𐭲𐭳𐭴𐭵𐭶𐭷𐭸𐭹𐭺𐭻𐭼𐭽𐭾𐭿𐮀𐮁𐮂𐮃𐮄𐮅𐮆𐮇𐮈𐮉𐮊𐮋𐮌𐮍𐮎𐮏𐮐𐮑𐮒𐮓𐮔𐮕𐮖𐮗𐮘𐮙𐮚𐮛𐮜𐮝𐮞𐮟𐮠𐮡𐮢𐮣𐮤𐮥𐮦𐮧𐮨𐮩𐮪𐮫𐮬𐮭𐮮𐮯𐮰𐮱𐮲𐮳𐮴𐮵𐮶𐮷𐮸𐮹𐮺𐮻𐮼𐮽𐮾𐮿𐯀𐯁𐯂𐯃𐯄𐯅𐯆𐯇𐯈𐯉𐯊𐯋𐯌𐯍𐯎𐯏𐯐𐯑𐯒𐯓𐯔𐯕𐯖𐯗𐯘𐯙𐯚𐯛𐯜𐯝𐯞𐯟𐯠𐯡

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT

1) LESEÜBUNGEN		1 - 16
2) CODEX HAMMURABI		17 - 37
3) LITERARISCHE TEXTE		38 - 78
A. POESIE		38 - 59
a) Gilgameš-Epos XI. Tfl.	(Stück Nr. 1)	38 - 45
b) Weltschöpfungs-Epos IV. Tfl.	(Stück Nr. 2)	46 - 49
c) Höllenfahrt der Ištar	(Stück Nr. 3)	50 - 53
d) Hymne an Šamaš	(Stück Nr. 4)	54 - 56
e) Ludlul bēl nēmeqi	(Stück Nr. 5)	57 - 59
B. ZAUBERTEXTE		60 - 67
a) Aus der Serie Maqlû	(Stück Nr. 6)	60 - 63
b) Aus der Serie Šurpu	(Stück Nr. 7)	64 - 67
C. GELEGENHEITSLITERATUR		68 - 78
a) Omina		
I) astrologische	(Stück Nr. 8)	68 - 71
II) terrestrische	(Stück Nr. 9)	71 - 74
b) Ritualien und Kalendertexte	(Stück Nr. 10)	75 - 78
4) NICHT - LITERARISCHE TEXTE		
(KÖNIGSINSCHRIFTEN)		79 - 104
a) Assurnasirpal	(Stück Nr. 11)	79 - 82
b) Sargon II.	(Stück Nr. 12)	82 - 87
c) Sanherib	(Stück Nr. 13)	88 - 96
d) Asarhaddon	(Stück Nr. 14)	97
	(Stück Nr. 15)	98 - 100
e) Assurbanipal	(Stück Nr. 16)	101 - 104

II) Genitiv-Verbindung

ይህ ዓይነት ጥያቄ ለሁሉም ጥያቄዎች አጭር፣ ለጥያቄው ይህ ጥያቄ
 ለሁሉም ይህ ጥያቄ (= ይህ ጥያቄ ይህንን)፣ ለ ይህ ጥያቄ ይህ
 ይህንን፣ ለጥያቄ ይህ ጥያቄ ይህንን፣ ለጥያቄ ይህ ጥያቄ ይህንን፣
 ለጥያቄ ይህ ጥያቄ ይህንን፣ ለጥያቄ ይህ ጥያቄ ይህንን፣ ለጥያቄ
 5 ጥያቄ ይህ፣ ለጥያቄ ይህ ጥያቄ ይህንን፣ ለጥያቄ ይህ ጥያቄ ይህንን፣ 5
 ይህ ይህንን ጥያቄ ይህ ጥያቄ ይህንን፣ ይህ ይህ (= ይህ ይህንን) ይህንን፣
 ለጥያቄ ይህንን ይህ ጥያቄ፣ ለ ይህ ጥያቄ፣ ለጥያቄ ይህንን ይህንን
 ጥያቄ ይህንን፣ ይህ ይህንን ጥያቄ ይህንን፣ ይህ ይህንን ይህንን፣
 ጥያቄ ይህንን ጥያቄ ይህንን፣ ይህ ይህንን ይህንን፣ ይህ ይህንን ይህንን፣
 10 ይህ ይህንን ይህንን፣ ይህ ይህንን ይህንን ይህንን፣ ይህ ይህንን ይህንን 10
 ይህ ይህንን ይህንን፣ ይህ ይህንን ይህንን ይህንን ይህንን፣ ይህ ይህንን
 ይህ ይህንን ይህንን፣ ይህ ይህንን ይህንን ይህንን፣ ይህ ይህንን ይህንን፣
 ይህ ይህንን ይህንን፣ ይህ ይህንን ይህንን ይህንን፣ ይህ ይህንን ይህንን፣
 ይህ ይህንን (= ይህንን) ጥያቄ ይህንን፣ ይህ ይህንን ይህንን፣ ይህ ይህንን
 15 ይህ ይህንን፣ ይህ ይህንን ይህንን ይህንን ይህንን፣ ይህ ይህንን 15
 ይህ ይህንን ይህንን፣ ለ ይህንን ይህ ይህንን ይህ ይህንን፣ ይህ ይህንን
 ለጥያቄ ይህንን ይህ ይህንን ይህ ይህንን፣ ይህ ይህንን
 ለጥያቄ ይህ ይህንን ይህንን፣ ይህ ይህንን ይህንን ይህንን፣ ይህ ይህንን
 ይህ ይህንን ይህንን፣ ይህ ይህንን ይህንን ይህንን፣ ይህ ይህንን ይህንን
 ይህ ይህንን ይህንን፣ ይህ ይህንን ይህንን ይህንን፣ ይህ ይህንን ይህንን
 20 ይህ ይህንን ይህንን፣ ይህ ይህንን ይህንን ይህንን ይህንን 20
 ይህ ይህንን ይህንን ይህ ይህንን ለ ይህ ይህንን

V O R W O R T

Während die in letzter Zeit erschienenen Chrestomathien dem Studierenden einen Überblick über die assyr.-babyl. Literatur im weiteren Sinne mit Einschluss der wichtigen Dialekte geben, stellen sich die vorliegenden "Lesestücke" eine bescheidenere Aufgabe. Sie wollen dem Lernenden dazu verhelfen, sich im akademischen Unterricht die ersten Kenntnisse der akkadischen Sprache anzueignen. Auf einen Lehrer soll er dabei nicht verzichten; nur er kann ihm die nötige Hilfe geben, um das schwierige Studium mit Erfolg durchzuführen. Er wird, wenn es nötig ist, mehr Texte einer in den "Lesestücken" spärlicher vertretenen Gattung heranziehen, nur er kann die für das Verständnis nötigen sprachlichen und sachlichen Erläuterungen geben. Andernfalls hätte der Umfang der Anmerkungen - die lediglich Hinweise geben können - und des Glossars vervielfacht werden müssen. Die Gründe, die eine solche Hypertrophie wider- raten, sind zu offenbar, um sie einzeln darlegen zu müssen.

Die Lesestücke verwenden nur die assyrische Schrift. Einmal ist die assyrische Schrift die gleichmässigste und variantenärmste Ausprägung der Keilschrift. Weiterhin ist Deimels "Sumerisches Lexikon," das grundlegende Nachschlagewerk, nach assyrischen Schriftzeichen geordnet. Und endlich gibt es für den, der sich mit alt- oder neubaby- lonischen, altassyrischen etc. Texten befassen will, ausgezeichnete Editionen (mit Zeichenlisten) und den dazu ge- hörigen Bearbeitungen genug, die ihm, beherrscht er die assyrischen Zeichen, das Einarbeiten leicht machen. Ein paar specimina würden hierfür nicht genügen. (Eventuell könnten zu diesem Buche Ergänzungshefte erscheinen.)

Die Textauswahl bleibt notwendig subjektiv. Es wird kaum ein Einwand dagegen erhoben werden, dass assyrische Königsinschriften weiteren Raum beanspruchen. Sie sind - trotz einiger cruces - dem Verständnis leicht zugänglich. Auch dass Teile des Gilgamesch-Epos und anderer Dichtung, die teilweise der Weltliteratur zuzuzählen ist, repro- duziert wurden, wird kaum Widerspruch hervorrufen.

Vielleicht wird die Aufnahme von astrologischen und anderen Omina befremden. Es lässt sich aber nicht bestreiten, dass diese Art Literatur - so wenig sie uns zusagen mag - einen Hauptbestandteil des akkadischen Schrifttums bilden. Zudem sind die klar in Vorder- und Nachsatz gegliederten Omina syntaktisch leicht zu fassen; die Schrift ist cha- rakterisiert durch die häufige Verwendung von Ideogrammen, deren Kenntnis, abgesehen von den termini technici, für die Lektüre anderer Textgattungen unerlässlich ist.

Ähnlich wie in den Chrestomathien von Ungnad, Naster und Böhl wurde ein grosser Teil des Codex Chammurabi, allerdings in assyrischer Schrift, aufgenommen. Die straffere Sprache des Codex ist für das erste Studium geeigne- ter als die der späten Inschriften. (Vgl. dazu v. Soden ZA 49, 334.)

Die Texte sind nicht als kritische Ausgabe zu werten. Sie wurden hie und da etwas vereinfacht, um dem Studieren- den überflüssige Schwierigkeiten zu ersparen; immerhin wurde nicht eine Glätte angestrebt, die an den Originalen doch nicht zu finden ist. (Die von Ungnad, Keilschrifttexte der Gesetze Chammurabis S. IV f. gegebenen Emenda- tionen sind im hier vorliegenden Texte durch ein kleines Ausrufezeichen markiert. Textstellen, die sich aus dem Zu- sammenhange ergänzen lassen, wurden oft nicht ausgefüllt (selbst dann, wenn das eine oder andere Fragment den un- zerstorsten Text liefert), um auch hier den Studierenden an eine Aufgabe heranzuführen, die die Originale dauernd stellen.

In loser systematischer Ordnung ist den Texten eine Anzahl nominaler und verbaler Formen vorausgestellt. Sie sind fast alle den "Lesestücken" entnommen und sollen 1) als einfache Leseübungen dienen, 2) dem Studierenden die Lektüre der zusammenhängenden Texte insofern erleichtern, als er die Formen - besonders die komplizierteren - bereits analysiert hat.

*stide, majiyi yaol edersen,
bunder berin de bir hissem
D.D. hana.*

𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰 (𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰), 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰.

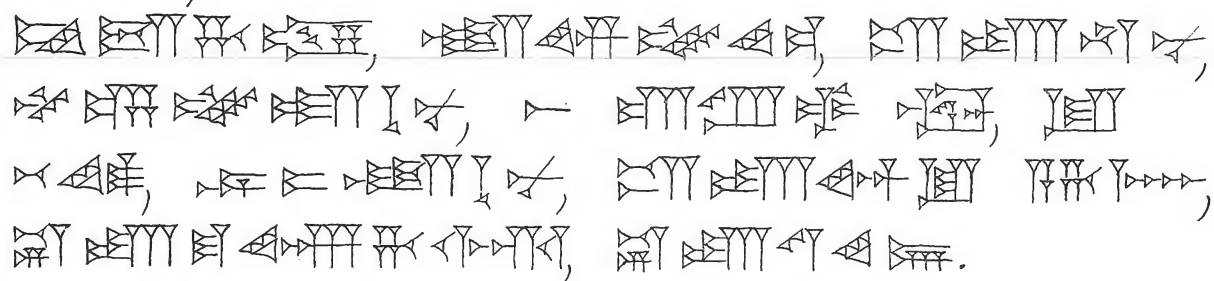
III) Praesens - Futurum I/1

𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰,
𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰,
𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰,
5 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 5
𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰,
𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰,
𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰,
𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰.

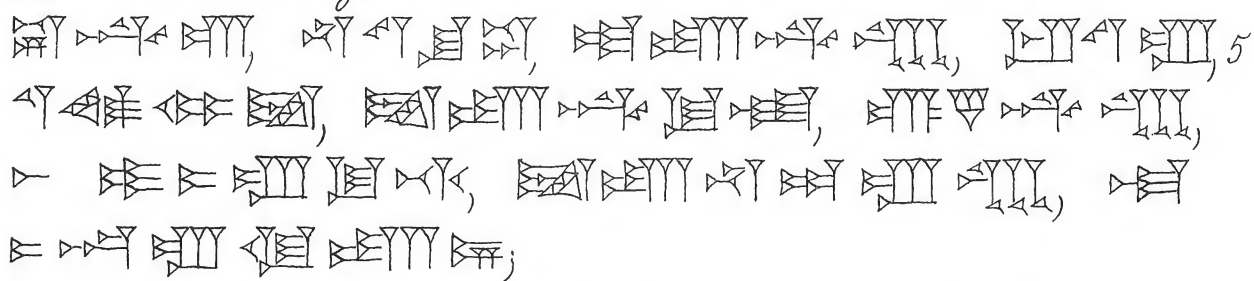
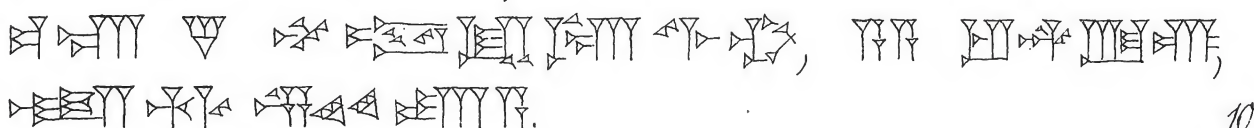
IV) Sonstige Formen von I

10 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰, 10
𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰,
𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰
𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰 (𐌹𐌺𐌰) 𐌹𐌺𐌰,
𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰,
15 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰, 15
𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰,
𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰,
𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰,
𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰,
20 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 𐌹𐌺𐌰 𐌹𐌺𐌰, 20

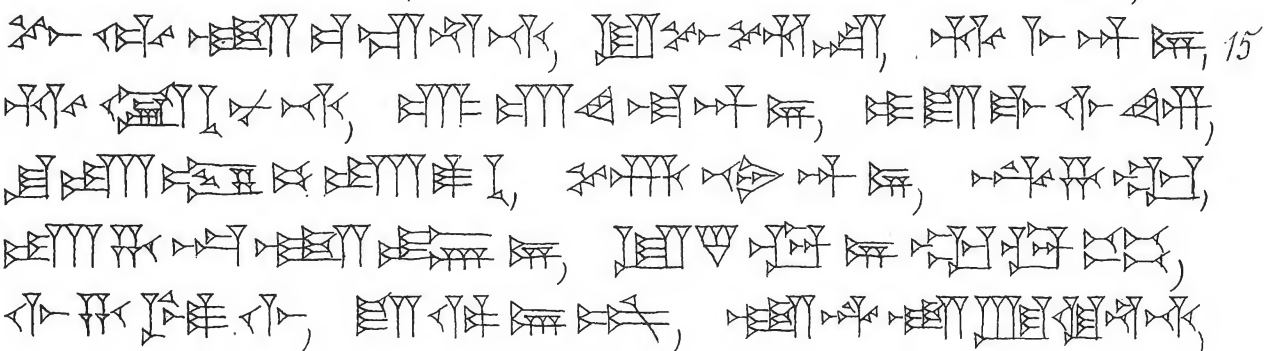
VIII) Reziproke t-Formen



IX) Vierradikalige Verba

5  5
 10

X) Verbum mit Suffixen


 15  15

XI) Verba I. Nūn

10 𠄎𠄎𠄎, 𠄎𠄎𠄎, 𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎, 𠄎𠄎𠄎, 10
𠄎𠄎𠄎, 𠄎𠄎𠄎, 𠄎𠄎𠄎, 𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎, 𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎,
𠄎𠄎𠄎, 𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎, 𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎, 𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎,
𠄎𠄎𠄎𠄎, 𠄎𠄎𠄎𠄎, 𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎,
𠄎𠄎𠄎, 𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎, 𠄎𠄎𠄎𠄎,
15 𠄎𠄎𠄎𠄎, 𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎, 𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎, 𠄎𠄎𠄎𠄎, 15
𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎, 𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎, 𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎
𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎, 𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎, 𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎,
𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎, 𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎, 𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎,
𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎, 𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎, 𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎,
20 𠄎𠄎𠄎𠄎, 𠄎𠄎𠄎𠄎, 𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎, 20
𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎, 𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎, 𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎

5
 10

IIa) Verba I. Uāu

15
 20

15
 20

IIb) Verba I. Föd

5 ䷃ ䷃, ䷃ ䷃, ䷃ ䷃ ䷃ ䷃, ䷃ ䷃ ䷃, ䷃ ䷃,
 ䷃ ䷃ ䷃ ䷃ ䷃, ䷃ ䷃ ䷃ ䷃, ䷃ ䷃ ䷃ ䷃ ䷃,
 ䷃ ䷃ ䷃ ䷃ ䷃ ䷃ ䷃ ䷃ ䷃, ䷃ ䷃ ䷃ ䷃, ䷃ ䷃,
 ䷃ ䷃, ䷃ ䷃ ䷃ ䷃ ䷃ ䷃ ䷃ ䷃, ䷃ ䷃ ䷃ ䷃ ䷃ ䷃,
 ䷃ ䷃ ䷃ ䷃, ䷃ ䷃ ䷃ ䷃, ䷃ ䷃ ䷃, ䷃ ䷃ ䷃ ䷃ ䷃ 5
 ䷃ ䷃ ䷃ ䷃, ䷃ ䷃ ䷃ ䷃, ䷃ ䷃ ䷃ ䷃, ䷃ ䷃ ䷃ ䷃.

IV) Verba III infirmæ

10
 15
 20

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 131 132 133 134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209 210 211 212 213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300 301 302 303 304 305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 334 335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480 481 482 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500 501 502 503 504 505 506 507 508 509 510 511 512 513 514 515 516 517 518 519 520 521 522 523 524 525 526 527 528 529 530 531 532 533 534 535 536 537 538 539 540 541 542 543 544 545 546 547 548 549 550 551 552 553 554 555 556 557 558 559 560 561 562 563 564 565 566 567 568 569 570 571 572 573 574 575 576 577 578 579 580 581 582 583 584 585 586 587 588 589 590 591 592 593 594 595 596 597 598 599 600 601 602 603 604 605 606 607 608 609 610 611 612 613 614 615 616 617 618 619 620 621 622 623 624 625 626 627 628 629 630 631 632 633 634 635 636 637 638 639 640 641 642 643 644 645 646 647 648 649 650 651 652 653 654 655 656 657 658 659 660 661 662 663 664 665 666 667 668 669 670 671 672 673 674 675 676 677 678 679 680 681 682 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999 1000 1001 1002 1003 1004 1005 1006 1007 1008 1009 1010 1011 1012 1013 1014 1015 1016 1017 1018 1019 1020 1021 1022 1023 1024 1025 1026 1027 1028 1029 1030 1031 1032 1033 1034 1035 1036 1037 1038 1039 104

VI) Doppelt schwache Verba und ~~wissen~~

20 𐎧𐎠𐎫𐎡𐎴, 𐎧𐎠𐎫𐎡𐎴𐎧𐎠𐎫𐎡𐎴, 𐎧𐎠𐎫𐎡𐎴, 𐎧𐎠𐎫𐎡𐎴, 𐎧𐎠𐎫𐎡𐎴, 20
𐎧𐎠𐎫𐎡𐎴, 𐎧𐎠𐎫𐎡𐎴, 𐎧𐎠𐎫𐎡𐎴 (𐎧𐎠𐎫𐎡𐎴), 𐎧𐎠𐎫𐎡𐎴,
𐎧𐎠𐎫𐎡𐎴𐎧𐎠𐎫𐎡𐎴, 𐎧𐎠𐎫𐎡𐎴, 𐎧𐎠𐎫𐎡𐎴𐎧𐎠𐎫𐎡𐎴𐎧𐎠𐎫𐎡𐎴,

5
 10
 15
 20

𐌲𐌴𐌹 𐌶𐌴𐌹 𐌹𐌶𐌴𐌹𐌶𐌴𐌹 𐌲𐌴𐌹 𐌴𐌹, 𐌲𐌴𐌹 𐌶𐌴𐌹 𐌹𐌶𐌴𐌹𐌶𐌴𐌹 𐌲𐌴𐌹 𐌴𐌹, 𐌶𐌴𐌹 𐌹𐌶𐌴𐌹 𐌲𐌴𐌹,
𐌲𐌴𐌹 𐌶𐌴𐌹 𐌲𐌴𐌹, 𐌲𐌴𐌹 𐌲𐌴𐌹𐌶𐌴𐌹 𐌲𐌴𐌹 𐌲𐌴𐌹.

[illegible][illegible][illegible][illegible]

(9784) 西曆一千九百零九年九月廿二日
 中華民國十八年八月廿二日
 星期日

5186) 五十五 五十六 五十七 五十八 五十九 六十 六十一 六十二 六十三 六十四 六十五 六十六 六十七 六十八 六十九 七十 七十一 七十二 七十三 七十四 七十五 七十六 七十七 七十八 七十九 八十 八十一 八十二 八十三 八十四 八十五 八十六 八十七 八十八 八十九 九十 九十一 九十二 九十三 九十四 九十五 九十六 九十七 九十八 九十九 一百

[illegible][illegible]

5192) 五十四 五十五 五十六 五十七 五十八 五十九 六十 六十一 六十二 六十三 六十四 六十五 六十六 六十七 六十八 六十九 七十 七十一 七十二 七十三 七十四 七十五 七十六 七十七 七十八 七十九 八十 八十一 八十二 八十三 八十四 八十五 八十六 八十七 八十八 八十九 九十 九十一 九十二 九十三 九十四 九十五 九十六 九十七 九十八 九十九 一百

[illegible]

8196) 亞非利加 亞細亞 歐洲 非洲 亞洲 大洋洲 北美洲 南美洲

[illegible]
























§234) $\frac{1}{x^2} = x^{-2}$, $\frac{d}{dx} x^{-2} = -2x^{-3} = -\frac{2}{x^3}$

8235) 𠂔𠂔𠂔 𠂔𠂔𠂔𠂔 𠂔𠂔𠂔 𠂔𠂔 𠂔𠂔𠂔𠂔 𠂔𠂔𠂔 𠂔𠂔𠂔𠂔 𠂔𠂔
𠂔𠂔𠂔𠂔𠂔𠂔𠂔 𠂔𠂔𠂔 𠂔𠂔𠂔𠂔𠂔𠂔 𠂔𠂔𠂔𠂔 𠂔𠂔𠂔 𠂔𠂔𠂔 𠂔𠂔𠂔 𠂔𠂔𠂔𠂔
𠂔𠂔𠂔𠂔𠂔 𠂔𠂔𠂔𠂔𠂔 𠂔𠂔𠂔𠂔 𠂔𠂔𠂔𠂔 𠂔𠂔𠂔𠂔 𠂔𠂔𠂔𠂔 𠂔𠂔𠂔𠂔 𠂔𠂔𠂔𠂔
𠂔𠂔𠂔𠂔𠂔𠂔𠂔 𠂔𠂔𠂔𠂔 𠂔𠂔𠂔𠂔 𠂔𠂔𠂔𠂔 𠂔𠂔𠂔𠂔 𠂔𠂔𠂔𠂔 𠂔𠂔𠂔𠂔 𠂔𠂔𠂔𠂔

(236) 𠄎𠄎𠄎 𠄎𠄎𠄎𠄎 𠄎𠄎𠄎𠄎 𠄎𠄎𠄎𠄎 𠄎𠄎𠄎𠄎 𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎
𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎 𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎 𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎 𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎 𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎 𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎
𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎 𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎 𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎 𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎 𠄎𠄎𠄎𠄎𠄎

(8237) 五十五 五十六 五十七 五十八 五十九 六十 六十一 六十二 六十三 六十四 六十五 六十六 六十七 六十八 六十九 七十 七十一 七十二 七十三 七十四 七十五 七十六 七十七 七十八 七十九 八十 八十一 八十二 八十三 八十四 八十五 八十六 八十七 八十八 八十九 九十 九十一 九十二 九十三 九十四 九十五 九十六 九十七 九十八 九十九 一百

[illegible]

$\S 239)$

(240) 五十五 五十六 五十七 五十八 五十九 六十 六十一 六十二 六十三 六十四 六十五 六十六 六十七 六十八 六十九 七十 七十一 七十二 七十三 七十四 七十五 七十六 七十七 七十八 七十九 八十 八十一 八十二 八十三 八十四 八十五 八十六 八十七 八十八 八十九 九十 九十一 九十二 九十三 九十四 九十五 九十六 九十七 九十八 九十九 一百

[illegible][illegible]

§243) 題 長谷川玄和 子 孝正 孝子 八郎四 弟 玄五 玄五郎四郎

(244) 五十五 五十六 五十七 五十八 五十九 六十

[illegible]

3246) 𠂇𠂇𠂇 𠂇𠂇𠂇𠂇 𠂇𠂇 𠂇𠂇𠂇𠂇 𠂇𠂇𠂇 𠂇𠂇𠂇𠂇 𠂇𠂇𠂇𠂇 𠂇𠂇𠂇𠂇 𠂇𠂇𠂇𠂇 𠂇𠂇𠂇𠂇

[illegible][illegible]

[illegible]

[illegible][illegible][illegible]

S270) Hieroglyphic inscription S270, consisting of approximately 16 symbols.

$\S 271)$ 五十五 子午年 命主癸酉 丑月壬辰日 亥時 坐落正北壬子山向
五十四 丙申年 命主丁未 戌月戊申日 巳時 坐落正南丁未山向

[illegible]

273) 五五五 五五五 五五五 五五五 五五五 五五五 五五五 五五五
五五五 五五五 五五五 五五五 五五五 五五五 五五五 五五五
五五五 五五五 五五五 五五五 五五五 五五五 五五五 五五五
五五五 五五五 五五五 五五五 五五五 五五五 五五五 五五五

[illegible][illegible][illegible]

§279) 五ノ四 子ノ三 丑ノ二 寅ノ一 卯ノ〇 辰ノ九 巳ノ八 午ノ七 未ノ六 申ノ五 酉ノ四 戌ノ三 亥ノ二 子ノ一

(280) 五十五 五十六 五十七 五十八 五十九 六十 六十一 六十二 六十三 六十四 六十五 六十六 六十七 六十八 六十九 七十 七十一 七十二 七十三 七十四 七十五 七十六 七十七 七十八 七十九 八十 八十一 八十二 八十三 八十四 八十五 八十六 八十七 八十八 八十九 九十 九十一 九十二 九十三 九十四 九十五 九十六 九十七 九十八 九十九 一百











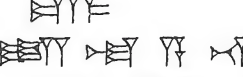

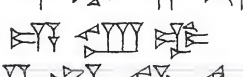

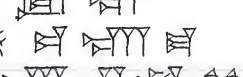
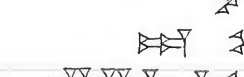
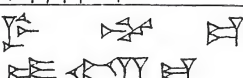
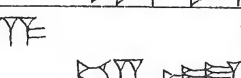
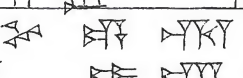
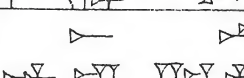
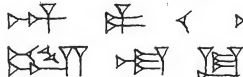
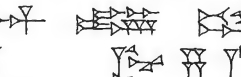
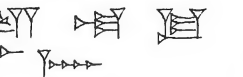
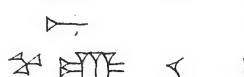

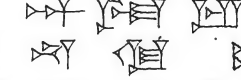



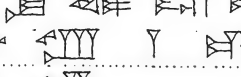
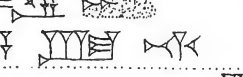
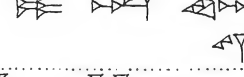
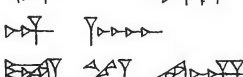
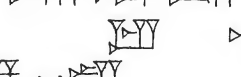


[illegible]


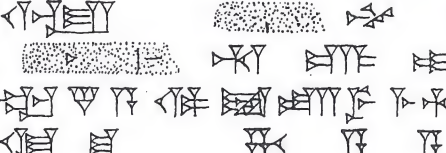



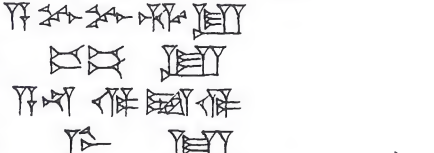

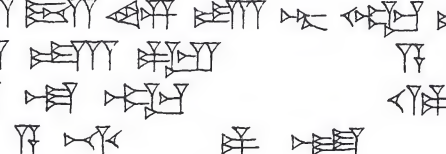
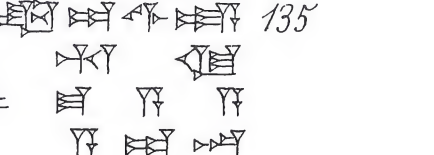
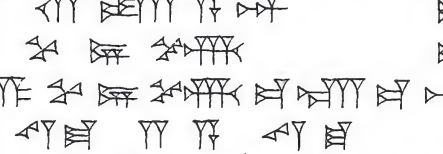




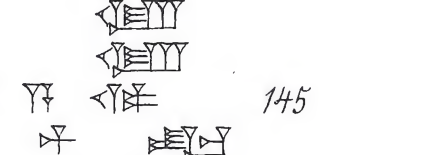
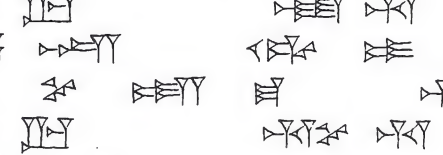
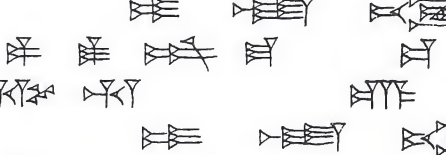
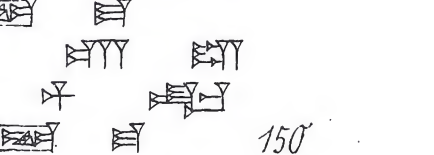
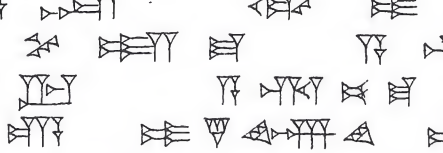
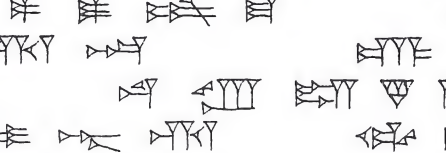


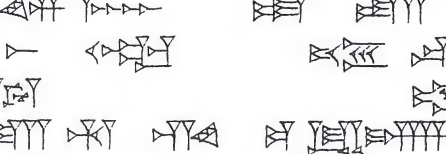
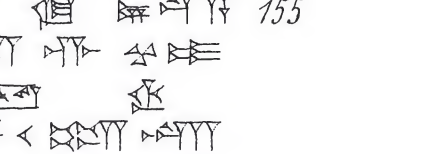
5282) 𠂔𠂔𠂔 𠂔𠂔 𠂔𠂔𠂔 𠂔𠂔𠂔𠂔 𠂔𠂔𠂔𠂔 𠂔𠂔𠂔𠂔𠂔 𠂔𠂔𠂔𠂔𠂔𠂔
𠂔𠂔𠂔𠂔 𠂔𠂔𠂔𠂔 𠂔𠂔𠂔𠂔𠂔𠂔𠂔𠂔 𠂔𠂔𠂔𠂔𠂔 𠂔𠂔𠂔𠂔𠂔𠂔𠂔𠂔 𠂔𠂔𠂔𠂔𠂔𠂔𠂔

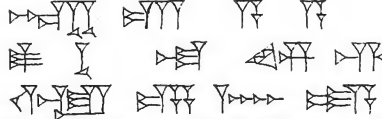
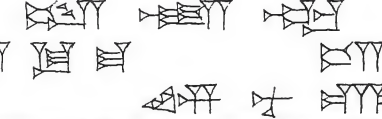

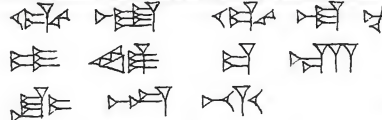
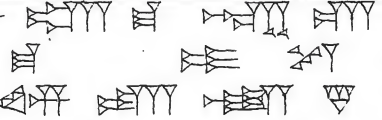
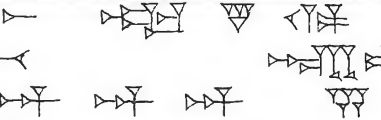


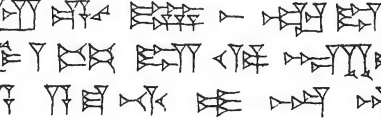

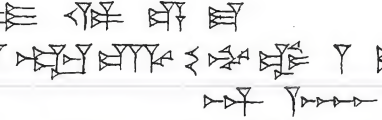

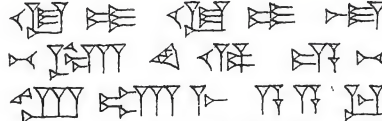

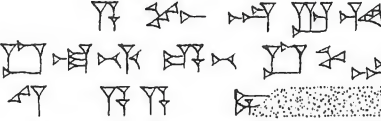

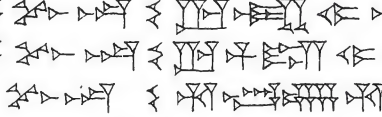
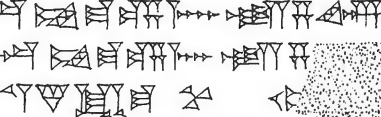
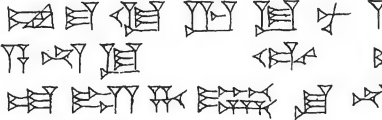
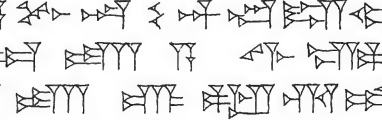
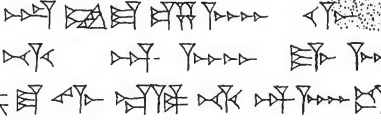

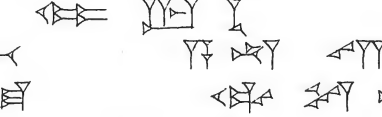
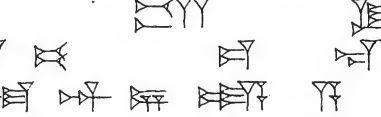

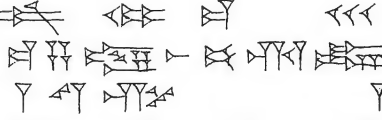
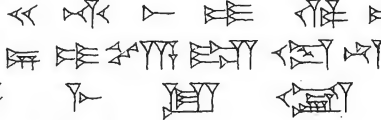
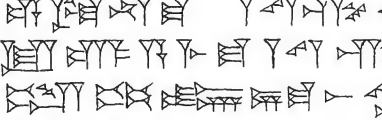

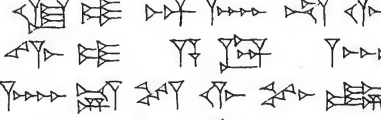




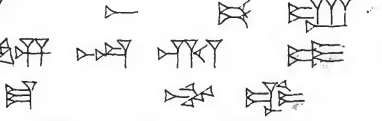
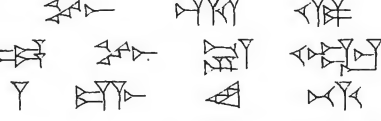


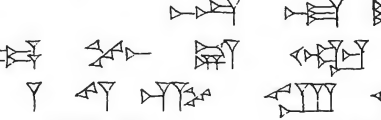
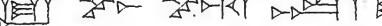











今和文子思也 今和文子思金书 西子 和文思少子又 思自北子 思思思思
 思思思思思思思思 思思 思思思思 思思思思 思思 思思思思 思思思思思思
 思思思思思思思思


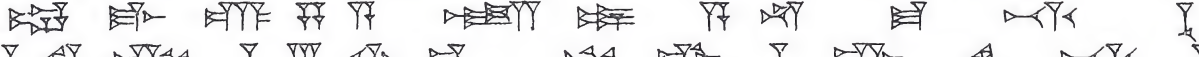

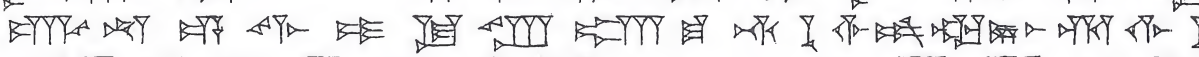


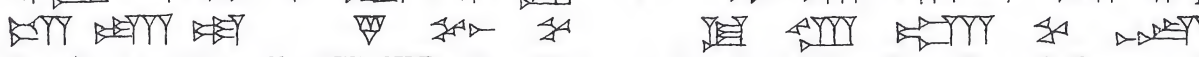
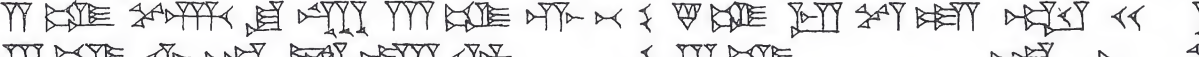

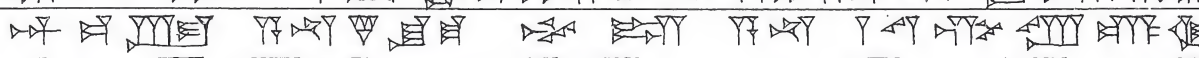





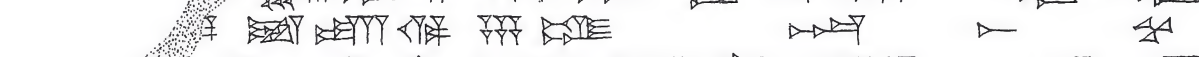


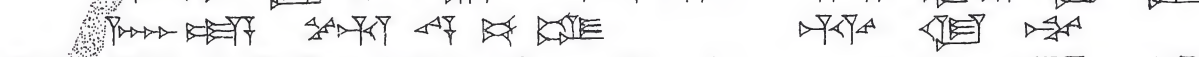

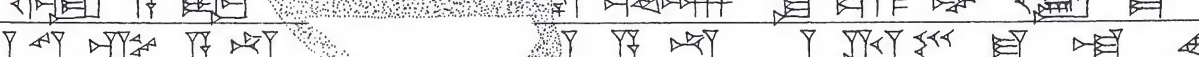
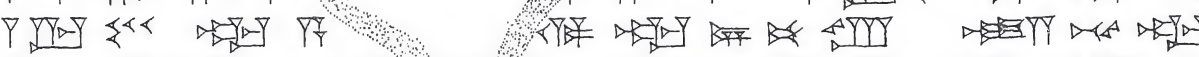


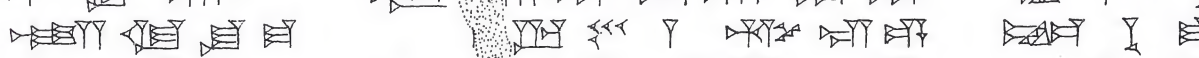
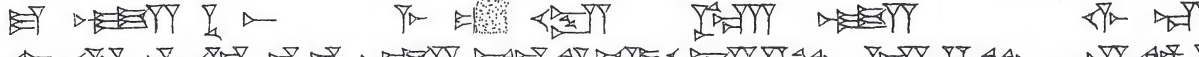
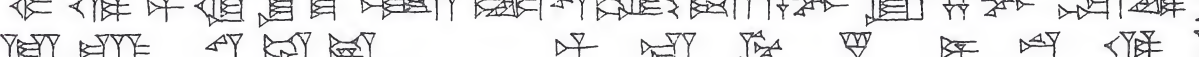
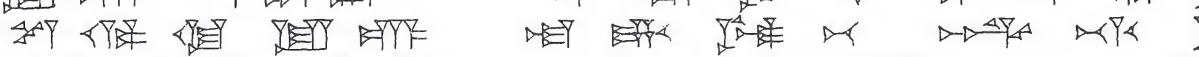






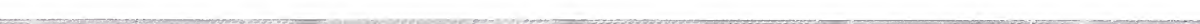
Gilgameš-Epos XI. Tafel

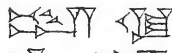




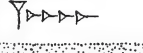
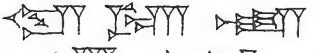




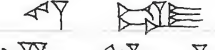
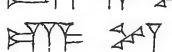



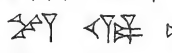
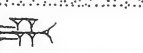
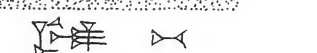

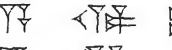



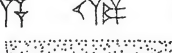




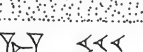





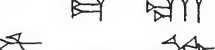
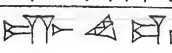
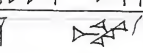



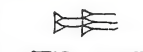

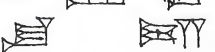



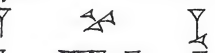


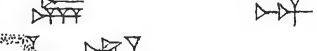







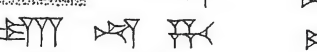

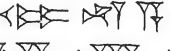
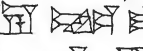




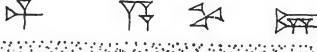

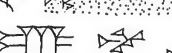




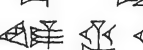

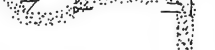
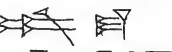

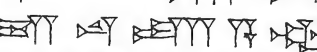


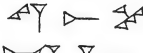
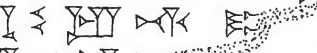

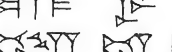
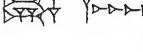



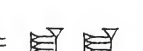


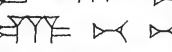





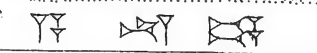
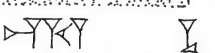

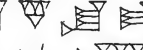
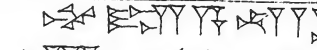
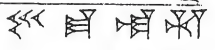

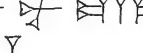

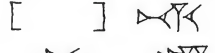
[illegible]

85	<p>     </p>	85
90	<p>     </p>	90
95	<p>     </p>	95
100	<p>     </p>	100
105	<p>     </p>	105
111	<p>     </p>	111
115	<p>     </p>	115
120	<p>     </p>	120
125	<p>     </p>	125

130	<p>    </p>	130
135	<p>    </p>	135
140	<p>    </p>	140
145	<p>    </p>	145
150	<p>    </p>	150
155	<p>    </p>	155
160	<p>    </p>	160
165	<p>    </p>	165

170	<p>    </p> <p>    </p> <p>    </p>	170
175	<p>    </p> <p>    </p> <p>    </p>	175
180	<p>    </p> <p>    </p> <p>    </p>	180
185	<p>    </p> <p>    </p> <p>    </p>	185
190	<p>    </p> <p>    </p>	190
195	<p>    </p> <p>    </p> <p>    </p>	195
200	<p> </p> <p> </p> <p> </p>	200
205	<p> </p> <p> </p> <p> </p>	200

210  210





 215  215




 220  220



 225  225



 230  230




 235  235




 240  240




 245  245







































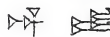






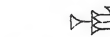






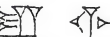






































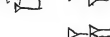






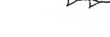













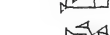






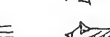



250	<p>     </p> <p>     </p> <p>     </p> <p>     </p> <p>     </p> <p>     </p> <p>     </p>	250
255	<p>     </p> <p>     </p> <p>     </p> <p>     </p> <p>     </p> <p>     </p> <p>     </p> <p>     </p>	255
260	<p>     </p> <p>     </p> <p>     </p> <p>     </p> <p>     </p> <p>     </p> <p>     </p> <p>     </p>	260
265	<p>     </p> <p>     </p> <p>     </p> <p>     </</p>	

290 290

























































































































































295 295

300 300

Weltschöpfungs-Epos IV. Tafel

5	<p>        </p> <p>        </p> <p>        </p> <p>        </p> <p>        </p> <p>        </p> <p>        </p> <p>        </p>	<p>     </p> <p>     </p> <p>     </p> <p>     </p> <p>     </p> <p>     </p> <p>     </p> <p>     </p>	5
10	<p>        </p> <p>        </p> <p>        </p> <p>        </p> <p>        </p> <p> </p>		

35	<p> </p>	<p> </p>	35
40	<p> </p>	<p> </p>	40
45	<p> </p>	<p> </p>	45
50	<p> </p>	<p> </p>	50
55	<p> </p>	<p> </p>	55
60	<p> </p>	<p> </p>	60
65	<p> </p>	<p> </p>	65
70	<p> </p>	<p> </p>	70

75	<p>                    </p>	75
80	<p>                    </p>	80
85	<p>                    </p>	85
90	<p>                    </p>	90
95	<p>                    </p>	95
100	<p>                    </p>	100
105	<p>                    </p>	105
110	<p>                    </p>	110

115

120

125

130

135

140

115

120

125





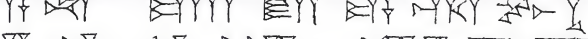






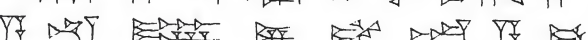

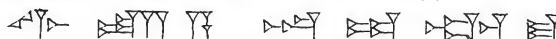
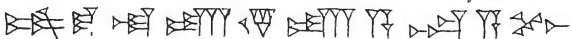
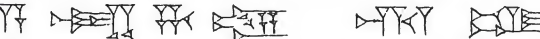

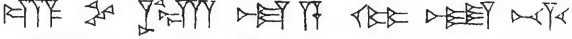


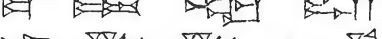


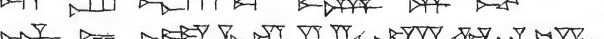
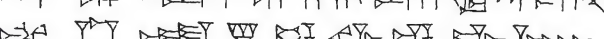
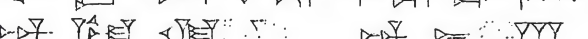
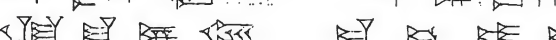



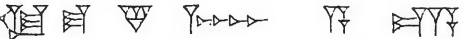




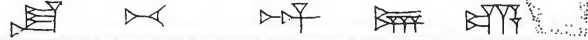

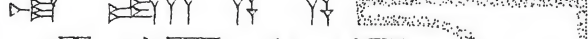




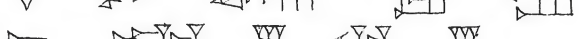






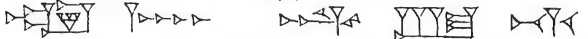




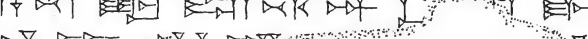

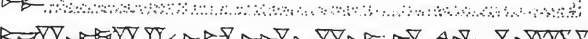


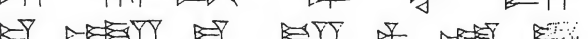
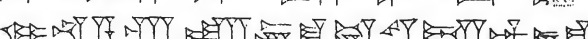
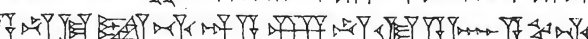
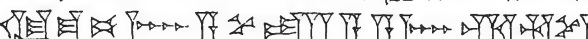

130
























































































































135

140



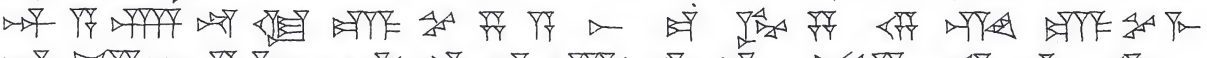

145

Höllenfahrt der Ištar








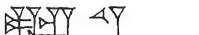




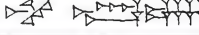




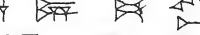


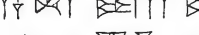
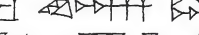


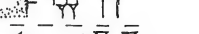
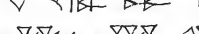
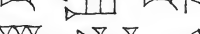


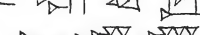

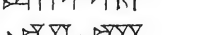
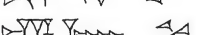



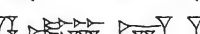
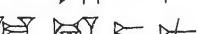



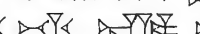

















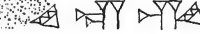




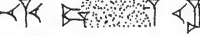

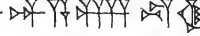




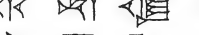
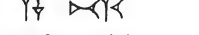


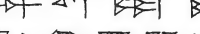

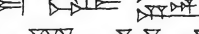
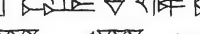
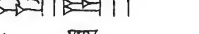




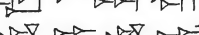

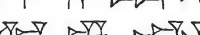


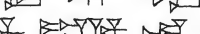

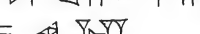

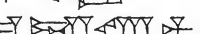
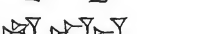

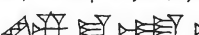






	<p>     </p>	
5	<p>      </p>	
10	<p>     </p>	
15	<p>      </p>	
20	<p>      </p>	
25	<p>      </p>	
30	<p>     </p>	
	<p>      </p>	
5	<p>      </p>	
10	<p>      </p>	
15	<p>      </p>	
20	<p>      </p>	
25	<p>      </p>	
30	<p>   </p>	

35	<p>     </p> <p>     </p> <p>     </p> <p>     </p>	<p>     </p> <p>     </p> <p>     </p> <p>     </p>	35
40	<p>     </p> <p>     </p> <p>     </p> <p>     </p>	<p>     </p> <p>     </p> <p>     </p> <p>     </p>	40
45	<p>     </p> <p>     </p> <p>     </p> <p>     </p>	<p>     </p> <p>     </p> <p>     </p> <p>     </p>	45
50	<p>     </p> <p>     </p> <p>     </p> <p>     </p>	<p>     </p> <p>    </p>	

35
 40
 45
 50
 55
 60
 65
 70

115   115
 120  120
 125  125






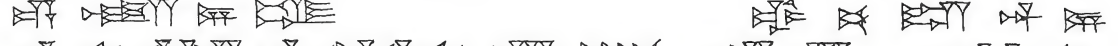
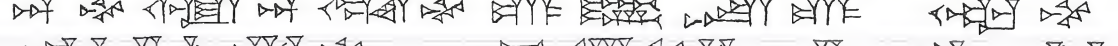















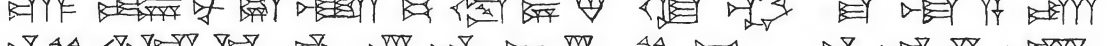



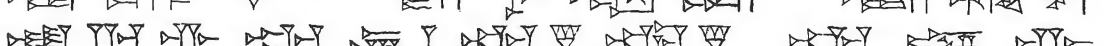
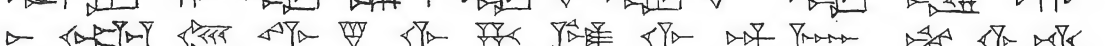


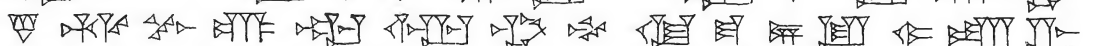




Hymne an Šamaš

	<p>      </p>	
	<p>      </p>	
5	<p>      </p>	5
	<p>      </p>	
10	<p>      </p>	10
	<p>      </p>	
15	<p>      </p>	15
	<p>      </p>	
20	<p>      </p>	20
	<p>      </p>	
25	<p>      </p>	25
	<p>      </p>	
30	<p>      </p>	30
	<p>      </p>	
	<p>      </p>	
	<p>      </p>	
	<p>      </p>	
	<p>      </p>	
	<p>      </p>	
	<p>      </p>	
	<p>      </p>	
	<p>      </p>	
	<p>      </p>	
	<p>      </p>	
	<p>      </p>	
	<p>      </p>	
	<p>      </p>	
	<p>      </p>	
	<p>      </p>	
	<p>      </p>	
	<p>      </p>	

σ

C

Aus der Serie Maglû

	<p>   </p> <p>  </p> <p>  </p> <p>  </p>	
5	<p>  </p> <p>  </p> <p>  </p> <p>  </p> <p>  </p>	5
10	<p>  </p> <p>  </p> <p>  </p> <p>  </p> <p>  </p>	10
15	<p>  </p> <p>  </p> <p>  </p> <p>  </p> <p>  </p>	15
20	<p>  </p> <p>  </p> <p>  </p> <p>  </p> <p>  </p>	20
25	<p>  </p> <p>  </p> <p>  </p> <p>  </p> <p>  </p>	25
30	<p>  </p> <p>  </p> <p>  </p> <p>  </p>	30
35	<p>  </p>	35

40

45

50

55

60

65

70

[illegible]

Aus der Serie *Surpu*

5	<p> </p>
---	----------

40

40

45

45

50

50

55

55

60





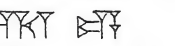






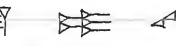














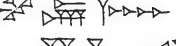


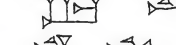



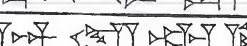
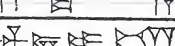




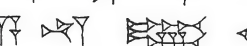
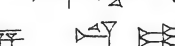


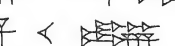


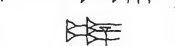


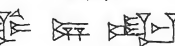
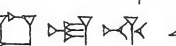


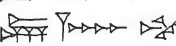
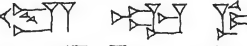




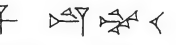
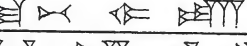

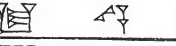

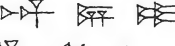

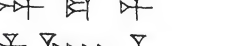
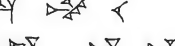





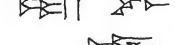


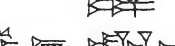

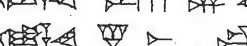









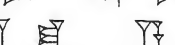
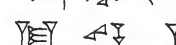
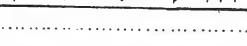
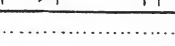
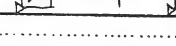



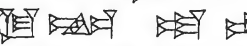

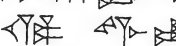
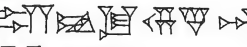



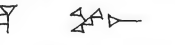


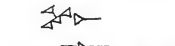

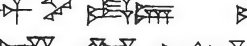











60

65



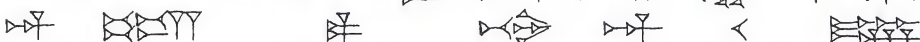




65

 $\tilde{f} \tilde{0}$

70


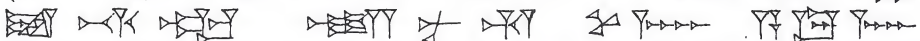

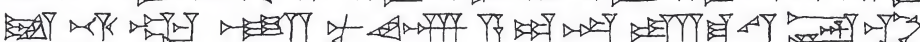
75	<p>    </p> <p>    </p> <p>    </p> <p>    </p> <p>    </p>	75
80	<p>    </p> <p>    </p> <p>    </p> <p>    </p> <p>    </p>	80
85	<p>    </p> <p>    </p> <p>    </p> <p>    </p> <p>    </p>	85
90	<p>    </p> <p>    </p> <p>    </p> <p>    </p> <p>    </p>	90
95	<p>    </p> <p>    </p> <p>    </p> <p>    </p> <p>    </p>	95
100	<p>    </p> <p>    </p> <p>    </p> <p>    </p> <p>    </p>	100
105	<p>    </p> <p>    </p> <p>    </p> <p>    </p> <p>    </p>	105
110	<p>    </p> <p>    </p> <p>    </p> <p>    </p> <p>    </p>	110

115





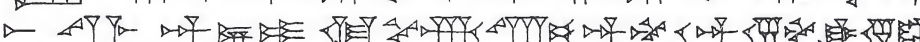

115

120



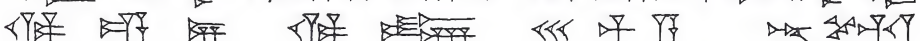
120

125

125

130

130

Astrologische Omina.

[illegible]

[illegible]

115 115
 120 120
 115 115
 120 120

Terrestrische Omina

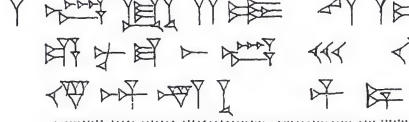
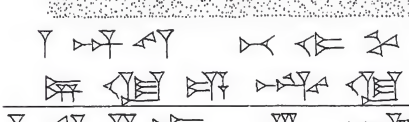
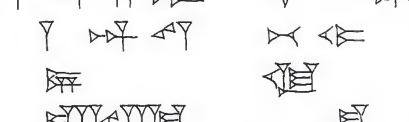
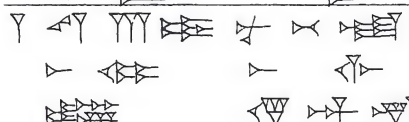
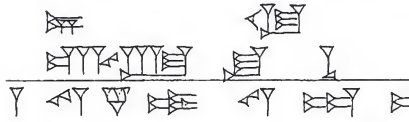


5 5
 10 10
 15 15
 5 5
 10 10
 15 15

- 95
 95
 100
 100
 105
 105
 110
 110
 115
 115
 120
 120
 125
 125
 130
 130
- 95
 95
 100
 100
 105
 105
 110
 110
 115
 115
 120
 120
 125
 125
 130
 130

20 𐎠𐎡𐎢𐎣𐎤𐎥𐎦𐎧𐎨𐎩𐎪𐎫𐎬𐎭𐎮𐎯𐎰𐎱𐎲𐎳𐎴𐎵𐎶𐎷𐎸𐎹𐎺𐎻𐎼𐎽𐎾𐎿𐏀𐏁𐏂𐏃𐏄𐏅𐏆𐏇𐏈𐏉𐏊𐏋𐏌𐏍𐏎𐏏𐏐𐏑𐏒𐏓𐏔𐏕𐏖𐏗𐏘𐏙𐏚𐏛𐏜𐏝𐏞𐏟𐏠𐏡𐏢𐏣𐏤𐏥𐏦𐏧𐏨𐏩𐏪𐏫𐏬𐏭𐏮𐏯𐏰𐏱𐏲𐏳𐏴𐏵𐏶𐏷𐏸𐏹𐏺𐏻𐏼𐏽𐏾𐏿𐐀𐐁𐐂𐐃𐐄𐐅𐐆𐐇𐐈𐐉𐐊𐐋𐐌𐐍𐐎𐐏𐐐𐐑𐐒𐐓𐐔𐐕𐐖𐐗𐐘𐐙𐐚𐐛𐐜𐐝𐐞𐐟𐐠𐐡𐐢𐐣𐐤𐐥𐐦𐐧𐐨𐐩𐐪𐐫𐐬𐐭𐐮𐐯𐐰𐐱𐐲𐐳𐐴𐐵𐐶𐐷𐐸𐐹𐐺𐐻𐐼𐐽𐐾𐐿𐑀𐑁𐑂𐑃𐑄𐑅𐑆𐑇𐑈𐑉𐑊𐑋𐑌𐑍𐑎𐑏𐑐𐑑𐑒𐑓𐑔𐑕𐑖𐑗𐑘𐑙𐑚𐑛𐑜𐑝𐑞𐑟𐑠𐑡𐑢𐑣𐑤𐑥𐑦𐑧𐑨𐑩𐑪𐑫𐑬𐑭𐑮𐑯𐑰𐑱𐑲𐑳𐑴𐑵𐑶𐑷𐑸𐑹𐑺𐑻𐑼𐑽𐑾𐑿𐒀𐒁𐒂𐒃𐒄𐒅𐒆𐒇𐒈𐒉𐒊𐒋𐒌𐒍𐒎𐒏𐒐𐒑𐒒𐒓𐒔𐒕𐒖𐒗𐒘𐒙𐒚𐒛𐒜𐒝𐒞𐒟𐒠𐒡𐒢𐒣𐒤𐒥𐒦𐒧𐒨𐒩𐒪𐒫𐒬𐒭𐒮𐒯𐒰𐒱𐒲𐒳𐒴𐒵𐒶𐒷𐒸𐒹𐒺𐒻𐒼𐒽𐒾𐒿𐓀𐓁𐓂𐓃𐓄𐓅𐓆𐓇𐓈𐓉𐓊𐓋𐓌𐓍𐓎𐓏𐓐𐓑𐓒𐓓𐓔𐓕𐓖𐓗𐓘𐓙𐓚𐓛𐓜𐓝𐓞𐓟𐓠𐓡𐓢𐓣𐓤𐓥𐓦𐓧𐓨𐓩𐓪𐓫𐓬𐓭𐓮𐓯𐓰𐓱𐓲𐓳𐓴𐓵𐓶𐓷𐓸𐓹𐓺𐓻𐓼𐓽𐓾𐓿𐔀𐔁𐔂𐔃𐔄𐔅𐔆𐔇𐔈𐔉𐔊𐔋𐔌𐔍𐔎𐔏𐔐𐔑𐔒𐔓𐔔𐔕𐔖𐔗𐔘𐔙𐔚𐔛𐔜𐔝𐔞𐔟𐔠𐔡𐔢𐔣𐔤𐔥𐔦𐔧𐔨𐔩𐔪𐔫𐔬𐔭𐔮𐔯𐔰𐔱𐔲𐔳𐔴𐔵𐔶𐔷𐔸𐔹𐔺𐔻𐔼𐔽𐔾𐔿𐕀𐕁𐕂𐕃𐕄𐕅𐕆𐕇𐕈𐕉𐕊𐕋𐕌𐕍𐕎𐕏𐕐𐕑𐕒𐕓𐕔𐕕𐕖𐕗𐕘𐕙𐕚𐕛𐕜𐕝𐕞𐕟𐕠𐕡𐕢𐕣𐕤𐕥𐕦𐕧𐕨𐕩𐕪𐕫𐕬𐕭𐕮𐕯𐕰𐕱𐕲𐕳𐕴𐕵𐕶𐕷𐕸𐕹𐕺𐕻𐕼𐕽𐕾𐕿𐖀𐖁𐖂𐖃𐖄𐖅𐖆𐖇𐖈𐖉𐖊𐖋𐖌𐖍𐖎𐖏𐖐𐖑𐖒𐖓𐖔𐖕𐖖𐖗𐖘𐖙𐖚𐖛𐖜𐖝𐖞𐖟𐖠𐖡𐖢𐖣𐖤𐖥𐖦𐖧𐖨𐖩𐖪𐖫𐖬𐖭𐖮𐖯𐖰𐖱𐖲𐖳𐖴𐖵𐖶𐖷𐖸𐖹𐖺𐖻𐖼𐖽𐖾𐖿𐗀𐗁𐗂𐗃𐗄𐗅𐗆𐗇𐗈𐗉𐗊𐗋𐗌𐗍𐗎𐗏𐗐𐗑𐗒𐗓𐗔𐗕𐗖𐗗𐗘𐗙𐗚𐗛𐗜𐗝𐗞𐗟𐗠𐗡𐗢𐗣𐗤𐗥𐗦𐗧𐗨𐗩𐗪𐗫𐗬𐗭𐗮𐗯𐗰𐗱𐗲𐗳𐗴𐗵𐗶𐗷𐗸𐗹𐗺𐗻𐗼𐗽𐗾𐗿𐘀𐘁𐘂𐘃𐘄𐘅𐘆𐘇𐘈𐘉𐘊𐘋𐘌𐘍𐘎𐘏𐘐𐘑𐘒𐘓𐘔𐘕𐘖𐘗𐘘𐘙𐘚𐘛𐘜𐘝𐘞𐘟𐘠𐘡𐘢𐘣𐘤𐘥𐘦𐘧𐘨𐘩𐘪𐘫𐘬𐘭𐘮𐘯𐘰𐘱𐘲𐘳𐘴𐘵𐘶𐘷𐘸𐘹𐘺𐘻𐘼𐘽𐘾𐘿𐙀𐙁𐙂𐙃𐙄𐙅𐙆𐙇𐙈𐙉𐙊𐙋𐙌𐙍𐙎𐙏𐙐𐙑𐙒𐙓𐙔𐙕𐙖𐙗𐙘𐙙𐙚𐙛𐙜𐙝𐙞𐙟𐙠𐙡𐙢𐙣𐙤𐙥𐙦𐙧𐙨𐙩𐙪𐙫𐙬𐙭𐙮𐙯𐙰𐙱𐙲𐙳𐙴𐙵𐙶𐙷𐙸𐙹𐙺𐙻𐙼𐙽𐙾𐙿𐚀𐚁𐚂𐚃𐚄𐚅𐚆𐚇𐚈𐚉𐚊𐚋𐚌𐚍𐚎𐚏𐚐𐚑𐚒𐚓𐚔𐚕𐚖𐚗𐚘𐚙𐚚𐚛𐚜𐚝𐚞𐚟𐚠𐚡𐚢𐚣𐚤𐚥𐚦𐚧𐚨𐚩𐚪𐚫𐚬𐚭𐚮𐚯𐚰𐚱𐚲𐚳𐚴𐚵𐚶𐚷𐚸𐚹𐚺𐚻𐚼𐚽𐚾𐚿𐛀𐛁𐛂𐛃𐛄𐛅𐛆𐛇𐛈𐛉𐛊𐛋𐛌𐛍𐛎𐛏𐛐𐛑𐛒𐛓𐛔𐛕𐛖𐛗𐛘𐛙𐛚𐛛𐛜𐛝𐛞𐛟𐛠𐛡𐛢𐛣𐛤𐛥𐛦𐛧𐛨𐛩𐛪𐛫𐛬𐛭𐛮𐛯𐛰𐛱𐛲𐛳𐛴𐛵𐛶𐛷𐛸𐛹𐛺𐛻𐛼𐛽𐛾𐛿𐜀𐜁𐜂𐜃𐜄𐜅𐜆𐜇𐜈𐜉𐜊𐜋𐜌𐜍𐜎𐜏𐜐𐜑𐜒𐜓𐜔𐜕𐜖𐜗𐜘𐜙𐜚𐜛𐜜𐜝𐜞𐜟𐜠𐜡𐜢𐜣𐜤𐜥𐜦𐜧𐜨𐜩𐜪𐜫𐜬𐜭𐜮𐜯𐜰𐜱𐜲𐜳𐜴𐜵𐜶𐜷𐜸𐜹𐜺𐜻𐜼𐜽𐜾𐜿𐝀𐝁𐝂𐝃𐝄𐝅𐝆𐝇𐝈𐝉𐝊𐝋𐝌𐝍𐝎𐝏𐝐𐝑𐝒𐝓𐝔𐝕𐝖𐝗𐝘𐝙𐝚𐝛𐝜𐝝𐝞𐝟𐝠𐝡𐝢𐝣𐝤𐝥𐝦𐝧𐝨𐝩𐝪𐝫𐝬𐝭𐝮𐝯𐝰𐝱𐝲𐝳𐝴𐝵𐝶𐝷𐝸𐝹𐝺𐝻𐝼𐝽𐝾𐝿𐞀𐞁𐞂𐞃𐞄𐞅𐞆𐞇𐞈𐞉𐞊𐞋𐞌𐞍𐞎𐞏𐞐𐞑𐞒𐞓𐞔𐞕𐞖𐞗𐞘𐞙𐞚𐞛𐞜𐞝𐞞𐞟𐞠𐞡𐞢𐞣𐞤𐞥𐞦𐞧𐞨𐞩𐞪𐞫𐞬𐞭𐞮𐞯𐞰𐞱𐞲𐞳𐞴𐞵𐞶𐞷𐞸𐞹𐞺𐞻𐞼𐞽𐞾𐞿𐟀𐟁𐟂𐟃𐟄𐟅𐟆𐟇𐟈𐟉𐟊𐟋𐟌𐟍𐟎𐟏𐟐𐟑𐟒𐟓𐟔𐟕𐟖𐟗𐟘𐟙𐟚𐟛𐟜𐟝𐟞𐟟𐟠𐟡𐟢𐟣𐟤𐟥𐟦𐟧𐟨𐟩𐟪𐟫𐟬𐟭𐟮𐟯𐟰𐟱𐟲𐟳𐟴𐟵𐟶𐟷𐟸𐟹𐟺𐟻𐟼𐟽𐟾𐟿𐠀𐠁𐠂𐠃𐠄𐠅𐠆𐠇𐠈𐠉𐠊𐠋𐠌𐠍𐠎𐠏𐠐𐠑𐠒𐠓𐠔𐠕𐠖𐠗𐠘𐠙𐠚𐠛𐠜𐠝𐠞𐠟𐠠𐠡𐠢𐠣𐠤𐠥𐠦𐠧𐠨𐠩𐠪𐠫𐠬𐠭𐠮𐠯𐠰𐠱𐠲𐠳𐠴𐠵𐠶𐠷𐠸𐠹𐠺𐠻𐠼𐠽𐠾𐠿𐡀𐡁𐡂𐡃𐡄𐡅𐡆𐡇𐡈𐡉𐡊𐡋𐡌𐡍𐡎𐡏𐡐𐡑𐡒𐡓𐡔𐡕𐡖𐡗𐡘𐡙𐡚𐡛𐡜𐡝𐡞𐡟𐡠𐡡𐡢𐡣𐡤𐡥𐡦𐡧𐡨𐡩𐡪𐡫𐡬𐡭𐡮𐡯𐡰𐡱𐡲𐡳𐡴𐡵𐡶𐡷𐡸𐡹𐡺𐡻𐡼𐡽𐡾𐡿𐢀𐢁𐢂𐢃𐢄𐢅𐢆𐢇𐢈𐢉𐢊𐢋𐢌𐢍𐢎𐢏𐢐𐢑𐢒𐢓𐢔𐢕𐢖𐢗𐢘𐢙𐢚𐢛𐢜𐢝𐢞𐢟𐢠𐢡𐢢𐢣𐢤𐢥𐢦𐢧𐢨𐢩𐢪𐢫𐢬𐢭𐢮𐢯𐢰𐢱𐢲𐢳𐢴𐢵𐢶𐢷𐢸𐢹𐢺𐢻𐢼𐢽𐢾𐢿𐣀𐣁𐣂𐣃𐣄𐣅𐣆𐣇𐣈𐣉𐣊𐣋𐣌𐣍𐣎𐣏𐣐𐣑𐣒𐣓𐣔𐣕𐣖𐣗𐣘𐣙𐣚𐣛𐣜𐣝𐣞𐣟𐣠𐣡𐣢𐣣𐣤𐣥𐣦𐣧𐣨𐣩𐣪𐣫𐣬𐣭𐣮𐣯𐣰𐣱𐣲𐣳𐣴𐣵𐣶𐣷𐣸𐣹𐣺𐣻𐣼𐣽𐣾𐣿𐤀𐤁𐤂𐤃𐤄𐤅𐤆𐤇𐤈𐤉𐤊𐤋𐤌𐤍𐤎𐤏𐤐𐤑𐤒𐤓𐤔𐤕𐤖𐤗𐤘𐤙𐤚𐤛𐤜𐤝𐤞𐤟𐤠𐤡𐤢𐤣𐤤𐤥𐤦𐤧𐤨𐤩𐤪𐤫𐤬𐤭𐤮𐤯𐤰𐤱𐤲𐤳𐤴𐤵𐤶𐤷𐤸𐤹𐤺𐤻𐤼𐤽𐤾𐤿𐥀𐥁𐥂𐥃𐥄𐥅𐥆𐥇𐥈𐥉𐥊𐥋𐥌𐥍𐥎𐥏𐥐𐥑𐥒𐥓𐥔𐥕𐥖𐥗𐥘𐥙𐥚𐥛𐥜𐥝𐥞𐥟𐥠𐥡𐥢𐥣𐥤𐥥𐥦𐥧𐥨𐥩𐥪𐥫𐥬𐥭𐥮𐥯𐥰𐥱𐥲𐥳𐥴𐥵𐥶𐥷𐥸𐥹𐥺𐥻𐥼𐥽𐥾𐥿𐦀𐦁𐦂𐦃𐦄𐦅𐦆𐦇𐦈𐦉𐦊𐦋𐦌𐦍𐦎𐦏𐦐𐦑𐦒𐦓𐦔𐦕𐦖𐦗𐦘𐦙𐦚𐦛𐦜𐦝𐦞𐦟𐦠𐦡𐦢𐦣𐦤𐦥𐦦𐦧𐦨𐦩𐦪𐦫𐦬𐦭𐦮𐦯𐦰𐦱𐦲𐦳𐦴𐦵𐦶𐦷𐦸𐦹𐦺𐦻𐦼𐦽𐦾𐦿𐧀𐧁𐧂𐧃𐧄𐧅𐧆𐧇𐧈𐧉𐧊𐧋𐧌𐧍𐧎𐧏𐧐𐧑𐧒𐧓𐧔𐧕𐧖𐧗𐧘𐧙𐧚𐧛𐧜𐧝𐧞𐧟𐧠𐧡𐧢𐧣𐧤𐧥𐧦𐧧𐧨𐧩𐧪𐧫𐧬𐧭𐧮𐧯𐧰𐧱𐧲𐧳𐧴𐧵𐧶𐧷𐧸𐧹𐧺𐧻𐧼𐧽𐧾𐧿𐨀𐨁𐨂𐨃𐨄𐨅𐨆𐨇𐨈𐨉𐨊𐨋𐨌𐨍𐨎𐨏𐨐𐨑𐨒𐨓𐨔𐨕𐨖𐨗𐨘𐨙𐨚𐨛𐨜𐨝𐨞𐨟𐨠𐨡𐨢𐨣𐨤𐨥𐨦𐨧𐨨𐨩𐨪𐨫𐨬𐨭𐨮𐨯𐨰𐨱𐨲𐨳𐨴𐨵𐨶𐨷𐨹𐨺𐨸𐨻𐨼𐨽𐨾𐨿𐩀𐩁𐩂𐩃𐩄𐩅𐩆𐩇𐩈𐩉𐩊𐩋𐩌𐩍𐩎𐩏𐩐𐩑𐩒𐩓𐩔𐩕𐩖𐩗𐩘𐩙𐩚𐩛𐩜𐩝𐩞𐩟𐩠𐩡𐩢𐩣𐩤𐩥𐩦𐩧𐩨𐩩𐩪𐩫𐩬𐩭𐩮𐩯𐩰𐩱𐩲𐩳𐩴𐩵𐩶𐩷𐩸𐩹𐩺𐩻𐩼𐩽𐩾𐩿𐪀𐪁𐪂𐪃𐪄𐪅𐪆𐪇𐪈𐪉𐪊𐪋𐪌𐪍𐪎𐪏𐪐𐪑𐪒𐪓𐪔𐪕𐪖𐪗𐪘𐪙𐪚𐪛𐪜𐪝𐪞𐪟𐪠𐪡𐪢𐪣𐪤𐪥𐪦𐪧𐪨𐪩𐪪𐪫𐪬𐪭𐪮𐪯𐪰𐪱𐪲𐪳𐪴𐪵𐪶𐪷𐪸𐪹𐪺𐪻𐪼𐪽𐪾𐪿𐫀𐫁𐫂𐫃𐫄𐫅𐫆𐫇𐫈𐫉𐫊𐫋𐫌𐫍𐫎𐫏𐫐𐫑𐫒𐫓𐫔𐫕𐫖𐫗𐫘𐫙𐫚𐫛𐫜𐫝𐫞𐫟𐫠𐫡𐫢𐫣𐫤𐫦𐫥𐫧𐫨𐫩𐫪𐫫𐫬𐫭𐫮𐫯𐫰𐫱𐫲𐫳𐫴𐫵𐫶𐫷𐫸𐫹𐫺𐫻𐫼𐫽𐫾𐫿𐬀𐬁𐬂𐬃𐬄𐬅𐬆𐬇𐬈𐬉𐬊𐬋𐬌𐬍𐬎𐬏𐬐𐬑𐬒𐬓𐬔𐬕𐬖𐬗𐬘𐬙𐬚𐬛𐬜𐬝𐬞𐬟𐬠𐬡𐬢𐬣𐬤𐬥𐬦𐬧𐬨𐬩𐬪𐬫𐬬𐬭𐬮𐬯𐬰𐬱𐬲𐬳𐬴𐬵𐬶𐬷𐬸𐬹𐬺𐬻𐬼𐬽𐬾𐬿𐭀𐭁𐭂𐭃𐭄𐭅𐭆𐭇𐭈𐭉𐭊𐭋𐭌𐭍𐭎𐭏𐭐𐭑𐭒𐭓𐭔𐭕𐭖𐭗𐭘𐭙𐭚𐭛𐭜𐭝𐭞𐭟𐭠𐭡𐭢𐭣𐭤𐭥𐭦𐭧𐭨𐭩𐭪𐭫𐭬𐭭𐭮𐭯𐭰𐭱𐭲𐭳𐭴𐭵𐭶𐭷𐭸𐭹𐭺𐭻𐭼𐭽𐭾𐭿𐮀𐮁𐮂𐮃𐮄𐮅𐮆𐮇𐮈𐮉𐮊𐮋𐮌𐮍𐮎𐮏𐮐𐮑𐮒𐮓𐮔𐮕𐮖𐮗𐮘𐮙𐮚𐮛𐮜𐮝𐮞𐮟𐮠𐮡𐮢𐮣𐮤𐮥𐮦𐮧𐮨𐮩𐮪𐮫𐮬𐮭𐮮𐮯𐮰𐮱𐮲𐮳𐮴𐮵𐮶𐮷𐮸𐮹𐮺𐮻𐮼𐮽𐮾𐮿𐯀𐯁𐯂𐯃𐯄𐯅𐯆𐯇𐯈𐯉𐯊𐯋𐯌𐯍𐯎𐯏𐯐𐯑𐯒𐯓𐯔𐯕𐯖𐯗𐯘𐯙𐯚𐯛𐯜𐯝𐯞𐯟𐯠𐯡𐯢𐯣𐯤𐯥𐯦𐯧𐯨𐯩𐯪𐯫𐯬𐯭𐯮𐯯𐯰𐯱𐯲𐯳𐯴𐯵𐯶𐯷𐯸𐯹𐯺𐯻𐯼𐯽𐯾𐯿𐰀𐰁𐰂𐰃𐰄𐰅𐰆𐰇𐰈𐰉𐰊𐰋𐰌𐰍𐰎𐰏𐰐𐰑𐰒𐰓𐰔𐰕𐰖𐰗𐰘𐰙𐰚𐰛𐰜𐰝𐰞𐰟𐰠𐰡𐰢𐰣𐰤𐰥𐰦𐰧𐰨𐰩𐰪𐰫𐰬𐰭𐰮𐰯𐰰𐰱𐰲𐰳𐰴𐰵𐰶𐰷𐰸𐰹𐰺𐰻𐰼𐰽𐰾𐰿𐱀𐱁𐱂𐱃𐱄𐱅𐱆𐱇𐱈𐱉𐱊𐱋𐱌𐱍𐱎𐱏𐱐𐱑𐱒𐱓𐱔𐱕𐱖𐱗𐱘𐱙𐱚𐱛𐱜𐱝𐱞𐱟𐱠𐱡𐱢𐱣𐱤𐱥𐱦𐱧𐱨𐱩𐱪𐱫𐱬𐱭𐱮𐱯𐱰𐱱𐱲𐱳𐱴𐱵𐱶𐱷𐱸𐱹𐱺𐱻𐱼𐱽𐱾𐱿𐲀𐲁𐲂𐲃𐲄𐲅𐲆𐲇𐲈𐲉𐲊𐲋𐲌𐲍𐲎𐲏𐲐𐲑𐲒𐲓𐲔𐲕𐲖𐲗𐲘𐲙𐲚𐲛𐲜𐲝𐲞𐲟𐲠𐲡𐲢𐲣𐲤𐲥𐲦𐲧𐲨𐲩𐲪𐲫𐲬𐲭𐲮𐲯𐲰𐲱𐲲𐲳𐲴𐲵𐲶𐲷𐲸𐲹𐲺𐲻𐲼𐲽𐲾𐲿𐳀𐳁𐳂𐳃𐳄𐳅𐳆𐳇𐳈𐳉𐳊𐳋𐳌𐳍𐳎𐳏𐳐𐳑𐳒𐳓𐳔𐳕𐳖𐳗𐳘𐳙𐳚𐳛𐳜𐳝𐳞𐳟𐳠𐳡𐳢𐳣𐳤𐳥𐳦𐳧𐳨𐳩𐳪𐳫𐳬𐳭𐳮𐳯𐳰𐳱𐳲𐳳𐳴𐳵𐳶𐳷𐳸𐳹𐳺𐳻𐳼𐳽𐳾𐳿𐴀𐴁𐴂𐴃𐴄𐴅𐴆𐴇𐴈𐴉𐴊𐴋𐴌𐴍𐴎𐴏𐴐𐴑𐴒𐴓𐴔𐴕𐴖𐴗𐴘𐴙𐴚𐴛𐴜𐴝𐴞𐴟𐴠𐴡𐴢𐴣𐴤𐴥𐴦𐴧𐴨𐴩𐴪𐴫𐴬𐴭𐴮𐴯𐴰𐴱𐴲𐴳𐴴𐴵𐴶𐴷𐴸𐴹𐴺𐴻𐴼𐴽𐴾𐴿𐵀𐵁𐵂𐵃𐵄𐵅𐵆𐵇𐵈𐵉𐵊𐵋𐵌𐵍𐵎𐵏𐵐𐵑𐵒𐵓𐵔𐵕𐵖𐵗𐵘𐵙𐵚𐵛𐵜𐵝𐵞𐵟𐵠𐵡𐵢𐵣𐵤𐵥𐵦𐵧𐵨𐵩𐵪𐵫𐵬𐵭𐵮𐵯𐵰𐵱𐵲𐵳𐵴𐵵𐵶𐵷𐵸𐵹𐵺𐵻𐵼𐵽𐵾𐵿𐶀𐶁𐶂𐶃𐶄𐶅𐶆𐶇𐶈𐶉𐶊𐶋𐶌𐶍𐶎𐶏𐶐𐶑𐶒𐶓𐶔𐶕𐶖𐶗𐶘𐶙𐶚𐶛𐶜𐶝𐶞𐶟𐶠𐶡𐶢𐶣𐶤𐶥𐶦𐶧𐶨𐶩𐶪𐶫𐶬𐶭𐶮𐶯𐶰𐶱𐶲𐶳𐶴𐶵𐶶𐶷𐶸𐶹𐶺𐶻𐶼𐶽𐶾𐶿𐷀𐷁𐷂𐷃𐷄𐷅𐷆𐷇𐷈𐷉𐷊𐷋𐷌𐷍𐷎𐷏𐷐𐷑𐷒𐷓𐷔𐷕𐷖𐷗𐷘𐷙𐷚𐷛𐷜𐷝𐷞𐷟𐷠𐷡𐷢𐷣𐷤𐷥𐷦𐷧𐷨𐷩𐷪𐷫𐷬𐷭𐷮𐷯𐷰𐷱𐷲𐷳𐷴𐷵𐷶𐷷𐷸𐷹𐷺𐷻𐷼𐷽𐷾𐷿𐸀𐸁𐸂𐸃𐸄𐸅𐸆𐸇𐸈𐸉𐸊𐸋𐸌𐸍𐸎𐸏𐸐𐸑𐸒𐸓𐸔𐸕𐸖𐸗𐸘𐸙𐸚𐸛𐸜𐸝𐸞𐸟𐸠𐸡𐸢𐸣𐸤𐸥𐸦𐸧𐸨𐸩𐸪𐸫𐸬𐸭𐸮𐸯𐸰𐸱𐸲𐸳𐸴𐸵𐸶𐸷𐸸𐸹𐸺𐸻𐸼𐸽𐸾𐸿𐹀𐹁𐹂𐹃𐹄𐹅𐹆𐹇𐹈𐹉𐹊𐹋𐹌𐹍𐹎𐹏𐹐𐹑𐹒𐹓𐹔𐹕𐹖𐹗𐹘𐹙𐹚𐹛𐹜𐹝𐹞𐹟𐹠𐹡𐹢𐹣𐹤𐹥𐹦𐹧𐹨𐹩𐹪𐹫𐹬𐹭𐹮𐹯𐹰𐹱𐹲𐹳𐹴𐹵𐹶𐹷𐹸𐹹𐹺𐹻𐹼𐹽𐹾𐹿𐺀𐺁𐺂𐺃𐺄𐺅𐺆𐺇𐺈𐺉𐺊𐺋𐺌𐺍𐺎𐺏𐺐𐺑𐺒𐺓𐺔𐺕𐺖𐺗𐺘𐺙𐺚𐺛𐺜𐺝𐺞𐺟𐺠𐺡𐺢𐺣𐺤𐺥𐺦𐺧𐺨𐺩𐺪𐺫𐺬𐺭𐺮𐺯𐺰𐺱𐺲𐺳𐺴𐺵𐺶𐺷𐺸𐺹𐺺𐺻𐺼𐺽𐺾𐺿𐻀𐻁𐻂𐻃𐻄𐻅𐻆𐻇𐻈𐻉𐻊𐻋𐻌𐻍𐻎𐻏𐻐𐻑𐻒𐻓𐻔𐻕𐻖𐻗𐻘𐻙𐻚𐻛𐻜𐻝𐻞𐻟𐻠𐻡𐻢𐻣𐻤𐻥𐻦𐻧𐻨𐻩𐻪𐻫𐻬𐻭𐻮𐻯𐻰𐻱𐻲𐻳𐻴𐻵𐻶𐻷𐻸𐻹𐻺𐻻𐻼𐻽𐻾𐻿𐼀𐼁𐼂𐼃𐼄𐼅𐼆𐼇𐼈𐼉𐼊𐼋𐼌𐼍𐼎𐼏𐼐𐼑𐼒𐼓𐼔𐼕𐼖𐼗𐼘𐼙𐼚𐼛𐼜𐼝𐼞𐼟𐼠𐼡𐼢𐼣𐼤𐼥𐼦𐼧𐼨𐼩𐼪𐼫𐼬𐼭𐼮𐼯𐼰𐼱𐼲𐼳𐼴𐼵𐼶𐼷𐼸𐼹𐼺𐼻𐼼𐼽𐼾𐼿𐽀𐽁𐽂𐽃𐽄𐽅𐽆𐽇𐽋𐽍𐽎𐽏𐽐𐽈𐽉𐽊𐽌𐽑𐽒𐽓𐽔𐽕𐽖𐽗𐽘𐽙𐽚𐽛𐽜𐽝𐽞𐽟𐽠𐽡𐽢𐽣𐽤𐽥𐽦𐽧𐽨𐽩𐽪𐽫𐽬𐽭𐽮𐽯𐽰𐽱𐽲𐽳𐽴𐽵𐽶𐽷𐽸𐽹𐽺𐽻𐽼𐽽𐽾𐽿𐾀𐾁𐾃𐾅𐾂𐾄𐾆𐾇𐾈𐾉𐾊𐾋𐾌𐾍𐾎𐾏𐾐𐾑𐾒𐾓𐾔𐾕𐾖𐾗𐾘𐾙𐾚𐾛

[illegible]

3.

55	<p>  </p>	55
60	<p>  </p>	60
65	<p>  </p>	65
70	<p>  </p>	70
75	<p>  </p>	75
80	<p>  </p>	80
85	<p>  </p>	85

90

90

95

95

100

100

Königsinschriften

Assurnasirpal

5
 10
 15
 20
 25
 30

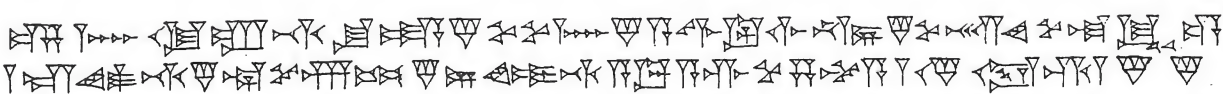
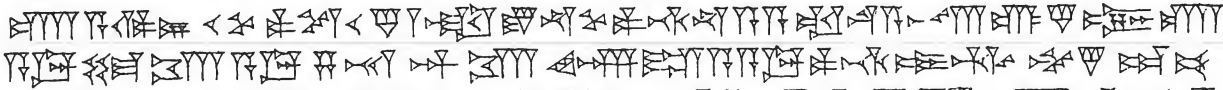
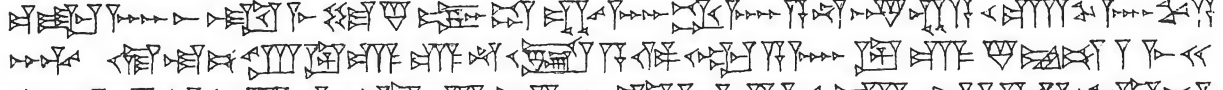

5
 10
 15
 20
 25
 30

[illegible]

75
80
85
90
95

75
80
85
90
95

[illegible]

115  115


 120  120

7	<p> </p>	7
5	<p> </p>	5
10	<p> </p>	10
15	<p> </p>	15
20	<p> </p>	20
25	<p> </p>	25
30	<p> </p>	30
35	<p> </p>	35

40
45
50
55
60
65
70
75

45
50
55
60
65
70
75

[illegible]

160 160
 165 165
 165 165

II
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100

1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100

147
 20
 25
 30
 35
 40

16 96
 17 97
 18 98
 19 99
 20 100
 21 101
 22 102
 23 103
 24 104
 25 105
 26 106
 27 107
 28 108
 29 109
 30 110
 31 111
 32 112
 33 113
 34 114
 35 115
 36 116
 37 117
 38 118
 39 119
 40 120
 41 121
 42 122
 43 123
 44 124
 45 125
 46 126
 47 127
 48 128
 49 129
 50 130
 51 131
 52 132
 53 133
 54 134
 55 135
 56 136
 57 137
 58 138
 59 139
 60 140
 61 141
 62 142
 63 143
 64 144
 65 145
 66 146
 67 147
 68 148
 69 149
 70 150
 71 151
 72 152
 73 153
 74 154
 75 155
 76 156
 77 157
 78 158
 79 159
 80 160
 81 161
 82 162
 83 163
 84 164
 85 165
 86 166
 87 167
 88 168
 89 169
 90 170
 91 171
 92 172
 93 173
 94 174
 95 175
 96 176
 97 177
 98 178
 99 179
 100 180

1 181
 2 182
 3 183
 4 184
 5 185
 6 186
 7 187
 8 188
 9 189
 10 190
 11 191
 12 192
 13 193
 14 194
 15 195
 16 196
 17 197
 18 198
 19 199
 20 200
 21 201
 22 202
 23 203
 24 204
 25 205
 26 206
 27 207
 28 208
 29 209
 30 210
 31 211
 32 212
 33 213
 34 214
 35 215
 36 216
 37 217
 38 218
 39 219
 40 220
 41 221
 42 222
 43 223
 44 224
 45 225
 46 226
 47 227
 48 228
 49 229
 50 230
 51 231
 52 232
 53 233
 54 234
 55 235
 56 236
 57 237
 58 238
 59 239
 60 240
 61 241
 62 242
 63 243
 64 244
 65 245
 66 246
 67 247
 68 248
 69 249
 70 250
 71 251
 72 252
 73 253
 74 254
 75 255
 76 256
 77 257
 78 258
 79 259
 80 260
 81 261
 82 262
 83 263
 84 264
 85 265
 86 266
 87 267
 88 268
 89 269
 90 270
 91 271
 92 272
 93 273
 94 274
 95 275
 96 276
 97 277
 98 278
 99 279
 100 280

35
 40
 45
 50
 55
 60

85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100
 101
 102
 103
 104
 105
 106
 107
 108
 109
 110
 111
 112
 113
 114
 115
 116
 117
 118
 119
 120
 121
 122
 123
 124
 125
 126
 127
 128
 129
 130
 131
 132
 133
 134
 135
 136
 137
 138
 139
 140
 141
 142
 143
 144
 145
 146
 147
 148
 149
 150
 151
 152
 153
 154
 155
 156
 157
 158
 159
 160
 161
 162
 163
 164
 165
 166
 167
 168
 169
 170
 171
 172
 173
 174
 175
 176
 177
 178
 179
 180
 181
 182
 183
 184
 185
 186
 187
 188
 189
 190
 191
 192
 193
 194
 195
 196
 197
 198
 199
 200
 201
 202
 203
 204
 205
 206
 207
 208
 209
 210
 211
 212
 213
 214
 215
 216
 217
 218
 219
 220
 221
 222
 223
 224
 225
 226
 227
 228
 229
 230
 231
 232
 233
 234
 235
 236
 237
 238
 239
 240
 241
 242
 243
 244
 245
 246
 247
 248
 249
 250
 251
 252
 253
 254
 255
 256
 257
 258
 259
 260
 261
 262
 263
 264
 265
 266
 267
 268
 269
 270
 271
 272
 273
 274
 275
 276
 277
 278
 279
 280
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300
 301
 302
 303
 304
 305
 306
 307
 308
 309
 310
 311
 312
 313
 314
 315
 316
 317
 318
 319
 320
 321
 322
 323
 324
 325
 326
 327
 328
 329
 330
 331
 332
 333
 334
 335
 336
 337
 338
 339
 340
 341
 342
 343
 344
 345
 346
 347
 348
 349
 350
 351
 352
 353
 354
 355
 356
 357
 358
 359
 360
 361
 362
 363
 364
 365
 366
 367
 368
 369
 370
 371
 372
 373
 374
 375
 376
 377
 378
 379
 380
 381
 382
 383
 384
 385
 386
 387
 388
 389
 390
 391
 392
 393
 394
 395
 396
 397
 398
 399
 400
 401
 402
 403
 404
 405
 406
 407
 408
 409
 410
 411
 412
 413
 414
 415
 416
 417
 418
 419
 420
 421
 422
 423
 424
 425
 426
 427
 428
 429
 430
 431
 432
 433
 434
 435
 436
 437
 438
 439
 440
 441
 442
 443
 444
 445
 446
 447
 448
 449
 450
 451
 452
 453
 454
 455
 456
 457
 458
 459
 460
 461
 462
 463
 464
 465
 466
 467
 468
 469
 470
 471
 472
 473
 474
 475
 476
 477
 478
 479
 480
 481
 482
 483
 484
 485
 486
 487
 488
 489
 490
 491
 492
 493
 494
 495
 496
 497
 498
 499
 500
 501
 502
 503
 504
 505
 506
 507
 508
 509
 510
 511
 512
 513
 514
 515
 516
 517
 518
 519
 520
 521
 522
 523
 524
 525
 526
 527
 528
 529
 530
 531
 532
 533
 534
 535
 536
 537
 538
 539
 540
 541
 542
 543
 544
 545
 546
 547
 548
 549
 550
 551
 552
 553
 554
 555
 556
 557
 558
 559
 560
 561
 562
 563
 564
 565
 566
 567
 568
 569
 570
 571
 572
 573
 574
 575
 576
 577
 578
 579
 580
 581
 582
 583
 584
 585
 586
 587
 588
 589
 590
 591
 592
 593
 594
 595
 596
 597
 598
 599
 600
 601
 602
 603
 604
 605
 606
 607
 608
 609
 610
 611
 612
 613
 614
 615
 616
 617
 618
 619
 620
 621
 622
 623
 624
 625
 626
 627
 628
 629
 630
 631
 632
 633
 634
 635
 636
 637
 638
 639
 640
 641
 642
 643
 644
 645
 646
 647
 648
 649
 650
 651
 652
 653
 654
 655
 656
 657
 658
 659
 660
 661
 662
 663
 664
 665
 666
 667
 668
 669
 670
 671
 672
 673
 674
 675
 676
 677
 678
 679
 680
 681
 682
 683
 684
 685
 686
 687
 688
 689
 690
 691
 692
 693
 694
 695
 696
 697
 698
 699
 700
 701
 702
 703
 704
 705
 706
 707
 708
 709
 710
 711
 712
 713
 714
 715
 716
 717
 718
 719
 720
 721
 722
 723
 724
 725
 726
 727
 728
 729
 730
 731
 732
 733
 734
 735
 736
 737
 738
 739
 740
 741
 742
 743
 744
 745
 746
 747
 748
 749
 750
 751
 752
 753
 754
 755
 756
 757
 758
 759
 760
 761
 762
 763
 764
 765
 766
 767
 768
 769
 770
 771
 772
 773
 774
 775
 776
 777
 778
 779
 780
 781
 782
 783
 784
 785
 786
 787
 788
 789
 790
 791
 792
 793
 794
 795
 796
 797
 798
 799
 800
 801
 802
 803
 804
 805
 806
 807
 808
 809
 810
 811
 812
 813
 814
 815
 816
 817
 818
 819
 820
 821
 822
 823
 824
 825
 826
 827
 828
 829
 830
 831
 832
 833
 834
 835
 836
 837
 838
 839
 840
 841
 842
 843
 844
 845
 846
 847
 848
 849
 850
 851
 852
 853
 854
 855
 856
 857
 858
 859
 860
 861
 862
 863
 864
 865
 866
 867
 868
 869
 870
 871
 872
 873
 874
 875
 876
 877
 878
 879
 880
 881
 882
 883
 884
 885
 886
 887
 888
 889
 890
 891
 892
 893
 894
 895
 896
 897
 898
 899
 900
 901
 902
 903
 904
 905
 906
 907
 908
 909
 910
 911
 912
 913
 914
 915
 916
 917
 918
 919
 920
 921
 922
 923
 924
 925
 926
 927
 928
 929
 930
 931
 932
 933
 934
 935
 936
 937
 938
 939
 940
 941
 942
 943
 944
 945
 946
 947
 948
 949
 950
 951
 952
 953
 954
 955
 956
 957
 958
 959
 960
 961
 962
 963
 964
 965
 966
 967
 968
 969
 970
 971
 972
 973
 974
 975
 976
 977
 978
 979
 980
 981
 982
 983
 984
 985
 986
 987
 988
 989
 990
 991
 992
 993
 994
 995
 996
 997
 998
 999
 1000

1	1	1	1
5	5	5	5
10	10	10	10
15	15	15	15
20	20	20	20
25	25	25	25
30	30	30	30
35	35	35	35

[illegible]

80	80
85	85
90	90
95	95
100	100
105	105
110	110
115	115




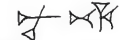














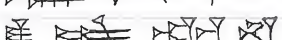
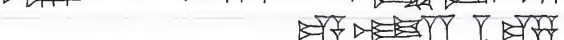






1	丁巳年丁巳月丁巳日丁巳時 丁巳年丁巳月丁巳日丁巳時 丁巳年丁巳月丁巳日丁巳時 丁巳年丁巳月丁巳日丁巳時	1
5	丁巳年丁巳月丁巳日丁巳時 丁巳年丁巳月丁巳日丁巳時 丁巳年丁巳月丁巳日丁巳時 丁巳年丁巳月丁巳日丁巳時	5
10	丁巳年丁巳月丁巳日丁巳時 丁巳年丁巳月丁巳日丁巳時 丁巳年丁巳月丁巳日丁巳時 丁巳年丁巳月丁巳日丁巳時	10
15	丁巳年丁巳月丁巳日丁巳時 丁巳年丁巳月丁巳日丁巳時 丁巳年丁巳月丁巳日丁巳時 丁巳年丁巳月丁巳日丁巳時	15
20	丁巳年丁巳月丁巳日丁巳時 丁巳年丁巳月丁巳日丁巳時 丁巳年丁巳月丁巳日丁巳時 丁巳年丁巳月丁巳日丁巳時	20
25	丁巳年丁巳月丁巳日丁巳時 丁巳年丁巳月丁巳日丁巳時 丁巳年丁巳月丁巳日丁巳時 丁巳年丁巳月丁巳日丁巳時	25
30	丁巳年丁巳月丁巳日丁巳時 丁巳年丁巳月丁巳日丁巳時 丁巳年丁巳月丁巳日丁巳時 丁巳年丁巳月丁巳日丁巳時	30
35	丁巳年丁巳月丁巳日丁巳時 丁巳年丁巳月丁巳日丁巳時 丁巳年丁巳月丁巳日丁巳時 丁巳年丁巳月丁巳日丁巳時	35
40	丁巳年丁巳月丁巳日丁巳時 丁巳年丁巳月丁巳日丁巳時 丁巳年丁巳月丁巳日丁巳時 丁巳年丁巳月丁巳日丁巳時	40

45
 45
 50
 55
 60
 65

45
 45
 50
 55
 60
 65

70
 75

70
 75

- 120'     120'
-   
-  
- 
-  
- 125'   125'
- 
- 
- 
- 
- 130'   130'
- 
- 
- 
- 
- 135'   135'

junger Kollek
E. Kollek

AKKADISCHE LESESTÜCKE

THEO BAUER

HEFT II

ZEICHENLISTE UND KOMMENTAR



1953

PONTIFICIUM INSTITUTUM BIBLICUM
ROMA 204 PIAZZA PILOTTA 35

Druck: Akademische Druck- und Verlagsanstalt Graz

Inhaltsverzeichnis

	S
1. ZEICHENLISTEN	1
a) Zeichen für Anfänger	1
b) Systematische Zeichenlisten	3
2. ANMERKUNGEN ZU DEN TEXTEN	41

Saygılı Hüseyincigine
Hayatın tüm karaman
Senin olmasın dileği ile,

~~Hayatın tüm karaman~~

Zeichenliste

A. Zeichen für Anfänger

I. Einfache Silbenzeichen

a 𐄂, e 𐄃, i 𐄄, u 𐄅, ü 𐄆, ia 𐄇, ua 𐄈

ä, a 𐄉 e, e 𐄊 i, i 𐄋 u, u 𐄌

ba 𐄍	be 𐄎	bi 𐄏	bu 𐄐
ab 𐄑	eb 𐄒	ib 𐄓	ub 𐄔
da 𐄕	de 𐄖	di 𐄗	du 𐄘
ad 𐄙	ed 𐄚	id 𐄛	ud 𐄜
ga 𐄝	ge 𐄞	gi 𐄟	gu 𐄠
ag 𐄡	eg 𐄢	ig 𐄣	ug 𐄤
ha 𐄥	he 𐄦	hi 𐄧	hu 𐄨
ah 𐄩	eh 𐄪	ih 𐄫	uh 𐄬
ka 𐄭	ke 𐄮	ki 𐄯	ku 𐄰
ak 𐄱	ek 𐄲	ik 𐄳	uk 𐄴
la 𐄵	le 𐄶	li 𐄷	lu 𐄸
al 𐄹	el 𐄺	il 𐄻	ul 𐄼
ma 𐄽	me 𐄾	mi 𐄿	mu 𐅀
am 𐅁	em 𐅂	im 𐅃	um 𐅄
na 𐅅	ne 𐅆	ni 𐅇	nu 𐅈
an 𐅉	en 𐅊	in 𐅋	un 𐅌
pa 𐅍	pe 𐅎	pi 𐅏	pu 𐅐
ap 𐅑	ep 𐅒	ip 𐅓	up 𐅔
qa 𐅕	qe 𐅖	qi 𐅗	qu 𐅘
aq 𐅙	eq 𐅚	iq 𐅛	uq 𐅜
ra 𐅝	re 𐅞	ri 𐅟	ru 𐅠
ar 𐅡	er 𐅢	ir 𐅣	ur 𐅤
sa 𐅦	se 𐅧	si 𐅨	su 𐅩
as 𐅪	es 𐅫	is 𐅬	us 𐅭
sa 𐅮	se 𐅯	si 𐅰	su 𐅱

as		es		is		us	
ša		še		ši		šu	
aš		eš		iš		uš	
ta		te		ti		tu	
at		et		it		ut	
ta		te		ti		tu	
at		et		it		ut	
za		ze		zi		zu	
az		ez		iz		uz	

















































II. Ideogramme

ina „in“, ilu „Gott“, šamû „Himmel“, ālu „Stadt“, šarru „König“, bitu „Haus“, ašēlu „Mensch“, rabû „groß“, mātu „Land“, šadû „Berg“, ana „zu“.

III. Determinative

- vor Namen von Göttern: ^{ie} Marduk;
 " " " Ortschaften: ^{ar} Arbā-il;
 " " " hölzernen Gegenständen, Bäumen etc.: ^{gis} gisšummaru „Dattelpalme“;
 vor Berufs- u. Völkernamen: ^{ag} naggaru „Schreiner“;
^{kal} Kaldāa „Chaldäer“;
 vor Namen von Ländern: ^{el} Elamtu „Elam“,
 " " " Bergen: ^{šad} Šanīru „Hermon“;
 vor männlichen Eigennamen: ^{il} Il-Bn-šar-usur;
 " weiblichen " : ^{sin} sinniš ilat Bābu-gāmelat;
 vor Namen von Flüssen: ^{nār} Idiglat „Tigris“.
 nach Namen von Vögeln: ^{sin} sinūntu „Schwalbe“;
 " " " Ortschaften etc. ^{lu} Lubartu;
 " Pluralen: ^{meš} šarrānī „Könige“;
 " Dualen: ^{ēnā} „beide Augen“.

B. Systematische Zeichenliste


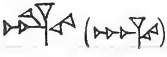











































1) 	<i>aš, (às), d/til, rum, (rù), (ina)</i>	 <i>ina „in“,</i>  <i>—: nadānu „geben“ (in EN).</i>	 <i>seltenes Pluraldeterminativ;</i>    <i>mul Dil. bat „Planet Venus“.</i>    <i>(giš) aš. ti: „kussù „Thron“, = tot</i>    <i>(giš) aš. te: " "</i>
2) 	<i>kal</i>		   <i>ti kal: „aš. bārû „Cyber- schauer“,</i>    <i>nār Idiglat „Tigris“.</i>
3)  ()	<i>muk/q, ruk</i>		
4)  ()	<i>ba</i>	 <i>ba: qāšu „schenken“</i>	
5)  ()	<i>si, zu</i>	 <i>zu: idû „wissen“,</i>  <i>zu: lamādu „lernen“.</i>	   <i>abzu: apsû „Tiefenmeer“.</i>
6)  ()	<i>su, kus/s</i>	 <i>kuš: mašku „Haut“,</i>  <i>kuš: zumxu „Leib“,</i>  <i>su: rābu „zum Er- satz geben. —</i> <i>Determinativ vor Gegen- ständen aus Leder.</i>	   <i>: kušāhu „Hungersnot“,</i>     <i>su. bi: „Subart“,</i>     <i>: ki-su „Ge- wichtsbeutel“.</i>

1) Die Zeichenliste enthält, um eine gewisse Vollständigkeit der normalen Werte zu geben, auch solche, die in den Lesestücken nicht vorkommen; seltene Werte sind eingeklammert.

2) Die Bedeutung der Ideogramme ist nur approximativ gegeben, nähere Angaben im Glossar.













































3) Zeichengruppen, deren erstes Zeichen ein Determinativ ist, suche man möglichst unter dem zweiten Zeichen.




































































4) Abkürzungen: EN = Eigenname, KH = Codex Hammurabi.






















































7) 	<i>rug(k, q), šin, šun</i>		
8)  ()	<i>bal, pal, (bala)</i>	 <i>bal: palû, "Regie- rung", bal: enû, "ändern", bal: nabalkutu "sich empören", bal: naqû, "opfern".</i>	  <i>bal.bal: nabalkutu ; sich empören".</i>
9) 	<i>dd(t, t), (gû)</i>	 <i>gû: patru, "Messer".</i>	 <i>gû.tab: zuqāqyru, "Skor- pion",   ^{sim} <i>ad: nîsu, "Myrthe".</i></i>
10)  ()	<i>bûl, pûl</i>	 <i>bûr: pašāru, "lö- sen".</i>	
11) 	<i>has/š, has/z, kud(t, t), qud(t, t) s/šil, t/tar, (tara)</i>	 <i>sulu: sūgu, "Strafse" tar: parāsu, "(ent)- scheiden", (na- pusu, "weichen".</i>	
 s. Nr. 79.			
 s. Nr. 75.			
12) 	<i>an, il</i>	 <i>dingir: ilu, "Gott", an: šamû, "Himmel".</i>	  <i>nagga: anāku, "Einn",   : parzillu, "Eisen",   } s. u.   Nr. 75.   <i>an.ta: elû, "oberer", eliš, "oben",   <i>an.ne: mušālu, "Mittag",   () <i>an.dûl: andullu "Schatten", "Schutz",   : at(ā)alû, "Finsternis".     (eine unbekann- te Steinart).</i></i></i></i>
13) 		 <i>Assur (Gott, Land).</i>	  <i>"Assur", (Gott) Assur,</i>




























































			𐎶𐎵𐎠𐎫 mat Aššur ^(ki) „Assyrien“.
14) 𐎶𐎵	ka	𐎶𐎵 dug ₄ : qibitu „Befehl“, gù: riġmu „Geschrei“, gù: šasû „schreien“, inim: awmatu „Wort“, ka:pû „Mund“, zû: šinnu „Zahn“, insbes. „Elfenbein“.	𐎶𐎵𐎶𐎵 gù.gù: šasû „schreien“ 𐎶𐎵𐎶𐎵 enim.enim.ma: šiptu „Beschwörung“, 𐎶𐎵𐎶𐎵 zû.am.si: šin pûxi „Elfenbein“, 𐎶𐎵𐎶𐎵 dug ₄ .ga: qabû „spre- chen“, qibitu „Befehl“, 𐎶𐎵𐎶𐎵 zû.lum.(ma): su- luppū „Dattel“.
15) 𐎶𐎵𐎶𐎵		𐎶𐎵𐎶𐎵 tu ₆ : šiptu „Be- schwörungsformel“.	
16) 𐎶𐎵𐎶𐎵			𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵 uš ₇ .zu: ayēl kaššapu „Heer“; 𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵 sal uš ₇ .zu: sinniš kaššaptu „Heerin“.
17) 𐎶𐎵𐎶𐎵		𐎶𐎵𐎶𐎵 numdun: šaptu „Lippe“	
18) 𐎶𐎵𐎶𐎵		𐎶𐎵 mē: taḥāzu „Schlacht“ (Nr. 18 ist Spielform v. Nr. 74).	
19) 𐎶𐎵𐎶𐎵		𐎶𐎵 eme: lišānu „Zun- ge“, „Sprache“.	𐎶𐎵𐎶𐎵 kux Šumer: Māt Šumeri „Sumerien“.
20) 𐎶𐎵𐎶𐎵	nak(q, g)	𐎶𐎵 nag: šatū „trinken“	
21) 𐎶𐎵𐎶𐎵		𐎶𐎵 kū: akālu „essen“, ukultu „Fräß“.	
22) 𐎶𐎵𐎶𐎵 (𐎶𐎵𐎶𐎵)	iġri, xi' (ex ₉)	𐎶𐎵 uru: ālu „Stadt“. Determinativ vor Stadtnamen.	
23) 𐎶𐎵𐎶𐎵		𐎶𐎵 ukkin: puḫru „Versammlung“	











24)			^{giš} banšur: ^{iš} paššūru „Schüssel“ etc.
25)	(nu ₊)		
26)			^a Asaru.li.ki.
27)	(qāl)		
28)		ur: uardu „Knecht.“	^a ḫ.ra; ^{lu} ur: ^{auēl} wardu „Knecht.“
29)		itu:(u)arhu „Monat.“	etc. s.d. 2. Zeichen.
30)	sik, sah, siḫ (seḫ, siḫ)	saḫ: saḫūm „Schwein.“	
31)		buxu: ebūxu „Ernte.“	
32)	la		
d.N. 36.			
33)	(pin)	uu ₊ : uōšu „Fundament.“	mul apin: ^{kakkab} epin- nu „Fluggestirn“; ^{giš} apin: ^{iš} epinnu „Flug“.
34)	mah, miḫ meḫ	mah: ṣūu „erhaben.“	^a Mah: ^{ilat} Bélet-itī („Götterhexin“).
35)	tu, tū	tu: erebu „eintreten.“	tu müssen: summatu ^{iš} ṣūrat „Taube“; : aban iarahū „Rubin(?)“
36)	le, li, (gūr)		^{sim} li: rīḫ burāšu „Wacholder“; ^{giš} li: ^{iš} burāšu dto.
37)	babpr, pap, kūr	kūr: nakru „Feind.“	kūr: kūr: nakāru „anders w.“

		 <i>kūr: nakāru, anders n:</i> (<i>kūr: nukurtu, Feindsch.</i>) <i>pap: ahu, Bruder</i> (in EN), <i>: našāru, schützen</i> (in EN).	 <i>dim₄: sanāgu, herandrängen,</i>   <i>pa₅: palgu, kleiner Kanal;</i>     <i>Tap. sukekal;</i>     <i>ū kū: auēl, naku, Feind;</i>   <i>: nukurtu, Feindschaft.</i>
38) 	<i>b/puš</i>	 <i>pap: hal: pušqu, Not.</i>	
39) 	<i>mu, ia₅, (šum)</i> (i _n)	 <i>mu: šattu, Jahr,</i> <i>mu: nīs, bei</i> (Schwui) <i>mu: šumu, Name</i> (in EN oft, Sohn) <i>mu: zakāru, sprechen.</i>	   <i>mu. an. na: šattu, Jahr,</i>    <i>mu. sar: musarū, In-</i> <i>schrift;</i>     <i>ū nu: haldim: auēl nu-</i> <i>patimmu, Küchenchef.</i>
40) 	<i>qa</i>		
41) 	<i>kād/t, (šid(t,t))</i>		
42) 	<i>kād(t,t), (gāt)</i>		
43) 	<i>gil, k/qil</i>		
44) 	<i>dad/t, tad/t,</i> <i>šid(t,t)</i>		
45) 	<i>ru, šub/p</i>	 <i>šub: maqātu, fallen,</i> <i>šub: nadū, werfen.</i>	
46) 	<i>be, bad(t,t),</i> <i>b/pit, mid(t,t),</i> <i>(qit), sun, til,</i> <i>ziš/p</i>	 <i>bad: petū, öffnen,</i> <i>idim: kabtu, schwer,</i> <i>idim: naqbu, Quelle,</i> <i>mūd: damu, Blut,</i> <i>šum/pn: labāru, alt n:</i> <i>til: qatū, zu Ende sein,</i> <i>iš: mītu, Toter,</i> <i>ug₇: mātu, sterben.</i>	  <i>Enlil,</i>    <i>ū iš: auēl mītu, Toter,</i> <i>auch pagru, šalamtu, Leichnam.</i>
47) 	<i>na</i>	 <i>na: auēlu, Mensch.</i>	

		(bes. in Omina).	 na.gaša: naqidu „Hirt“;    ^{na} na.ú.a.: ^{abam} narû „Stele“     Lagaš ^{ki}
48) 	šir		
49) 	k/gul, zir	 numun: xēu, „Same“	
 a. Nr. 4.  a. Nr. 5.  a. Nr. 6.			
50) 	ti, (ti)		  () ti. (la): batātu „leben“, : batū „lebend“.
51) 	bar, (pār KH), mas/š	 maš: mišlu „Halbte“.	  : naglabu „Hülfe“,     mašda: muškenu „Halbfreier“,    mašda: sabitu „Gazelle“;   ^d Ninurta;     ^{li} maš.maš: ^{ayēl} maš- mašu „Beschwörungspriester“,     ^{id} Idigna: ^{naē} Idig- lat „Tigris“.
52) 	nu	 nu: la „nicht“ : palmu „Bild“.	    nu.mu.su: al- mattu „Witwe“,   : kulmašitu (eine Art Hierodule),     nu.bānda: luputtū „Hauptmann“,     nu.kiri: nukaribbu „Gärtner“; ()    ^(SAL) nu.gig: ^{sinnig} ga- dištu „Hierodule“.
53) 	(māš)	 māš: šiptu „Zins“ māš: ušsu „Ficklein“.	   : būlu „Vieh“    māš.gig: šuttu „Traum“.











54)   	<i>kun</i>	   <i>kun: zibbatu</i> „Schwanz“	
55) 	<i>ku, bak, pag, kq</i> (<i>u₅</i>)	 <i>mušen: issūru</i> „Vogel“ Determinativ nach Namen von Vögeln.	   <i>mušen. dū: auel</i> <i>šandū</i> „Vogelzüchter“.
56)  	(<i>u₅</i>)	  <i>u₅: rakābu</i> „rei- ten“.	
57)  	<i>nam, sim</i> (<i>bir₅</i> , <i>šim</i>)	 <i>nam: šimtu</i> „Geschick“	 <i>nam. tar: namtaru</i> „Fest“,  <i>nam. ūš: mütu</i> „Tod“, <i>mū- tānu</i> „Leuche“,  <i>nam. ti. la: balātu</i> „Leben“,   <i>šen: sinūntu</i> „Schwalbe“,  <i>nam. lu.</i> <i>ūlu^{lu}: auelātu, nišū</i> „Menschen“;   <i>nam: šimtu</i> „(ver- göttlichtes) Schicksal“,   <i>nam. tar;</i>  <i>—: auel pāhatu</i> „Beamter“ (vgl. auch Nr. 75).
58)   }   }		 <i>bu₅: ar(bu)</i> „Heu- schrecke“.	
59) 	<i>eg(k, q), ig(k, q)</i>	 <i>gāl: bašū</i> „sein“.	  <i>gi^{ig}: daltu</i> „Tür“.
 <i>d. Nr. 58</i>			
60) 	<i>mud(t, t)</i>		
61)  ()	<i>rad(t, t)</i>		
62) 	<i>ze, zi, pi, (uⁱ KH)</i>	 <i>zi: napistu</i> „Seele“ <i>zig: tebū</i> „aufstehen“, <i>tebūtu</i> „das Aufst.“	     <i>sinnig</i> <i>zi-ik-xu-um</i> (s. Glossar).
63) 	<i>ge, gi</i> (<i>qe, qi</i>)	 <i>gi: qanū</i> „Rohr“,	 () <i>gi(na): kēnu</i> „beständig“,

		 gi:taru, zurückkehren	  gi.izi.lá: gizillú „Fackel“   ^{gi} sug:apparu, „Röhricht“
64) 	re, ri, d(t,t)al, (tala)		   ri.ni.ga: mi- tu, „Fallen“, i. S. v. „Sterben“.
65)  ()	nun, sil, s/zil	 nun:rubù, „Fürst“.	  abgal: apkallu, „Heister“,   ^{ti} nun: ^{auz} rubù „Fürst“.
66) 		  tür:tarbušu „(Vieh)hof“	
67a)  (); alt. 	ka/b/p, g/qá/b/p		
67b)  ()	hub/p, k/qù/p	  gùb:šumēlu, „links“.	
 s. Nr. 288.			
68) 	hub/p, k/qù/p		
69)  , 	g/kad(t, t), gād(t, t)	  gad:kitù, „Leinenkleid“.	  ^{ti} gād: ^{rubat} kitù, „Leinwandkleid“.
70) 			  ^{gi} šinig: ^{bi} binu, „Tama- viske“ (?).
71) 	d/tim, (ti)		
72) 	mun	  mun:tābtu, „Salz“, auch für das homo- nyme tābtu, „Wohltat“.	
73) 	ag(k, q)		  „Nabû“.
74) 		  mè:tāhāzu, „Schlacht“ (vgl. Nr. 18)	
75) 	en	  en:bēlu, „Herr“ („auch“ „Gott Bēl“, en:adi, „bis“.	   en.num:maššartu, „Wache“,   ()    ^{bi} en: ^{bi} en: ^{bi} en: ^{bi} en: en.num.(an.)ušan:maššartu burāritu, „erste Nachtwache“,

			         
--	--	--	--
















92) 

























































má

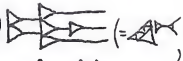


















         

93) 




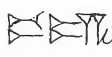





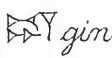








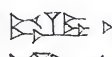


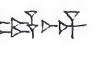




d/tir, mál

















































              























































				„Planet“/speziell Pla- net Merkur.
100)  ()	ug(k, q)			
101)  ()	as(p, z)			
102) 		 urudu:erū „Kupfer“.		
 Δ. Nr. 105.				
103) 	(ka)	 ka: bābu „Tor“.	  ( ) ka'.dingir(ka') Bābilu ^(ki) „Babylon“.	
			  ka.gal: abullu „Stadt- tor“.	
			     a ^{uēl} Bābilā'a „Babylonier“.	
104) 			  Ninūa ^{ki} „Ninā ^{ki} „Ninive“.	
105)  ()	um		   (var. )  ^u um. mi (var. me). a : a ^{uēl} ummānu „(Handwerk)- meister“.	
106) 	dub/p, tub/p, tup	 dub: tuppū „Ton- tafel“.	 (  )  (^u) dub. sar: (a ^{uēl}) tupsaxxu „Tafel- schreiber“.	
107)  ()	ta	 ta: ultu, istu „aus- heraus“ (assyrisch auch issi „mit“).	   ta.àm „je“ (nach Zah- len).	
108) 	i	 i: na'ādu „prei- sen“.	 ( )  (na ^u) i. dib: (ab ^{an}) as- kuppātu „Türschwelle“.	
109) 	ja, (ii, iu)			
110)  (alt.: )	g(k, q)an		  ( ) ké.gál.(la) : regallu „Überfluß“.	

110 ^a)  (=  , alt: )	kām	 nach Ordinalzahlen,  udul: digaru „Topf“	
111) 	tur, (tūr)	 dumu: māru „Sohn“, — tur: seheru „klein“, tur: sehu „klein“.	  ibila: aplu „Erbsohn“,   dumu: mī: mār-tu „Tochter“,        

121)			illat: illatu, im pl. „Breitkräße“.	
122)		d/tuk, gab/p, gab/p, gaba,	gabti: intu „Brust“, du: patāru „lösen“.	gab.ni: gabnū „Dupli- kat“.
123)			edin: sēru „Flach- land“, „Wüste“, —: sēru „Rücken“, —: sēr „gegen“.	
124)		d(t,t)ab		
125)		am	am(a).rūmu „Feuer- ochs“.	am.si: pūru „Elefant“.
126)		(šir _p)	ušu: širu „Fleisch“ Determinativ vor Na- men von Fleisch.	
127)		ne, tē, b/pil, kum, (šar _h)	gibil: eššu „neu“, izi: ištāru „Feuer“.	dLibil „Feuer(gott)“, ite Ne. (ne.nig): arab. Abw.
128)		bil, pil, (bi _s)	gibil: eššu „neu“.	
129)		(šam)		
130)		ram, (rama)		
131)		(šām)	šām: šūmu „Kaufpreis“.	
132)		s/zib/p, zik/q, (šis)		
133)				Unug ^{ki} : Uruk ^{ki} .
134)		qu, (kum KH), (g/qum)		

135) 	gas/z, kas (kas)	 gas:dāku „tö- ten“ (dīktu „Nie- dermachen“).	
136) 	ix	 ix:utlu, sūnu „Schofs“.	
137) 	(kas)	 suhuš:išdu „Fundament“.	
138) 	il		
139) 	(kas ₄)		
140) 	du, g(k, q)ub/p, (tu)	 gin:alāku „gehen“, gin:kānu „fest, echt sein“, gub:u ₄ u ₄ u ₄ „stehen“.	 dingir.gub.ba „Handgott“.
141)  (=  2x)	(la ₄)		
 ist Vari- ante v.  .			
142) 	ib/p, ib/p, ib/p, d/tum, (tu ₄), (tum)		
143) 		 anše:imēru „Esel“, — :imēru = 100 qa (assyrisch).	 dūr:mūru „Fohlen“,  anše gam.mal:imē gam- malu „Kamel“,  anše.kur.ra: sūšū „Pferd“,  :imē parū „Maultier“,  :ibilu „Kamel“,  emē:imē atānu „Eselin“.
144) 		 egir:(u)arki,nach (eparkatu „Rückseite“).	

145)  *geštin* : *karānu*
„Wein“.  *geštin* : ^{is} *karānu*
„Wein“.146) *uš*, (*ús* KH),
nit(*d*, *t*) *uš* : *redû* : „folgen“,
„marschieren“;
„führen“, „leiten“,
nitah : *zikhru* „männ-
lich“, „Mann“.   ^(*lû*) *gala* : (^{au^{te}}) *ka-*
lû „Sikhnepriester“.147) *iš*, (*is*), *mil* *saḥar* : *epu* „Erde“,
„Staub“. s. Nr. 107.148) *bi*, (*bē*), (*pī*, *pē*
KH), *g/kaš*, *kās* *kaš* : *šikaru* „Bier“,
bi : *šū*, *šī* „dieses“.   *dida* : *billitu* „Misch-
bier“,   ^(*lû*) *kaš.tin.na* :
(^{au^{te}}) *sābū* „Schenke“,
„Wirt“;   *SAL.kuxunna* :
^{sim^{is}} *sābū* „Schankwirtin“.149) *xig*(*k*, *q*), *šim* *šim* : *xīqu*, *xīqu*
„Parfümpflanze“,
„immergrünes Tännich“,
Auch als eine Art De-
terminativ gebraucht.   ^{sim} *ad* : ^{xī} *āsu* „Myrte“,
   ^{sim} *li* : ^{xī} *buāsu* „Wacholder“,
  ^{sim} *gam.ma* : ^{xī} *sumlālū*„Aloe(?)“,
  ^{sim} *gūr.gūr* : ^{xī} *kukru*
„Tichorie“;  ^d *šis*.150) *k/qib/p*151) (alt: ; vgl.
auch Nr. 160²) *na* „abnu „Stein.“
Determinativ vor
Steinnamen.   etc. s. u. d. 2. Zeichen.152) *kak*, *qag*, (*gag*)
dā, (*nū*), (*kāl*) *dū* : *epēu* „machen“ etc.,
dū : *kalū* „ganz“, „all“,
dū : *banū* „erzeugen“.  ( *dū* . *a* . (*bi*) : *kalāma*
„aller Art“;  ^{gi^{is}} *gag* : ^{is} *sikkatu* „Flock“.153) *ni*, *nē*, *lī*, *ī*,
ḡal *ī* : *šamnu* „Öl“  *ī* . *ba* : *piššatu* „Salböl“,
   *ī* . *num.na* : *ḡimētu*

	<i>Anm.</i>   i-ll. u.   be- li zu allen Zei- ten, auch nach der Hammura- bi-Dynastie.			   i. dub: išpikku „Frei- cher“,   i. giš: šamnu „Öl“,    i. udu: lipû „Falg“,    Tilmun ^{ti} ;     ^{ti} i. du _g : ^{auēl} ^{ātū} „Spdher“.
154) 	<i>ixer</i>			
155) 	<i>mal, (gá)</i>			    gá. gi ₄ . a: gagûm „Kloster“,     : luxmu ^{isur} „Strauß“.
156) 		 ama: ummu „Mut- ter“, dagal: rapšû „weit“ (rapšû, weit sein)		
157 ^a)  (=  + )		 i. giš: šamnu „Öl“ (vgl. u. Nr. 153).		
157 ^b)  (alt: )		 kisal: kisallu „Vorhof“	   kisal. mah: kisal- mahku „Ehrenhof“ ^{ad} .	
158) 	(<i>ur</i>)	 {giš}. ur: gušûu „Balken“, ur: uru „Dach“.	   giš. ur: ^{is} gušûru „Balken“.	
159) 		 arhuš: xōmu „Erbarmen“		
160 ^a)  () alt:  , vgl. auch Nr. 151)	<i>dag(k, q), tag(k, q)</i>  = d/tag(k, q)			
160 ^b)  (alt:  , vgl. Nr. 157 ^b)	<i>pār</i>			

161)

pa, had(t,t)

 pa:aru „Fruchtzweig“,
ugula:aku „Auf-
seher“. garza: parsu „Hultbrauch“,
 :dekû (?) „Feldmehel(?),
 ensi: iššakku „Prie-
sterfürst“;

162)

s/sab/p

 „Nabû“,
 na,pa: ^{aban}aiaru, iaru
(vgl. Strm. zu 3:11),
 ^ggidri: „hattu „Szepter“.

163)

„Nusku.“

164)

(sib/p)

sipat(t):re'u „Hirte“.

^{re'u}sipat(t):re'u „Hirte“.

165)

es(s,z), is(s,z),
giš(s,z) (r/s) giš:isu „Holz“.
Determinativ vor höl-
zerne Gegenständen. und ähnliche Verbindun-
gen mit als Determina-
tivsuche u. d. 2. Zeichen. „šamas“,
 gissu: sillu „Schatten“,
 šitas („Osten“),
 giš.lá: amantu, tuquntu
„Kampf“,

sillan („Westen“)

„šuru „Feuer(gott)“

 gud.mah: gumahhu
„Großstier“, „Opferstier“,
 (gud)am: (alap)kūmu

„Auerochse“,

 gud^{ud}: šahātu „springen“; itti.gud.(si.sd):
arak šuru.

167)

al

168)


















ur, ub/p





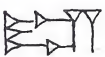













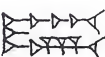



























 ur: kibrātu (plur.)
„Weltgegenden“











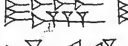



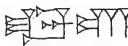
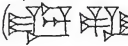
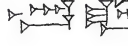















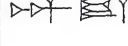


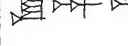
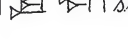
169)

































max

 Amurru^(ti); mul^{mul}max.































































				gid.da: ^{kakkab} eriggu = großer Bär;                 
--	--	--	--	--







































183) 	nir, (nār)		
184) 	(ge ₄), (gi ₄)	 gi ₄ : tāru, zurück kehren"	
185)  (vgl. u. Nr. 89.)			
186) 	ra	 ra: raḥāsu, über- schwemmen."	
187) 			  sūr. dū mušon: surdū ^{iššūr} "Falke."
 s. Nr. 196			
188)  (var. )	(u)	 lū: ašēlu, "Mensch" Determinativ vor männl. Berufsna- men, Völkernamen.	  lū. ūlu: ašēlu "Mensch";    nam. lū ūlu ^{lu} : ašēlūtu, nišū "Menschen."
189) 	sis/š, šis/š, (šāš)	 šēš: ahu, "Bruder".	   Uru ^m ki: Uru ^{ti} .
190)  (im der Schrift oft mit Nr. 117 verwechselt)	s/sar	 mīl: napāhu, "auf- gehen" (Lestern), sar: šatāru, schrei- ben".	  kīn ₆ : kīnū, "Garten". <small>gīn^u šar</small>
191) 	zag (k, q)	 zag: idu, "Seite", spez. zag: imittu, rechte Seite."	
192) 	qax, (gār KH)		
193)  (ā)	ed (t, t), id (t, t)	 ā: idū, "Lohn", ā: idu, "Seite", "Arm" (auch du. )	 ā mušon: arū ^{iššūr} , erū ^{iššūr} našru ^{iššūr} "Adler",   : pibūtu, "Wunsch",  ā: tuku: nōmelu, "Levinne."
194) 	lil		
195)  (auch )			  Unug ^{ki} : Uruk ^{ki} "Erech (Warka)".
196) 		 mīrub: qablu.	  en. num.

	(auch )			<i>múru.b.ba : massartu gablitu „mittlere Nacht- wache“.</i>
197) 	d/ta			
198) 	ás, ás, (d z)	 ás: sibutu „Wunsch“		: kumāšu „Emmer“.
199) 	ma		 ma.na: manū „Nine“,  ma.gal: damniš „magal“, schl.“	
200) 	g/pal, (kál KH)	 gal: rabū „groß“.	 ^{arab} rabū „Magnat“,  tirum: tiru, ein Palast- beamter.	
201) 	(bár)	 bára: parakku „Thronstü“ etc.	 bára.ga: halsu, rein“,  Bdr-sip ^{ti} „Bor- sippa“);  ^{arab} bára. (zag. gar): ^{arab} Nisammu.	
202) 	b/pis/s, g(k, g)ir, (rúš), (rúš)			
203) 	mir	 aga: agū „Krone“	 uku.ú: xēdū „Soldat“.	
204) 			 ^{arab} nimgir: ^{arab} nā- guru „Herold“.	
205) 	b/pux			
206) 		 gašan: bētu „Herin“.		
207) 		 sig ₇ : (u)arqu „gelb“, „grün“.	 sig ₇ . sig ₇ : (u)arqu „gelb“, „grün“.	
208) 	(túb), (túb)	 balag: balangu „Harfe“ (?)		
209) 	ša		 ^{arab} fra. ^{arab} Usmū.	
210) 	šu, gad(t, t)	 šu: qātu „Hand“.	 : Bābili ^{ti} „Babylon“,  šu.si: ubānu „Finger“	

			 <i>šu.i.gallābu</i> „Raseur“;  : <i>pitiltu</i> „Strick“;  <i>šu.bi.ab.ām</i> „dto.“  <i>šu.nir:šurinnu</i> „Emblem“;  <i>šu.ha:bā'iru</i> „Fischer“;  () auch.  () <i>itu šu(gar.</i> <i>numun.na)</i> ^{arab.} <i>šūūūū</i> .
211) 	(<i>qdd(t,t)</i>)	 = <i>qātu</i> „Hand + Du- alzeichen = <i>qātā</i> “.	
212) 	<i>kad(t,t)</i> ₄		
213) 	<i>kad(t,t)</i> ₅		
214) 	<i>lib/p, lub/p,</i> <i>lul,nar, nah</i> <i>(pik),(puh)</i>		 <i>lūnar: aḫēl nāru</i> „(kul- tischer) Länger“;  <i>SAL nar: sinni nārtu</i> „Län- gerin“.
215) 	(<i>sa₆ KH</i>)		 <i>gišimmar: 4 gišim-</i> <i>maru, Dattelpalme</i> “.
216) 		 <i>alam:pal-</i> <i>mu</i> „Bild“.	
217) 			 <i>Uri^{ki}:Akkadu^{ki}</i> „Ak- kad“;  <i>Māt-Akkad^{ki}</i> „Ak- kad“.
218) 	<i>glqam, glūr,</i> <i>(gum_u)</i>	 <i>gam, glūr: kanāšu</i> „sich beugen“.	 <i>Nr. 143.</i>  <i>šim gam.ma: 29 sum-</i> <i>lalū</i>  <i>šim glūr. glūr: 29 kukru</i> „Lichorie“.
219) 	<i>glkin, kur,</i> <i>lad(t,t), mad(t,t),</i> <i>nad(t,t), ššad(t,t)</i>	 <i>kur:mātu</i> „Land“; <i>kur:šadū</i> „Berg“; <i>kur:kašadu</i> „errei- chen“ etc. Determinativ vor Län-	 <i>(kur.(ra):šadū</i> „Berg“;  <i>Kur.gal</i> (Epi- theton des Enlil).

		der- und Bergnamen.	
220)	še	še: še'u „Gerste“, Getreide, še: šēmû „günstig“, — als Gewicht ca. 0,05 g.	še. ba: ep̄ru „Kost“, še. numun: zēru „Saatkorn“, henbur: habburu „Rohr- stengel“, še. giš. i: šamaššamun „Sesam“, še. (ga): šēmû „günstig“, (nur assyr.), eine Getreideart; Nisaba; ^{itu} š. (gur. ¹⁰ ku. ³); arab. Addaru; : ^{is} terin- natu „Tafeln“.
221)	b/pu, g/gld(t, t), s/škr, (šud)		() gid. (da): arāku „lang sein“ (arku, „lang“).
222)	us(s, z)		
223)	sir, šud(t, t), (sar ₊)	sud: rūqu „fern“.	
224)	muš, sir	muš: pēru, peru „Schlange“.	
225)	tir		^{is} tir: ^{is} gištu „Wald“.
226)	te, te ₊ (KH)	te: tehû „sich nähern“.	galz. lā: galli „Teufel“.
227)	kar	kar: kārū „Damm“.	
228)	lis/š		
229)		(eine Art Trennungszei- chen.)	
230)	ud(t, t), tē, hūš, lah, lih, par, pīr,	babbar: pišû „weiß“, pirig: namru „glänzend“	zabar: siparru „Bron- ze“,

	<i>tam, (u₄), (dm), (hid₁₄, 9)</i>	<i>ud: ūmu „Tag“,</i>	    <i>u₄. maš.àm : ūmu mašlu „Mittag“,</i>     <i>u₄. èš. èš. : ūmu èš- šesu „Monatsfesttag“,</i>    <i>è. (u₄asû „hinausgehen“,</i>      <i>Limbir^{ki} : Šp- par^{ki};</i>   <i>ud. da: šitu „Aufgang“,</i> <i>ud. da: urru „Frühlicht“,</i>   <i>hád. (hád) : ebbu „rein“,</i>     <i>u₄. hul. gál : ūmu lemnu, u₄hulgallû „(kultischer) Unglückstag“,</i>   <i>Utu : „Šamas, Šam- šu „Sonnengott“,</i>     <i>šit Šamši „Osten“,</i>    <i>erēb „Šamši „Westen“,</i>     <i>„Dāpinu „Planet Juppiter“,</i>     <i>en. num. ud. šal. li: mašartu šat uru „Morgenwache“.</i>
231) 	<i>piše, u₄a, u₄eli, uu, tál, (à)</i>	 <i>geštu: u₄nu „Ohr“.</i>	
232) 	<i>libp₂ (ša)</i>	 <i>šag₄: libbu „Herz“.</i>	  <i>ša. gal: ukullû „Fut- ter“,</i>     <i>SAL šà. é. gal: sinu^š ekallitu „Palastfrau“.</i>
233) 	<i>úh</i>	 <i>úh: nu'tu „Speichel“.</i>	
234)  (alt: )	<i>s/šab/p</i>	 <i>erín: šābu „Mann“, pl. auch „Leute“, erín: ummānu „Kriegs- volk“.</i>	  <i>ummāmātē^š „Heer“.)</i>
234)  (alt: ) also var. v. 	<i>(láh), (lîh), (pîr)</i>	 <i>šalag: namāru „hell sein“, šalag: nūru „Licht“.</i>	


235) 	s/zib/p, (sip)		
236)  (alt: )	he, hi, (tā)	 dūg: tābu „gut(sein).“	 dūg. (ga): tābu „gut(sein).“  : bārtu „Aufstand.“
236)  (alt: )	s/šar	 šar : šar (σάρος) „3600.“	 s. Nr. 245.  il ššur;  māš il ššur ^{ti} „flssy- rien.“
236)  (alt: ) =  Nr. 279)	tē, tī, (at)		
237)  (gra- phische Vari- ante v. Nr. 238)	a, ē, i, u; ā, ē, i, u.		
238) 	ah, eh, ih, uh		 sūtūg: pāsīšu, eine Priestergattung.
239)  (=  Nr. 110)	kam	 - ist Determina- tiv nach Ordinal- zahlen.	
240) 	em, im	 im(i): šāru „Wind“, im(i): tītū „Lehm“, nī : xamātū „selbst.“	 : hammū „Thronräuber“,  tu ₁₅ gāl.lū : sūtū „Lied“,  im ^u gū : qadūtū „Schlamm“,  tu ₁₅ si.sā : iltānu „Norden“,  im.dixi : urpatū „Gewölke“,  tu ₁₅ mar.tu : amurru „Westen“,  tu ₁₅ kur.ra : šadū „Osten“,  im.dugud : imbaru „Nebel“.  d.škur : „il Adad.“
241) 	bix, (pīr)	 bix : sapāhu „zer- streuen.“	
242) 	hax, hīr, hur, kīn, mur, (ur ₁)	 : šemiru „Sprache“	 hur.samg : šadū „Berg“,  : hubullu „Firn“;


243) 


ruš, (kuš)

244) 



(sluḫ)

245) 

 (hi.a). — Determinativ nach Kollektiven;
:ma'du „viel“ (bei Assur nāširpal, Stück#)

246) 


u


< u „und“,
u : ešru „zehn“;
(< Zahlzeichen vor ,
<  = 18 ikû).


f. s. Nr. 229.


247) 

muh




 ugu:eti „auf“, „über“,
ugu:mukhu „Scheitel“,
„auf“, „über“ (nach einer Präposition:
ina mukhi).

248) 

 udum: šitūnu
„Brennofen“.

249)   il Nergal.250)   ilat Ištar.251) 

lid (t, t), rím,
(db/p), (reme)

   db.gu, hi.a : su-
gullu „Rinderherde“.

252) 


kl



253) 



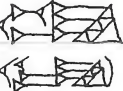
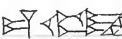









k/qis/š




















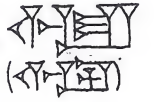





















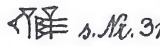




  Kiš(i) ki : Kiš ki254) 


mi, (mé), (píl)

 gíg: mūšu „Nacht“,
gíg: šalmu „schwarz“.

  gissu: pillu „Schatten“.

255) 	gul, gúl, sún, šún, (kú)	 gul: abātu „zerstören“.	
256) 	(ná)		         











		<p> = <i>ēnu</i> + Dualzeichen = <i>ēnā</i>².</p> <p> <i>igi</i> : <i>amāru</i>, „sehen“, : <i>nammuru</i>, „auf- gehen“ (astrol. Texte), <i>igi</i> : <i>pānū</i>, „Antlitz“,  (assyrl.) = 10 × 100 (< ) = 1000.</p>	<p><i>nammuru</i>, „aufgehen“ (astrol. Texte),   : <i>tapdū</i>, <i>dabdū</i> „Niederlage“,   <i>igi</i>. <i>sá</i> : <i>igisá</i>, „Abgabe“,  + <i>šáhl</i> +  = <i>šáhl</i>.</p>
269) 	(<i>pā</i>)		
270) 	<i>ar</i>		
271) 		<p>  <i>agrig</i> : <i>abarak- ku</i>, „Hausverwalter“, <i>izkim</i> : <i>ittu</i> „(Vor)zeichnen“.</p>	
272) 		<p> <i>sig</i> : <i>damqu</i>, „gut“, <i>damāqu</i>, „gut sein“.</p>	<p>  : <i>damigtu</i>, „Su- tes“.</p>
273)  ()	<i>ù</i>	<p> <i>ù</i> „oder“, „aber“, „auch“, („und“)</p>	<p>  <i>ù</i>. <i>tu</i> : (<i>u</i>) <i>alādu</i>, „ge- bären“,  () <i>libir</i> (<i>ra</i>) : <i>labāru</i> „alt werden“,   : „<i>ašūhu</i> „Fichte“¹²).</p>
274) 	<i>hul</i>	<p> <i>hul</i> : <i>lemnu</i>, „bö- se“, (<i>hul</i> : <i>lapātu</i> (<i>šulputu</i> etc.) „an- tasten“).</p>	<p>()  : <i>lemuttu</i>, „Un- heil“.</p>
275) 	<i>d/te, d/ti</i>	<p> () <i>silim</i> (<i>ma</i>) : <i>šulmu</i> „Heil“, <i>šalāmu</i>, „heil sein“.</p>	<p>  <i>di</i>. <i>ku</i> : <i>daiānu</i>, „Dichter“,   <i>sá</i>. <i>dug</i> : <i>sattukku</i>, „re- gelm. dargebr. Opfergabe“,   <i>il</i> <i>šulmānu</i>^{a-mu}.</p>
 s. Nr. 311.			
276)  (alt: )	<i>d/tul</i>		<p>  <i>e</i> : <i>elū</i>, „hinaufsteigen“, : (<i>u</i>) <i>axādu</i>, „hinabsteigen“.</p>

276) 
(alt: 4)





















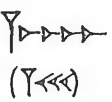






















277) 






























































ke, ki, qé, qí

 du: tillu „Ruinen“-
hügel“

          <

284) <<	man, mèn, nis/š, (mam), (mim), (naš)	<< niš: ešrā „zwanzig“, man: šamšu „Sonne“, —: šarru „König“.	
285) <<<	eš, éš, sin, (šz)	<<< eš, ušu: šalāšā „dreißig“, (sin): šin „Mond“.	<<< < eš. bar: purussū „Entscheidung“, <<< < < (il) šin.
	𐎶𐎵 = Nr. 35.		
286) <<<		<<< šanabi: arbā „vierzig“.	
287) <<<		<<< ninnū: hanšā „fünfzig“.	
288) 𐎶	d/tiš, tiš(š, z), (gì), (dāš)	𐎶 Zahlzeichen für die Einheit im Sechziger- System (60°=1, 60′=60 etc.); Determinativ vor männ- lichen Personennamen; 𐎶 —: ana „zu“, —: anāku „ich“ (𐎶𐎵 anāku ^{ku}) —: šumma „wenn“ (in Omina).	(𐎶𐎵𐎶 = 𐎶𐎵𐎶 lies ištēn ^m); 𐎶𐎶𐎶 𐎶 Anu, 𐎶 Ea.
289) 𐎶𐎵	lā, lal	𐎶𐎵 lal: tarāšu „(sich) richten“, lal: šamādu „anspan- nen“, šimittu „Gespann“	
290) 𐎶𐎵	(lal)		
291) 𐎶𐎵	gil, k/qil, hab/š, kū, rim, rin	𐎶𐎵 niglū: saḫāku „sich wenden“.	𐎶𐎵 (𐎶𐎵𐎶) gud ₄ . (da): karū „kurz“.
	𐎶𐎵 s. Nr. 303 ^a .		
292) 𐎶𐎵		𐎶𐎵 engur: engurru, apsu „Wassertiefe“, „Ozean“ (im mythol. Sinne).	
293) 𐎶𐎵			𐎶𐎵 𐎶𐎵 ² gigr: 𐎶𐎵 narkabtu „Streit- wagen“.
	𐎶𐎵 s. Nr. 304 ^a .		


294) 	s/zar		
295) 	ʾū, ūʾ	 ganām: immertu „(Mutter)schaf“.	   u ₃ .udu.ḫi.a: šēnu, „Kleinvieh“.
296) 	pū, tūl, (tūl)	 pū: būrtu „Listerne“.	
297) 	b/pul		 nenni: annanna „NN“.
298) 	sukḫ, zuk/q	 ambar, sug: apḫaru „Röhricht“.	
299) 		 nigin: lau(m)ū, um- geben“, nigin: saḫāru, sich wenden“.	
 s. Nr. 297.			
300) 	me, s/šib/p (mī), (mīs)	 Determinativ nach Pluralen, vgl. Nr. 301.—  (assy.) me(u) „hundert“.	  lukur: (sinnl.) naditu, eine be- stimmte Gattung von Priesterinnen.
301)  (Y<<<)	meš, (mīs)	 Determinativ nach 1) Pluralen, 2) er- weiterten (iterativen) Verbalformen.	
302) 	eb/p, ib/p		
303a)  ( alt: )	ku, qū, dū, tūš, (tū)	 durun: (u) ašābu, woh- nen“ etc. : tukultu, Ver- trauen. tūg: subātu „Kleid“.— Determinativ vor Namen von Kleidern.	 : qarābu, „sich nähern“,  s. u. Nr. 69,  zid: da: qēmu „Mehl“,  mu ₃ , mu ₄ : labāšu, sich be- kleiden“,    ^{tūg} sīg: sissiktu „Mantel- saum“,    asi: šasqū, eine Mehl- sorte“;   ^{is} tukul: ^{is} kakku „Waffe“, : tukultu, „Vertrauen“, : ^{is} taskarinnu, „Ruch-“
303b)  (alt: )			
3039  (alt: )	eb/p	zid: qēmu „Mehl“.	

			<p>   ^{li} <i>hur. gá. ^{agel} agu</i> <i>"Mietsklaré."</i>   <i>egi. ^(sinnlos) kubātu "Fibstin."</i> <i>[NB: Bei diesen Ideo-</i> <i>grammen ist eine genaue</i> <i>Einteilung nach dem alten</i> <i>Zeichen noch unmöglich.]</i></p>
304 ^a  ( ; alt: )	lu	 <i>udu: immeru, "Schaf"</i>	<p> : immeru, <i>sü'u</i> "Wid- der",   () <i>udu: ^{sich} hur. ^{immax} nigul</i> <i>"Opfer";</i>    <i>"kakkab bibbu</i> <i>"Planet", insbes.</i> <i>Merkur.</i></p>
304 ^b  (alt: )	dab/p, dkt, kib/p (tāb)	 <i>dib: sabātu, "ergreifen",</i> <i>dib: etēqu, "vorübergehen"</i>	
305  ( , )	qe, qi, k/qin	 : <i>mūuru, "senden"</i>	<p>  (  ) : <i>asab Uluu,</i>     : <i>II. Ulu: Schaltmonat U.</i></p>
306 	sik/q	 <i>sig: sipātu, "Wolle",</i> <i>sig: sārtu, "Haar".</i>	<p>   <i>sig. ba: lubuštu, "Klei-</i> <i>dung".</i></p>
307 			    <i>^{si} ein: ^{einmu} Feder."</i>
308 		  <i>sēs: pašāšu</i> <i>"salben".</i>	
309 	sü	 <i>sü: kiššatu, "Welt"</i> <i>kiššutu, "Macht".</i>	    <i>s. u. Nr. 230.</i>
310 		  <i>en: šiptu, "Beschwörung".</i>	   <i>Kes^{hi}.</i>
 s. u. Nr. 143.			
311  ()		 <i>gibil: šarāpu, "verbrennen"</i>	

312)  (Uax.v. M. 207)

313) 

 s. M. 67.

314) 



mim, rag(k, q),  ml : sinništu, Frau".
s/šal, (mām)



315) 

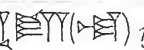

su, rig(k, q), (šum),
(šum)











316) 











min, nin,
(nlm)












































































































( = mim - ma, alles,
was"),
 nin : ahātu, Schwe-
ster",
nin : bētu, Heerin".

 ⁹šudun : ¹⁰nū, Joch;
 ¹¹nimgir : ¹²auēl nā-
gixu, Herold".

  hūl. (la) : hidutu, Freude".

			         
--	--	--	--

	<i>t/das/s, (tis'), tūz (s, s)</i>		    <i>ur. bar. xa: barbaru</i> "Wolf"
331) 		<i>gidim: etimmu, Totengeist.</i>	    <i>ur. zūr: kalbu, "Hund".</i>
332) 		<i>udug: utukku, Dämon.</i>	
333) 		    <i>—: šumēlu, links.</i>	
334) 	<i>a</i>	 <i>a: aplu, Erbsohn' (bes. in EN),</i> <i>a: mû, Wasser.</i>	    <i>a. zu: asû, Arzt,</i>     <i>šēg: zunnû, Regen,</i>     <i>a. mah: butuqtu, Dämm- bruch,</i>     <i>a. ab. ba: tâmtu, Meer,</i>     <i>+Zahl x+  = x-fach,</i>     <i>illu: mîlu, Hochwasser,</i>     <i>a. gâr: ugaru, Feldflur,</i>     <i>a. ma. ru: abûbu, Zyklon,</i>     <i>a. bâr: abaru, Blei,</i>     <i>a. šâ. (ga): eglu, Feld,</i>     <i>lx: taqribtu, Bittgottesdienst,</i>     <i>lx. šatg. hwn. gâ</i> « Kreuzberuhigungslied ».
			    <i>id: nâru, Fluß. — Determinativ</i> <i>vor Namen von Wasserläufen,</i>     <i>bzm.  nârtu ^{zum}, Kâ- nal, Wasserlauf,</i>     <i>esir: iddû, Erdreich;</i>     <i>ilat, Larpānîtu,</i>     <i>a. Anu),</i>     <i>il. Asûr,</i>     <i>il. Nâr(u), (der) Flußgott;</i>     <i>dug a. gûb. ba:</i> <i>^{karpāt} a. egubbû, Weichwassergeläß,</i>     <i>dug a. da. gur:</i> <i>^{karpāt} adaguru, Weichrauchpfanne,</i>     <i>id. Idigna: ^{nâr} Idig-</i>

335)	(am)	am, "öfters nach Zählen."	 lat. "Tigris", nār Turattu, Euphrat; — : nār Turattu, Euphrat."
336)	ša, za, (ša KH)	limmu: arba'u, vier".	 4 La. ba ₄ , ba ₄ ; na ₄ za. gín: aban ugnû „Lapislazuli".
337)	ha, (ku)	ku: nūmu, "Fisch".	 ha. la: zittu, "Teil", záb: halāqu, zugrunde gehen."
338)	gug/q		
339)	pik/q, /q (ša), (/q)		
340)		eš: šalāšu, drei".	
341)	tu	gín: šiqū, "Lehegel".	
342)	ša, gar, nig(k)	limmu: arba'u, vier" (vgl. Nr. 336). ninda: akālu, "Brot", gar: šakānu, "hinlegen".	nig. na: niknakku, "Weihrauchpfanne", : kudurrū, "Grenze". [Fluch in elam. Eigennamen]. ninda. i. dé. am: mirsu, "Lebkuchen". : nikkassu, "Rechnung", nig. ga: makkūru, "Besitz", ni. šu: bušū, "Besitz", ni. tug: mešū, "Wohlstand", ni. ha. lam. ma: šahluqtu, "Zerstörung", — : ^{avt} šaknu, "Stalthalter".
	M. 336.		
343)	id, (l)	id: hamšu, "fünf".	4. gi. gi.)

344) 𐎶𐎶𐎶

(aš)

𐎶𐎶𐎶 aš: šeššu „sechs“.

345) 𐎶𐎶𐎶

𐎶 imin: šibū „sieben“.

346) 𐎶𐎶𐎶

𐎶 ussu: šamānu „acht“.

347) 𐎶𐎶𐎶

𐎶 ilimmu: tšu „neun“.

Anmerkungen

Zu den Gesetzen des Codex Hammurabi

a) Beispiele für orthographische Eigentümlichkeiten

𒀭𒀭 auch su	𒀭𒀭 auch pè, pi	𒀭𒀭 nur ua etc.
𒀭𒀭 auch zé, zi	𒀭𒀭 auch qá	𒀭𒀭 auch qé, qí
𒀭𒀭 k(q)um	𒀭𒀭 auch gár	𒀭𒀭 auch sùm
𒀭𒀭 auch sà.		

Bezeichnung des ² nach Schema a + am = ²am (Wort- und Silbeneröffnung).

b) Einzelne Paragraphen

§ 26) mu-na-ag-gi-ir-sù, die übliche Erklärung als Partizipium IV/1 befriedigt weder formal noch inhaltlich.

§ 30) 𒀭𒀭 𒀭𒀭, šalāš šanātim (acc. temp.).

§ 44) < 𒀭𒀭 𒀭𒀭 = 1 AN.E = 18 ikû. 1 ikû = ca. 3600 m². — < 𒀭𒀭 𒀭𒀭 10 kur še'am, 1 kurru = ca. 120 l.

§ 47) ul up-na-as(z,p), Sinn ungefähr „darf sich nicht ablehnend verhalten“.

§ 51) si-im-da-at, zu šimdatu.

§ 56 f.) Für die Maßbezeichnungen s. § 44.

§ 58) kannū gamartim ina abullim ittahlalu, im einzelnen unverstänlich; Sinn wahrscheinlich: es werden irgendwelche Zeichen am Stadttor angebracht, die das Abweiden der Saatfelder verbieten. — 𒀭𒀭 𒀭𒀭 = 60 kur še'am.

§ 62) šumma abšinnum, wenn es (ein Feld mit) Saatfurchen ist“.

§ 102 u. ö.) 𒀭𒀭 𒀭𒀭 šamallūm (sum. «Beutelträger») „Kommissionär“.

§ 111) 𒀭𒀭 𒀭𒀭 𒀭𒀭 𒀭𒀭 „1 pūhu-Gefäß mit Mischbier“; 𒀭𒀭 = 5 sāt še'am, 1 sūtum = 10 Ga = ca. 4 l. (sumer. sila = akk. qūm, st. constr. qa.)

§ 121) a-na 1 kur še'im „für 1 Kur (ca. 120 l) Getreide“; 1 Ga = ca. 0,4 l.

§ 158, 165 u. ö.) 𒀭𒀭𒀭𒀭 𒀭𒀭 𒀭𒀭 bit abim „Vaterhaus“.

§ 167) ana ummātim „(je) nach Müttern“.

§ 170) 2. Zeile: 𒀭𒀭 = ti. — ina zittim inassagma illeggē, Sinn: er nimmt seinem Anteil zuerst.

§ 171) Zerfällt in zwei Paragraphen.





















































§ 172) 4. Zeile: saḫāmu i. S. v. „quälen“, „erniedrigen“.

§ 178) Drittletzte Zeile Ende: 𒀭𒀭 𒀭𒀭; zur Lesung vgl. § 180 letzte Zeile.

§ 180) 𒀭𒀭 𒀭𒀭 nadit gagim.

§ 181 f. u. ö. § 191) 𒀭𒀭 𒀭𒀭 aplūti-ša.

§ 185) i-na me-e-sù „in seinem Namen“.

- §194)   tulû „weibliche Brust“.
- §202) ša elišu rabû, wahrscheinlich „älter“ bzw. „rangälter“, —
   kinmaš alim „Ochsenziemer“.
- §215, 218 u. ö.)   dem Sinne nach „Operationsmesser“.
- §228)   = 1 SAR = ca. 36 m².
- §233) šutesbû, durch Konstruktion im Ebenmaß halten, „mit Überlegung konstruieren“.
- §234)   = 60 Kur à ca. 120 l.
- §235) š-ša-par; Sinn kann nur erschlossen werden.
- §239)    = 6 kur š'am.
- §242)      alim ša marka, wahrsch. „Rind, das (beim Pflügen) hinten (ist)“. —   vgl. §239.
- §243)      alim ša gabra, wahrsch. „Rind, das (beim Pflügen) in der Mitte (ist)“. —  =  mûrub, „Mitte“. —   vgl. §239.
- §248)   šašallu „Rücken“.
- §253)    aldum „Saatkorn + Rinderfutter“ (sum. Lehnwort).
- §255) Für die Maßangaben s. §44.
- §258)   kullîu „Rinderknecht“.
- §260)               

Stück Nr. 1

Vorbemerkung: Kasus-Endungen sowohl bei der Nominalflexion wie bei den Verbalsuffixen (hier auch die das genus differenzierenden Vokale) werden in dieser nineritischen Rezension des Gilgameš-Epos nicht mehr exakt unterschieden. Eigennamen: 𒂗 𒂗 𒂗 𒂗 𒂗 ^dGilgameš; 𒂗 𒂗 𒂗 𒂗 , bzw. 𒂗 𒂗 𒂗 𒂗 ¹Utnapištim^(tim); 𒂗 𒂗 𒂗 𒂗 𒂗 𒂗 At-ra-ha-sis; 𒂗 𒂗 𒂗 𒂗 ¹Ur-Lanabi.

L. 5) gummurka libbi „mein Herz ist voll davon, (dak)“. — -ka ist dat. ethicus.

L. 6) nadatta = nadāta.

L. 18) 𒂗 𒂗 𒂗 𒂗 𒂗 , eine chthonische Gottheit.

L. 19) 𒂗 𒂗 𒂗 𒂗 𒂗 , Beinamen Ea's als Gottes der Weisheit.

L. 23) 𒂗 𒂗 𒂗 𒂗 𒂗 ¹Ubar-^dTutu (legendärer König v. Schuruppak).

L. 29) mindudā poetisch für middudā (1/2 Perm.).

L. 44) puzur nūnē „Versteck der Fische“.

L. 46, 87, 90) kukku. Vielleicht „Finsternis“. (Verwalltet der mūr kukki das Abenddunkel und die Gewitterwolken?)

L. 57) 𒂗 𒂗 𒂗 1 ikū, ca. 3600 m². 𒂗 𒂗 𒂗 kippat-sa (unsicher), ihre Grundfläche (?). $\text{𒂗} = 10 \text{ GAR}$, 1 GAR = ca. 6 m. — So die nächstliegende Interpretation.

L. 58) Sinn wahrscheinlich: die Außenflächen der würfelförmlichen «Stiche» maßen (10 GAR)².

L. 62) gerbissu etc., vielleicht: innen teilte ich (noch) in 9 (Reihen, Abschnitte). Die «Stiche» hätte somit 63 Räume.

L. 63) 𒂗 𒂗 𒂗 𒂗 𒂗 𒂗 𒂗 𒂗 . Da „Wassernägel“ offensichtlich absurd, Text kaum in Ordnung. Vielleicht sind wasserabdichtende Fugennägel gemeint + einer Zahlenangabe.

L. 65) 𒂗 Zeichen Nr. 236^b. Ein Hohlmaß ist zu ergänzen.

L. 68) Die Bedeutung von niqu kann nur geraten werden.

L. 94) 𒂗 𒂗 𒂗 𒂗 𒂗 𒂗 𒂗 , übliche Lesung Puzur-^dAmurri.

L. 96) Sinn: als es ganz hell geworden war.

L. 99) Das Götterpaar lies ^dLullat und ^dHaniš.

L. 102) mišra, Metapher für „(gestaute) Flut“.

L. 125) ašbi ist Landhi-Schreibung für ašbū.

L. 126) Ende unverständlich.

L. 138) pātu „an den Grenzen“.

L. 148) ipaššum(ma), wurde ihr sichtbar“ (¹Vuapū).

L. 154) išašhi, von šāu. — itarū „mistet“.

L. 163) 𒂗 𒂗 𒂗 𒂗 gleich sonstigem NA₄. NIM = zumbu „Fliege aus Edelstein“ (Landsberger).

L. 164 f.) ilāni annūti „ihre Götter hier!“

- L. 169, 183) karāšu „Katastrophe“.
 L. 181) Im einzelnen noch unverständliche Zeile.
 L. 207 f.) harrānu und abullu gehören zeugmatisch zu je beiden Verben.
 L. 217, 227, 246) šibu (šīpu), „Schimmel“.
 L. 220) an-ni-miš „kaum dak“ — iškū, von rapēhū „befallen (vom Schlafe)“.
 L. 224) e-dak-ka, idū + Suffixe; vielleicht „ich will dir kenntlich machen“.
 L. 236) ša ina akīša tattanallaku^{ku} akīša summē „das Meeresufer, immer nur darauf umhergehend, lass dürsten (= des nēberu entbehren)“ i. S. v. : zur Strafe für die Überfahrt des Gilgames darfst du den Fährdienst nicht mehr ausüben (Landsberger).
 L. 241, 250) sa/epū „färben“.
 L. 266) lu-li-up-te, anomale Schreibung für lupte.
 L. 276) Vor is-su-kaš-sū steht wahrscheinlich šanītum^{um}. — Unverständl.
 L. 279) in nab-lat-su zu ändern?
 L. 280) Ende unklar.
 L. 287) nipsū „Duft“.

Stück Nr. 2

Vorbemerkung: Wie bei Stück Nr. 1 werden die Flexionsendungen und auslautenden Vocale der Suffixe willkürlich behandelt. Diese Fassung wurde zu einer Zeit niedergeschrieben, als die Endvokale — wenn überhaupt — nicht mehr korrekt gesprochen wurden.

Der Adverbialis auf -is und -um wird häufig gebraucht.

Die auslautenden Vocale der Pronominalsuffixe werden oft apocopiert (Eigentümlichkeit des sog. hymnisch-epischen Dialektes).

L. 1) iddūsūmma), Subjekt sind die Götter, das Suffix -su bezieht sich auf Marduk.

L. 4) ⁴A-num i. S. v. «das denkbar Höchste».

L. 15) tišam(ma) ^{Vu}šb/šb.

L. 29) für das häufigere „hattu „Fenster“.

L. 30) da'āpu, poetisch, „wegstoßen“(?).

L. 31) Gi-amat.

L. 41, 48) gerbiš, anscheinend poet. Verwendung des Adverbialis anstatt des stat. constr.

L. 46) „Uervind“; „Liebenvind“; „Verheerungsvind“;
 „Wind ohnegleichen.“

L.58) rāšūššu, pānuššu (L.60) statt des normalen rāšūšu, pāmūšu.

(L.55-62 sind im wesentlichen ergänzbar.)

L.61) ú-kal-lu, lu ist zu streichen.

L.63 f.) idullūšu, Sinn ungefähr: sie laufen, ängstlich um ihn besorgt, unruhig herum.

L.65) qabluš, vgl. L.41. —                

L. 108) Nach dieser Zeile ist, da die Motivierung für das L. 109 ff. Berichtete fehlt, eine Textlücke anzunehmen.

L. 112, 116)    ; aiaru „Rosette“, „Koralle“ (?)

Stück Nr. 4

L. 11) sūrāta „du bist hinabgeneigt“.

L. 21) ^aKū. bu, ein Unterweltsgott niederen Ranges.

L. 25) ta - ma - tum, poetisch für tām̄tum.

L. 39) sūt anstatt korrekt sāt „(die Länder), die“. -- lišānu ist Akkusativ der Beziehung.

L. 48) e-piš šid-di unklar; vielleicht „der (eine Schuld) in die Länge zieht“ (?).









































L. 57) te-bir - šī - na - ti, „(du verhörst), prüfst sie“ (bēru). -- tumassī dīnšū „seinen Rechtsanspruch erkennst du an“ (nicht von mesū „waschen“).

L. 64) ummi - šalla mit Landsberger vielleicht (da Compositum) - ummi šalli „Mutter eines weggeführten (Sohnes)“. -- masdaru „regelmäßige (kleine) Gabe“.

L. 69)                    , vgl. Cod. Ham. § 102.

L. 72) b/pumziuru „(Spinnen)netz“.

L. 83) mi - zi - ' - šī - na „ihr Gebräutes“ (wörtl. „Ausgepreßtes“).

L. 87)                     unverständlich; vorgeschlagen sei eine Änderung in                     en-nit-si-na „ihr Vergehen“.

L. 91) saklāti ša lišāna dābibu sašiptu, viell. „die törichtem (Frauen), die eine (schwere) Zunge haben, die ...“

L. 95) ^alāh. mu, hier nom. appell. „Ungeheuer“.

Stück Nr. 5

L. 17) a-a-i-te, wahrscheinlich aššāte „welche (Taten)“ i. S. v. „was für I.“




L. 18) xidāti „Verfolgungen“.

L. 21) appi lā enū, mit Landsberger wahrscheinlich „(der) die Nase nicht ändert“ i. S. v. „der seinem Hochmut nicht ablegt“.

L. 24) „(wie solche, die) nachlässig gewesen sind, ihre Riten gering geachtet haben“. -- mû < sum. me = parsu.

L. 27) mastar, mit Landsberger = masdaru. Vgl. Stück 4 L. 64.

L. 34) ama damegtišumma, -šumma = šu + hervorhebendes -ma.

- L.35) ušār (var. ušāri) ana „ich veranlasse“. — mé ili „die göttlichen Ordnungen“.
 L.39) ittamguru, rezipr. Infinitiv i. S. v. „zufrieden sein“. annāti „mit diesem“.
 L.47) ina sibt appi „im Augenblick“.
 L.49) šitnī „ist anders“ i. S. v. „verschieden“.
 L.50) immuša (opp. išebbā L.51) „(wenn) sie hungern“.
 L.57) Das Permansivum II von maqātu ist eine singuläre, poetische Form.
 L.59) šillātum, zu šillū „Stachel“.
 L.63) ittablakku, Inf. IV/3; wörtlich: „wiederholt in eine abnorme Lage geraten“.
 L.64) akūtum, unklar; nach dem Zusammenhange etwa „sind nutzlos“.
 L.67) sakikkīja išhūtū mašmašu, mit Landsberger ungefähr „meinem Muskelkrankheiten (gegenüber) war in Besorgnis (Angst) der Beschwörer“.
 L.73) iršū i. S. v. „man wollte schon in Besitz nehmen“.
 L.78) Text kaum korrekt; Sinn vielleicht: „(doch) kannte ich den Tag, an dem meine ganze Familie {wieder zu Ansehen gelangt}“.
 L.79) Vgl. L.78; Sinn vielleicht: „(der Tag), an dem inmitten der Wissenden (Augenzeugen) ihre Gottheit sich {meiner} erbarmen wird“.
 L.86 f.) Die Tormamen sind sumerisch; ka silim. ma „Tor des Heils“, ka hi. li. sud „Tor mit Uppigkeit beladen“.
 L.89) šelū III (qutrinnu) „anzünden“.
 L.90) Die Spuren nach igisē: x, x₂ du-te weisen auf ein sonst unbekanntes Attribut von igisū. —
 L.91) lê marē „Ochsen der Mastung“ = „fette Ochsen“. —    „Edelschafe“(?).
 L.94) Bābīlū, hier für die Bewohner B.'s.
 L.96) Unverständlich. «Wer konnte befehlen das Sehen Gottes ...!» — upūšu, sonst „Heerei“. Hier kaum gemeint.
 L.106) šakittu napsātu, poetische, sonst ungebräuchliche Variante für šikmat napsiti.

Stück Nr. 6

- L.6) Die ersten Worte in gekünstelter Schreibung bedeuten „mein Gott und meine Göttin“. Vgl. L.63 f.
 L.8) lā salālu „es gibt kein Hinlegen (für mich)“.
 L.22) ma-ši-rat. ka-lu-ū IM^{mes}. Eine Übersetzung „die Trotz bietet allen Winden“ ist nur ein Notbehelf, da kalū für kalā) anomal und ferner Ergänzung des Plur.-Determinativs nach IM nötig wäre.

Stück Nr. 8

Vorbemerkung: Der Text ist reich an Ideogrammen. Manche von ihnen sind term. techn. und auf astrologische Omina beschränkt.















Z. 2 u. 3 bis zum vierten Zeichen einschließlich enthalten erläuternde Glosse. — ina gātika tukāl ist ein nicht genau deutbarer term. techn., vielleicht „du fahst ins Auge“ (i. S. einer genauen Beobachtung).

Z. 3 u. ö.)  adāu „sich verfinstern“.






Z. 14)     liplipšina.

Z. 46)   mehrdeutig, viell. „(und) der Tag wolkeig (ist)“.


















Z. 55, 68)   simdatu „Gesetzesordnung“.
















Z. 56, 69)              pa-tum vielleicht «Produkte»; das Ideogramm  in diesem Lsg. unklar, vielleicht iriḫā, bleiben übrig“.














Z. 60)      Wahrscheinlich Textfehler.





Z. 72)     namê. ne-ru-bat zu ; demnach „Vernichtung, Verödung der Viehweiden“.














Z. 73) šar kiššati imarušmu iballit ... wird nach Krankheit genesen“.














Z. 74)              ana karāši ipaḫḫur ^{zur} „(das Land) wird sich im Feldlager versammeln“. Offenbar   für das normale  .

Z. 75f)              išpika irāḫḫis „(Adad) wird das aufgespeicherte (Korn) «hinstrecken» (vernichten)“. —   Ende Z. 75 unverständlich. —

Z. 76) Eine Interpretation              šēu ka-bar „das Getreidekorn ist dick“ ist in diesem Zusammenhange nicht möglich. Textfehler?

Z. 77)     wie Z. 75 unverständlich.






Z. 79)              ein Name des Planeten Venus.























































































































































































Z. 80)              tabālu, hier intrans. „verschwinden“.

Z. 85)              uḫḫuru, vgl. Z. 81.

Z. 95)              hier Planet Mars.

Z. 107)              maḫūu i. S. v. „Warenmenge“.

Z. 108) ittintū. Nach Landsberger zu einer     . — Sinn vielleicht „(wenn) sie (ein Stück)ihrek) Bahn zusammen gehen“.

Z. 111f)                                                                                                                                                                                      



Stück Nr. 9

Vorbemerkung: Das zu Stück Nr. 8 Gesagte gilt sinngemäß auch für terrestrische Omina.

- L. 1) šabû „dick“ (z.B. von Kleidern), auch „laut“ (v.d. Stimme) [Landsberger].
 L. 2) nēh, vielleicht i.S.v. „stationär“.
 L. 3) sūh, viell. „komisch, verlacht“.
 L. 4) nās, vielleicht „verspottet“. — libbi āšibišu.
 L. 8) ta-mi, vielleicht „beschworen ist“; gemeint wäre, daß bei der Hausgründung die dafür passende Beschwörung (an den „Ziegelgott“) rezitiert wurde. — tūb libbi.
 L. 12) Nach qāt () etwa ili zu ergänzen.
 L. 14) na-gi-il unklar, eine Bdtg. „hell“ ist nicht nachzuweisen.
 L. 15) e-tu, vermutlich Nebenform von e-tu, dann „finster“.
 L. 30) i-aš-zu, vielleicht mit hašû, das nach einer Kommentarstelle -šasû, zu kombinieren.
 L. 35) kiḫullû innaddi „ein Trauerschemel wird aufgestellt werden“.
 L. 36f.) ist das sumerische Suffix der 3. Person Sing, akk. -šu.
 L. 42) ina mušlāli ūmi (oder namri).
 L. 43) ina līlāti „am Abend“.
 L. 44) ina šēri „am Morgen“.
 L. 53) ina apst^a Ea, im Tiefenreiche des Ea.
 L. 56) ešiašu, ešišu, vielleicht eine Lauchart (Landsberger).
 L. 57) uḫ-hu-lu = uḫlu (zu eḫlu) „verbunden“. — , Lesung und Bedeutung unbekannt.
 L. 58) dāmu „dunkel“, eig. .
 L. 59) kīma ziqin nāri „wie «Flußbart»“, vielleicht eine Alge.
 L. 61) šupṣulu, viell. i.S.v. „unterspülen“.
 L. 62) alapû „Alge“.
 L. 63) mātu usurti ramāniša ipabbat^{bat} „das Land wird Lähmung seiner selbst erfassen“(?); usurtu wahrscheinlich zu ešēru.
 L. 68) kīma it-ri (šinni?), unklar, wenn itru = itranu, dann nach Landsberger „Soda“.
 L. 69) murru „Bitternis“ (i.S.v. „bitteren Geschmack“).
 L. 77, 103) išqillatu „Grundkiesel“.
 L. 79) Nach mašgita ergänze , vgl. L. 76.
 L. 80) išhibu.
 L. 83) nakru isaddirma ištanahhit, Er šā šroiv i.S.v. „der Feind wird (sie) ständig angreifen“.
 L. 95) , vgl. L. 57. — L. 96) , schlechte graphische Variante für .


L. 99) KA MU emendiere in ka-{la}-mu.

L. 103) -za, alt für -(p)sa.

L. 105)   ummānsu.

L. 106)    ittanablakkat^{at}.

L. 107) Die Verbindung von ebūu mit IL ist ungewöhnlich.

L. 113)  sīnātu „Urin“.

L. 118)   lumun libbi „Traurigkeit“.

L. 120, 130, 134) Die genaue Bedeutung der Phrase taḫē NN. nadū ist nicht zu bestimmen (etwa „Kurs auf jdm. nehmen“?).

Stück Nr. 10

Nr. 1. (Später Text)

L. 1) uš-su-si (Vds) i. S. v. „(und) um ein neues Fundament zu legen“.

L. 2) ušsar „er wird ausfindig machen“ (wahrscheinlich denominiert von asru).

L. 7)  kurummātu „Kuchen“. Hinter kunāsi (hier ÁŠ.AN.NA) erg. tarakkas.


L. 8) mīrsu, eine Art Rührkuchen ( im Ideogramm - ninda).





L. 11) NI.TUK.KI nigin.na, „Utu lugal.àm sind Anfänge zweier Lamentationen“.

L. 13) é.zi.gul.gul.lu.de, ní.bi.sè und é. im. še_s.še_s vgl. L. 11.




L. 18)    sind Klagerufe.

Nr. 2. (Später Text. — Pluraldeterminative auch nach syllabisch geschriebenen Worten.) — Oft nur stichwortartige Anweisungen.

L. 26)  istiššu^{su} „einmal“. — Nach itti ergänze sinngemäß ein Wort wie „Mahl“.

L. 27)    . Diese Reihenfolge (Ideogramm + phonetisches Komplement + Pluraldeterminativ) ist nur in späten Texten möglich.

L. 31) ^{li} MU.A.KAL^{meš} u ezén.húl.la unverständlich, ezén.húl.la vermutlich sumerischer Liedanfang.

L. 32)   . Es gibt einen Beamten kallû. Liegt dieses Wort hier vor?

L. 33) ribku, nach Landsberger „Absud“, „(Bier) zweiten Extrakts“.

L. 34) ti-ir-nat^{meš} dan-nu-tu „zapfenförmige Gefäße“. — nam-hu-ri^{meš} a-ri-bi, vielleicht ist ein Gefäß mit einem «Raberschnabel» gemeint.

L. 37) si-il-tum, nach Landsberger nicht „Feinmehl“, sondern eine Speise (aus Datteln).

- L. 71) 𐎧𐎶𐎵 𐎧𐎶𐎵 𐎧𐎶𐎵 𐎧𐎶𐎵 dan^{am} - dan-niš.
 L. 73) 𐎧𐎶𐎵 𐎧𐎶𐎵 𐎧𐎶𐎵 𐎧𐎶𐎵 Nergal.
 L. 78) Am Ende lies ^{ab}Til-Abnāa (vgl. L. 95).
 L. 85) a-si-gi, von legû.
 L. 91) 𐎧𐎶𐎵 𐎧𐎶𐎵 ^{is}pitru (das einfachste Saiteninstrument).
 L. 92) 𐎧𐎶𐎵 𐎧𐎶𐎵 uḫbuṣu „überzogen mit“. — sa'ru ist nicht ausreichend belegt.
 L. 93) ša tamlite „mit Inkrustation“.
 L. 96) ina šatti I ^{kām}šû „jährlich“.
 L. 101) muṣib anunte „der den Widerstand ins Nankem bringt“.
 L. 112) mah-ra, normal nāre mahru. — 𐎧𐎶𐎵 𐎧𐎶𐎵 falsch für ēpušu ^{šû}.
 L. 117) 𐎧𐎶𐎵 𐎧𐎶𐎵 𐎧𐎶𐎵 nārtu^{tu} „Kanal“.
 L. 118) ina li-me-tu-šd, das u kaum Fehler, wohl archaistische Locativbildung.

Stück Nr. 12





- L.13) $\text{𐎶𐎵} \text{𐎧𐎥𐏁} \text{𐎠𐎹}$ "Min. igi.kufg), Beiname Ea's als Gottes der Weisheit.
L.26) $\text{𐎶𐎵} \text{𐎪𐎢𐎺𐎠} \text{𐎶𐎵}$ "Nergal".
L.30) $\text{𐎶𐎵} \text{𐎠𐎹}$ eri - ini = erinni.
L.38) idi ana idi „nebeneinander“.
L.47) puluk šadi; pulukku „Nadel“, hier metaphorisch „Grat“ v. d.
L.63) $\text{𐎶𐎵} \text{𐎶𐎵} \text{𐎶𐎵} \text{𐎶𐎵} \text{𐎶𐎵}$ attišam ⁽⁹⁾šam, „jährlich“; lap(ḫ)arakkū; Keasis aus lā + apparakkū.
L.73) Den Völkernamen lies māt Al-^{la}lab-ri-a.
L.127) amēl šu-ut-rešē meš ist Singular.
L.132) pulukkīš, vgl. L.47.
L.135) mal für mala.
L.139) lā illiqūma lā innammarru litikšun „(die jungen Rassepferde, bevor) sie ... geholt und gemustert wurden“. — Nach Landsberger latāku (a,u) „prüfen (Rinder vor dem Kauf)“, „aussuchen (von Schafen)“.
L.141) šuptur statt korrekt šupturu.
L.144) Ergänze ⁱkakkē-{ia}.
L.145) imat mūte sahpūma iqrubu šruššun „mit Totengeißer bedeckt [i.L.v. «gelähmt von Todesangst»] kamen sie zu ihnen“.
L.147) -ma nach i-si-tu ist zu streichen.
L.154) sabātu ultu „anfangen bei“.
L.166) Das 5. Zeichen (𐎶𐎵) ist Determinativ.
L.167) $\text{𐎶𐎵} \text{𐎶𐎵}$ „Brotgetreide“ (im Gegensatz zu Bier- und Futtergetreide), Lesung unbekannt.

Stück Nr. 13

col. I L. 1) Den Eigennamen lies ^{il}Šin-^{mes}akhe-^{eri}-ba.

L. 21) Den Ländernamen l. ^{mat}Kār-^{il}Šun-^{ia}-āš.

L. 39) ^{amel}ūr-bi, etwa „Banditen“ (auch III 39).

L. 50)     ak-šud^{ud}.



L. 70) narkabat šēpēja, wahrscheinlich soviel wie „mein eigener Wagen“.

col. I L. 40) šad-da-šū e-mid, elliptisch « er verkroch sich in seinem letzten Schlupfwinkel » = er starb.



L. 57) Die Lesung des Eigennamens ^{il}A-A-ram-mu ist unsicher.

L. 59) a-di rebī-šū „vierfach“.



col. III L. 23) kalbannāte, volkstümliche Umgestaltung von nabalkattu [zu nabalkutu „übersteigen“ (der Mauern)] „I“, daher = Leitern und Brücken. (Landsberger.)

L. 29)     « Schanzenstadt », gemeint ist der die belagerte Stadt zernierende Ring.

L. 39) ^{amel}ūr-bi, vgl. col. I 39.

L. 46)      ; der Singular lautet ēkallitu „Palastfrau“.

L. 51) Das letzte Zeichen lies kin₇ (nur in diesem Eigennamen).


L. 63)  ; Lesung und Bedeutung unbekannt.

L. 74) pānuššū; bes. im sog. hymnisch-epischen Dialekt stehen oft Adverbialisformen, wo der Akkusativ erwartet wird.

L. 81) Konstruktion: illi amēlē^{mes} qurbūti šēpēja nasqūti; qurbūtu hier kollektivisch.

col. IV L. 15 ff.) Die Konstruktion ist anakoluthisch.

L. 17) Vor šarāmi^{mes} füge ina ein. — Am Ende der Zeile ergänze etwa „ich ging sie und...“.

L. 34)  ; vgl. III 63.

col. V L. 1) Der Eigenname lautet ^{il}Kudur-^{il}Nakundu.

L. 3) Statt ū-še-rib lies ū-še-piš(!), oder (bei der Lesung ušērib) ergänze hinter sitti (L. 2) „der Einwohner“.

L. 7) ^{arak}tam-hi-ri, ein Paralleltext bietet an dieser Stelle „(im) Monat Tebet“.

L. 8) šamūtum mattum, etwa „eine große Regenwolkenmenge“.

L. 16) ū-šib-ma, -ma ohne syntaktische Bedeutung.

L. 17-24) Die Periode ist überladen. Konstruiere: 1. ina samānē gerrija verbinde mit almēšu (ma) L. 24; 2. der mit der Konjunktion arkī beginnende Nebensatz endet mit u(d)dili; 3. L. 20 ist Šuzubu mit seinen vielen Qualifikationen casus pendens.

L. 21) ša lā išū birkē, Šinn „der keine Nachkommenschaft hat“.

- L.22) a-mir da-me „der Blut gesehen hat“, dem Sinne nach bēl dami.
 L.55) innindū, von emēdu.
 L.80) Unterschied von uppu und mulmullu noch nicht geklärt.
 L.81) upallisa 𐎶𐎶𐎶𐎶-zi-zi-iš, unverständlich.
 col. VII L. 3) gû, sonst qû „Garn“.
 L.10) sapsapu „Kinnbart“.
 L.11) kīma bīni qīššē simani „wie <Bildungen> von Gurken der Reifezeit“.
 L.13) as-pi, nicht sicher zu bestimmen. — 𐎶𐎶𐎶𐎶𐎶 ist vielleicht kaspu zu lesen, oder aber als Qualitätsbestimmung von furāsu zu deuten.
 L.50) mal-di nāri „Ufer des Flusses“.
 L.67) attarāte sind Kriegswagen.
 L.70) Vor dem finalen šuknuše ergänze sinngemäß ana.
 L.71) bāba-nu-ū „Außen...“.
 L.75) ri-k-u₂-ut, gekünstelte Schreibung für rē'ūt.

Stück Nr. 14

- L.2) gabalsu; der Text ist kaum in Ordnung, emendiere vielleicht in battu.
 L.7) iqtanabbā gehört zeugmatisch zu quidi etc. wie ahulap.
 L.15) 𐎶𐎶𐎶𐎶𐎶𐎶, „fünfzigfach“.
 L.29) im-ma-te-ma-a < ina + mātī + fragendem mā.

Stück Nr. 15

- L.1) Den Eigennamen lies ¹ Nabû-zēr-kitti-līšir.
 L.3) inšī, von mašū.
 L.36) 𐎶𐎶𐎶𐎶𐎶𐎶; das Pluraldeterminativ hat hier kollektivischen Sinn.
 L.62) Anfang: ummān-man-da.
 L.74) Der erste Eigenname lautet ¹ Bēl-igīša ^{2a}.
 L.79) samadāni, Synonym von našmadu.
 L.107) kun-zi, vermutlich „Ledersäcke“, da eine Variante ^{2a} kun-zi gibt.
 L.115) is-si-sū issi = itti) paßt zu den andern Assyriasmen dieses Textes.

Stück Nr. 16

L. 1) Der Eigenname lautet ⁱ ^{il} Lamaš-sum-ukin.

L. 4) mim-ma par-su, viell. « alles Unprofane » i. S. v. „ alles Hervorgehobene“, „ alles Besondere“.

L. 24) Nach ~~⌋⌋~~ erg. sinngemäß ~~⌋⌋~~.

L. 77) girru āiru (auch L. 86) „ zündendes Feuer“. — miḡit giri wahrscheinlich „Feuersbrunst“.

L. 81) epšetu an-ni-ti, man erwartet annātu.

L. 92) šillatu pīsumu ist zu streichen.

L. 95) pīsumu, var. lišānšumu.

L. 96) ~~⌋~~ ~~⌋⌋~~ ~~⌋⌋~~ ~~⌋⌋~~ ~~⌋⌋~~ ~~⌋⌋~~ wahrscheinlich ina aladlamê „ von den Schutzgöttern (geleitet)...“.

L. 116) i-me-su ^u ^s.

L. 130) ~~⌋⌋⌋~~ ~~⌋⌋~~ ~~⌋~~ ~~⌋~~ ~~⌋~~, halb ideogr. Schreibung für šaknūti „ Gouverneure“. —

~~⌋⌋⌋~~ ~~⌋⌋~~ ~~⌋~~ ~~⌋~~ ~~⌋~~, viell. ^{amē} ḡēru „ Statthalter“.

AKKADISCHE LESESTÜCKE

THEO BAUER

HEFT 3

GLOSSAR



1 9 5 3

PONTIFICIUM INSTITUTUM BIBLICUM

GÜNGÖR Çolak
D. T. C. F. Sumeroloji b.
E. 25. 2

INHALTSVERZEICHNIS

	SEITE
Abkürzungen	IV
Corrigenda	IV
Glossar	1
Eigennamen	43

Hayatla Senin başlamak.
m. duyulmuş zaman, En az
Senin kadar benide sevindire
ceğini umutma!

ABKÜRZUNGEN

abs.	= absolut
bes.	= besonders
conj.	= Konjunktion
eig.	= eigentlich
erg.	= ergänze
etym.	= etymologisch
euphem.	= euphemistisch
gew.	= gewöhnlich
i. S. v.	= im Sinne von
KH	= Codex Hammurabi
metaph.	= metaphorisch
Nbf.	= Nebenform
o. ä.	= oder ähnlich

part.	= Partizipium
po.	= poetisch
praep.	= Praeposition
q. v.	= quod vide
RA	= Redensart
s.	= siehe
sum.	= sumerisch
spez.	= speziell
u. dgl. m.	= und dergleichen mehr
u. ö.	= und öfter
vgl.	= vergleiche
z. B.	= zum Beispiel

CORRIGENDA

(Belanglose Druck- und Schreibfehler sind nicht aufgeführt)

Heft 1

- Seite 2, Zeile 9, füge vor *pa-an* ein: *i-na*;
 S. 3, Z. 7, viertletzttes Zeichen [DUH, Zeichenliste
 Nr. 122] ändere in *taḥ* [Zeichenl. Nr. 124];
 S. 14, Z. 13, ändere das 8. Zeichen [É, Zeichenl.
 Nr. 182] in *ú* [Zl. Nr. 176].

Heft 2

Zeichenliste

- Seite 4, Zeichen Nr. 9, 4. Spalte, verbessere Myrthe
 in Myrte;
 S. 6, Z. Nr. 33, lies *uššá*;
 S. 7, Z. Nr. 47, lies *ax/mēlu*;
 S. 8, Z. Nr. 52, lies für *la*: *lā*;
 S. 12, Z. Nr. 89, 4. Sp., lies *si.sá: ešēru* "in Ord-
 nung sein";
 Nr. 91, 3. Sp., lies *ašarīdu*;
 S. 18, Z. Nr. 149, 4. Sp., streiche die auf ganz un-
 sicheren Indizien beruhende Bdtg.
 "Aloe";
 S. 20, Z. Nr. 165, 4. Sp., lies für *sillu*: *šillu*; für *šītaš*:
šītān und für *šillan*: *šil(l)ān*;
 Z. Nr. 166, 4. Sp., lies für *šahātu*: *šahātu*;

- S. 25, Z. Nr. 218, 4. Sp., lies *šumlalú*;
 S. 27, Zeile 8, *šītu*: Bdtg. s. Glossar;
 S. 28, Z. Nr. 238, 4. Sp., lies *pašīšu*;
 Z. Nr. 242, lies für *hīr*: *hīr*;
 S. 37, Z. Nr. 330, füge als Lautwert hinzu: (*tān*);
 S. 40, Z. 345, lies für *šību*: *š/sibū*.

Anmerkungen

- Seite 42, § 202 lies *qināz alpm*;
 S. 44, 1. Zeile lies für 183: 173;
 S. 48, 1. Z. lies für *tu.en*: *tu.én*;
 S. 49, Z. 56, 69) lies für *irrihā*: *irriḥhā*;
 S. 50 ändere Z. 50) in: Z. 60);
 S. 51, Z. 120, 130, 134) die zitierte Phrase findet sich
 nur Z. 130;
 S. 53, Z. 112) vor den beiden Keilschriftzeichen füge
 ein: Original.

Heft 3

- S. 17 a *kīsu*, lies: Gewichtssteinbeutel;
 S. 32 b II. *šēru*, lies: *šēru*, *šerru*;
 S. 40 a *usandū*, lies: *ušandū*.

(Vorbemerkung: Die Verbalstämme I/2, 3, II/1, 2, 3 etc. werden nur dann aufgeführt, wenn ihre Bedeutung lexikalisch ist. Dagegen wurde ihre Zitierung unterlassen wenn es sich, wie z. B. bei I/2, um das fast von jedem Verbum bildbare Tempus handelt. (Ist dagegen die Bedeutung reziprok, wird sie angegeben). — Vierradikalige Verba suche unter ihren Konsonanten, also *bkt* nach *bītu*. — In den "Anmerkungen" (s. Heft II) behandelte Ausdrücke sind nicht ins Glossar aufgenommen.

Bedeutungsnuancen, die aus dem Zusammenhange sich ohne Schwierigkeit ergeben, sind nicht vermerkt worden.

Bei den Infinitiven wurde kein Unterschied zwischen durativer und punktueller Bedeutung gemacht; sie sind unter der Normalform *kašādu* aufgeführt, selbst wenn sich diese bei einzelnen Verben nicht belegen lässt.

A

a', a₁+ folg. Vokal, Partikel vor negativen Wünschen: möge nicht.

a'ābu, a₁ābu Feind.

a'akāni, a₁akāni wohin?

a'u, a₁u welcher?

a'umma, a₁umma irgendeiner; *a.+lā* keiner.

abāku (a, u) wegführen.

abiktu st. constr. *abikti* (Nbf. *apiktu*)
Niederlage.

abaru Blei.

(**abāru*, wovon anscheinend *ubbir* (KH § 1)
s. II. [*ebēru*]).

abātu (a, u) I, II vernichten; zerstören; IV (wenn nicht andere Wurzel) fliehen, part.
munnabtu Flüchtling.

abb/pputtu ein Sklavenmal, eine besondere Art Frisur(?).

abiktu (apiktu) s. *abāku*.

abnu m. u. f. (Plur. nur m.) Stein; Gewichtstein
(*ina abnim rabītim* KH § 108).

abru Holzstoss, Scheiterhaufen.

abšinnu (sum.) Acker(Saat)furche.

abu pl. *abbū* Vater,

ab(i)-abi Grossvater.

abūbu Sturmflut, Zyklon;

abūb naspanti eine alles einebnende Sturmflut.

abullu f. Stadttor.

aburriš in Ruhe, ungestört o. ä.

ab(b)ūtu Fürsprache (eig. Vaterschaft).

adagurru (sum.) Weihrauchpfanne.

adanniš (< *an(a)danniš*) sehr.

adannu (erwarteter, fester) Zeitpunkt; Frist
(KH § 13); Endpunkt (Nr. 5 : 70).

I. **adāru (a, u)** 1. sich fürchten (vor : im Akkad. Akkusativ);

III/2 *uštādir* in Trauer versetzt werden, umdüstert sein (5 : 46);

2. I und IV sich verfinstern (Himmelskörper).

idirtu Trauer.

II. **adāru (i, i; auch edēru)** umfassen — IV sich (gegenseitig) umfassen.

adi 1. praep. a) bis (zu);

b) zusammen mit, nebst;

c) bei Zahlen: *adi* + Zahl *a+šu* = a-mal,
adi XXVI^{am} (12 : 32) 26 mal.

2. conj. "solange als, bis".

adû Abmachung, Vertrag.

agāgu (u[a], u) ergrimmen;

aggu zornig, erregt;

uggatu Zorn;

uggugu erzürnt.

agalu Maulesel, Onager.

agammu (sum.) Sumpf.

agāru (a, u) mieten;

agru Mietling;

igru Miete (v. Personen);

aggu s. *agāgu*.

agru s. *agāru*.

I. **agû** (sum.) Flut, Strömung. *Solar dāpā*.

II. **agû** (sum.) Art Tiara, Krone.

agubbû s. *egubbû*.

aḫāmeš (I. *aḫu* + *iš*) gegenseitig.

aḫannâ diesseits, *ana. a.* herüber.

[**aḫāru**] II sich verspäten; als astron. term. techn. i. S. v. unsichtbar sein (eig. "zurückbleiben").

I. **aḫātu** (zu I. *aḫu*) Schwester.

aḫat (zu II. *aḫu*) am Ufer von (dialektisch).

aḫāzu (**a, u**) nehmen, ergreifen, speziell

1. heiraten;

2. lernen; III lehren (5 : 36), *marqāta aḫāzu* (Nr. 16 : 86) Zuflucht suchen, *lemnēti aḫāzu* (Nr. 2 : 18) sich abgeben mit Bösem;

a ḫ a z u der Greifer (Name eines Dämons);

u ḫ ḫ u z u (term. techn.) (mit Metall) überzogen;

t ā ḫ ā z u Schlacht.

I. **āḫū** Bruder;

a (ḫ) ḫ ū t u Bruderverhältnis.

II. **aḫu** 1. (Körper)seite, Arm; 2. Ufer, Küste.

aḫû, f. **aḫītu** fremd, *ilku aḫû* Sonderlehen.

aḫulap Gnade!

a ḫ (ḫ) ū t u s. I. *aḫu*.

akālu (**a, u**) essen, fressen, verzehren; metaph.

a) Nutzniessung haben; b) verschlingen, mit Stumpf und Stiel ausrotten (Nr. 11 : 42, 51, 77). — *zitta akālu* (Nr. 9 : 121, 130) [seinen] Anteil verzehren = sein Teil haben;

akālu Brot, Speise;

ākīlu "der Fresser", eine Art Raupe;

mākaltu Essschüssel;

mākalû Speisung, Mahlzeit;

ukultu Frass, Fressen;

ukullû Futter;

tākultu Verpflegung.

aḫu usw. s. S. 1.

akītu (sum.) Festprozession; Prozessionsfest;

bīt akīt(um) (Nr. 10 : 27, 38) Festhaus.

akkullu Hacke.

aklu (sum.) Aufseher.

akšu, eqšu wild, unbeherrscht.

akû schwach.

aladlamû (sum.) der männliche Typ der Schutzgottheiten (als Stierfigur an den Palasttoren).

alādu s. *yalādu*.

alaktu s. *alāku*.

alāku (**a, i**) ganz allgemeiner Ausdruck für gehen, laufen, marschieren, auch mit Akk.-Objekt des Weges (*ḫarrāna*);

1. Metaph. a) wehen (Wind); b) laufen (Tränen); c) vergehen (Stunden); d) herumfahren (Streitwagen Nr. 13 VI 22);

2. Mit Präpositionen (Präpositionalis) *idē NN. alāku* an der Seite von NN. gehen; *pān(i) ... alāku* anführen; (*u*)*arkī ... alāku* folgen;

3. RA a) *rēšūt NN. alāku NN.* zu Hilfe kommen; b) *arbūta, muškēnūta alāku* wüst bzw. halbfrei, untertan werden; *rēqūta a.* leer ausgehen; *tappūt NN. alāku* zum Genossen des NN. werden; *ṭarīdūta a.* verjagt werden; c) *ana šimti alāku* euphem. für sterben; d) *ilka (ilik...) alāku* Lehnspflicht ausüben; e) *adi lā bašē šūluku* mit Stumpf und Stiel ausrotten. NB. I/2 von *alāku* oft "Separativ";

alaktu a) Wandel; Begehen (eines Weges, Nr. 3 : 6); b) Karawane;

ālik pān(i) 1. Führer; 2. Vorgänger (zeitlich);

ālik mahri vorausgehend (örtlich wie zeitlich);

alka wohlan (eig. "komm!");

allaku wandernd, reisend;

mālaku a) Weg; b) Wandel; c) Prozession;

šūluku geeignet (7 : 99);

tāluku Marsch.

alālu (**a, u**) binden an (*ina*); aufhängen.

alittu s. *yalādu*.

alka s. *alāku*.

allaku s. *alāku*.

almattu Witwe.

alpu Stier (3 : 77); meist Rind, Rindvieh (bes. im Plur.) im Gegensatz zu *šenu* Kleinvieh.

altu (< *aššatu*) Weib.

ālu Stadt, Innenstadt (13 VI 36), Gemeinde;
āl (*bīt*) *šarrūti* Residenz; *āl dannūti*
 Festung.

amāru (**a, u**) sehen, ansehen, besehen (prüfen;
 ersehen = aussuchen, 1:64); erleben;
 Perm. kennen, verstehen. IV 1. zu
 Tage treten (Gestein); 2. c. *itti* mit
 (jem.) zusammentreffen; 3. in astron.
 u. astrol. Texten (heliakisch) aufgehen;
 RA 1. *ina muḫḫi NN. amāru NN.* er-
 geben sein; 2. *ina qātē NN. amāru*
 (14:19) an NN. ersehen (d. h. NN.
 soll als warnendes Beispiel dienen);
āmīr dami blutgierig;

tāmartu 1. Beobachtung; 2. (Begrüs-
 sungs)geschenk.

amatu, aṣātu Wort, i. S. v. Orakelspruch (10:87),
 i. S. v. Ding (1:175); Angelegenheit.
 — *kal amātūša* i. S. v. all ihrem
 Unwesen (6:35).

amēlu, aṣēlu a) Mensch; b) im KH vollfreier
 Bürger (mit Grundbesitz);
aṣēltu (KH) vollfreie Bürgerin;
amēluttu, amēlūtu a) Menschheit;
 b) Mensch (po. 1.: 193, 210).

āmīr dami s. *amāru*.

ammaki conj. anstatt, dass.

ammatu Elle (Länge nach Zeit und Ort schwan-
 kend).

ammēni (< *ana mēni*) warum?

ammû (assyrl.) jener; *ša šēp ammâte* (11:44)
 am jenseitigen Ufer.

amšat ina amšat gestern Nacht.

amtu Magd.

amurdinnu (Fremdwort; ein wild wachsender,
 sehr häufiger Strauch).

amurru Westen.

ana praep. 1. Ort: zu, an, nach, gegen (diese
 Art der Anwendung ersetzt in vielen
 Fällen den Dativ);

2. Zeit: a) für (*ana šattim III*); b) nach
 Verlauf von (*ana XX bīri*);

3. Zweck; a) für, zu (*ana biltim KH*
 § 45, *ana teptitim KH* § 44); b) *ana* +
 Infinitiv: um .. zu;

4. Grund: auf .. hin (*ana šisīt nāgirim*
 KH § 16); wegen (*ana anzilli* 13 II 77);

5. Art und Weise: gemäss (*ana pī*
šimdat šarrim KH § 51, *ana maḫīri*
 KH § 108 u. ö.); *ana mišlāni* (KH
 § 46) auf Halbpast; *ana apšitēm* (KH
 § 46) nach dem (i. d. Falle vor-
 liegenden) Verhältnis.

I. **anāḫu** (**i, i**) seufzen;

inḫu Seufzer.

II. **anāḫu** (**a, a**) 1. sich (quälend) abmühen;
 2. auffällig werden; III/2 (po. 5:5)
 wie Bdtg. 1;

anḫūtu Verfall;

mānaḫtu 1. Müdigkeit, Erschöpfung;

2. Arbeitsaufwand (KH § 47, 49);

šūnuḫu leidgequält;

tānīḫu Leiden.

I. **anāku** ich.

II. **anāku** (sum.) Blei, Zinn.

anantu (po.) Kampf.

andullu (sum.) Schatten, Schutz.

andurāru Freilassung (KH); Abgabefreiheit.
anḫūtu s. II. *anāḫu*.

annu (= *arnu*) 1. Sünde; 2. Strafe.

annû dieser.

anqullu (sum.) Mittagsglut.

anuntu (po., vgl. *anantu*) Kampf.

anūtu Anuschaft = höchste Gottesmacht.

anzillu Frevel, Greuel.

apālu (**a, u**) 1. a) antworten (*ina* auf), 1:35
 c. acc. pers. sich verantworten vor;
 b) begleichen (c. acc. pers. et rei:
 eine Geldschuld an jem.), befriedigen
 (Gläubiger, Ansprüche); 2. II zum
 Erben einsetzen;

nīpiltu Zuschlag.

apāru (**i, i**) (eine Kopfbedeckung) aufsetzen.

apāti (sc. *nīšū*) Menschen (eig. die Umwölkten,
 Verdunkelten).

apiktu = *abiktu* (11:47).

apkallu (sum.) der Weise, Meister; 1:178 u. ö.
apkal ilāni der Allerweiseste unter
 den Göttern.

aplu (etym. zu *apālu* gehörig) Erbsohn;
aplūtu Erbsohnschaft.
apparu (Plur. auch *apparāte*) Rohrdickicht,
 Röhrlicht.
appu Nase; metaph. auch Antlitz; *dūr appi*
 Wange.
apsū (sum.) Süßwasser-Ozean; metaph. auch
 für "die Tiefe", "die Unterwelt".
apšānu Strick.
apšitū (sum.) Verhältnis, Quotient.
aptu Fenster(loch).
aqrabu Skorpion (auch Tierkreiszeichen).
aqru s. (*u*)*aqru*.
 [ārābu] IV fliehen.
arādu s. (*u*)*arādu*.
arāku (i, i) lang sein.
arku lang;
mūraku Länge.
arallū (sum.) Unterwelt.
arammu Damm.
arāmu (i, i) bedecken.
arāqu s. (*u*)*arāqu*.
arāru (u, u) zittern; *girru arīru* (16 : 77, 86)
 etwa "züngelndes Feuer".
arba'u (erbū), **erbetu** vier, *erbet naṣmadi* Vierge-
 spann (2 : 51).
arbūtu (vgl. *ḥarābu*) Verwüstung.
ardu, *ardatu*, *ardūtu* s. (*u*)*ardu* etc.
arḥiṣ schnell;
urruḥiṣ plötzlich, sofort.
arḥu st. constr. *arah* (vgl. *urḥu*) Weg, Strasse.
arḥu s. (*u*)*arḥu*.
ar(i)bu (erebu/ū, arbū) Heuschrecken(schwarm).
āribu Rabe.
arka, *arkī* s. *uarka* etc.
arku s. *arāku*.
armu Bergziege.
arnu (= *annu*, vgl. *ennittu*) Sünde, Straftat,
 Strafe; *bēl arni* Sünder.
 I. **āru** eindringen o. ä. — *ašar lā āri* unzu-
 gänglicher Ort.
 II. **āru** Blatt-, Fruchtzweig.
arū, **erū** Adler.

asakku (sum.) ein Dämon.
askuppātu Platte, auch im Sinn von Tür-
 schwelle.
asmarū schwere Lanze.
assinnu (Fremdwort) Lustknabe; Eunuch; (auch
 Mime).
aslu (Edel)schaf.
aspū Jaspis.
 I. **āsu** Myrte.
 II. **āsu** Bär.
asū (sum.) Arzt.
ašābu s. (*u*)*ašābu*.
ašū s. (*u*)*ašū*.
ašābu s. (*u*)*ašābu*.
ašamšatu, **ašamšutu** (Gewitter)sturm.
ašar (stat. constr. von *ašru*) conj. (dort), wo(hin).
ašari(ē)du, **ašari(e)ddu** erster, erstrangig.
 I. [ašāru], **ešēru** (i, i; aus **iāšāru*) in Ordnung sein,
 spez. 1. gerade (los)gehen (auf, z. B.
 Waffen gegen jemanden 4 : 43); 2. ge-
 deihen (Feldfrucht); III/2 in Ordnung
 halten, in Verbindung mit *ḥarrāna*:
 geradeaus, ohne Umweg marschieren;
išaru 1. gerade; 2. gerecht, *išartu* po.
 Recht (5 : 10);
mīšaru, *mēšaru* Gerechtigkeit.
 II. **ašāru** (a, u) inspizieren, mustern; versorgen.
ašāšu (u[a], u) bekümmert sein, 4 : 31 po. von
 der Sonne: sich verdunkeln; II/1
 schinden, misshandeln (KH § 116);
 II/2 (5 : 53) pass.: in Leid gebracht
 werden.
āšipu s. *uāšipu*.
 I. **ašru** (st. constr. *ašar*, plur. *ašrātu*) Ort,
 (Wohn)stätte, Platz, Gelände, genaue
 Lage (10 : 2).
 II. **ašru** Heiligtum (2 : 12).
aššatu Ehefrau, Gattin.
aššu 1. praep. wegen, um ... willen; für (14 : 16),
 mit Inf. um ... zu (12 : 16, 15 : 95);
 2. conj. weil.
ašū Getier.
ašūḥu Fichte, Tanne.

at(t)alû (sum.) Verfinsterung (von Himmelskörpern).

atānu f. Eselin.

atappu Graben.

atāru, **atru** s. (u)atāru, (u)atru.

atmu s. uatmu.

atmû (vgl. au/matu, tamû) Wort.

attā du (masc.).

attī du (fem.).

attû (mit suffigiertem Pronomen zur Akzentuierung der betreffenden Person [6 : 80]).

attunû ihr (masc.).

[**atû**] spähen; **ātû** Späher (besonders am Tore).
s. auch (u)atû.

atūnu Brennofen.

aṭattu (pl. aṭnāti; Ansetzung mit ṭ nicht sicher)
Wohnstätte; plur. (12 : 10) Länder.

auatu s. amatu.

auēlu, **auēltu** s. amēlu.

azz(šš)aru Sumpfkatze.

B

ba'ātu s. bātu.

bā'iru s. bāru.

bā'u c. acc. loci passieren, (da)hinziehen über.
[**ba'û**] II suchen.

babālu (Praes. und Praet. I ungebräuchlich;
Variante zu **uabālu**) tragen (an einer Last), zutragen (KH § 159 ff.);
bibbulu (reissende) Flut;
biblu 1. (Verlöbnis)gabe (KH § 159 ff.);
2. Überschwemmung (9 : 66 wie **bibbulu**).

bābānû aussen befindlich.

bābtu eigentlich Tor; Stadtquartier, Torbezirk
i. S. v. Behörde (KH).

bābu (pl. auch fem. gebildet) Tor, Torbau.

ba(h)ūlātu (pl. tantum; zu **bēlu** gehörig) Mannschaften, Untertanen (wörtlich "die Beherrschten").

bakû (i, i) weinen (ana um);
bikītu Weinen.

balālu (a, u) mischen; II/2 besudelt werden
mit (ina, 5 : 66):

billitu Mischbier.

balāšu (i, i) II (glotzügig) schielen, ausschauen
(ana nach).

balātu (u, u) leben, genesen; II in KH § 129
"das Leben schenken";

balṭu lebendig;

balṭūtu Zustand des Lebendigseins;

bulṭu Lebzeiten.

bali s. balu.

bāltu "Ehre".

bali, **balu** (zu **balû**) ohne (Einwilligung), auch
ina balu(m); **balika** ausser dir (4 : 35).

[**bālu**] II nur in der RA **šimtu ubīlšu** das Schicksal raffte ihn weg (15 : 105) o. ä.

bālu (a, a) biṭten.

balû (i, i) zunichte werden; II öfters vom Feuer:
löschen (KH § 25).

bamātu a) Weideland; b) kleinere Hochfläche.

banû (i, i) erzeugen, (er)schaffen; po. im Sinne
von bauen (Schiff, 1 : 24, 28);

bānû Erzeuger;

binûtu 1. Erzeugnis; 2. Form, Gestalt
(2 : 143);

bunnannû, **bunnānû** 1. Schöpfung,
Bildung; 2. äussere Form, Aussehen;

būnu Ansicht, Aussehen;

nabnītu Gebilde.

banû gut (po.), **lā banāti** 6 : 18 unheilvolles,
hässliches (Tun).

baqāru (a, u) c. acc. pers. gegen jemand Einspruch, Vindikationsklage erheben;
baqru Einspruch, Vindikation.

bārānû (vgl. **bārtu**) revoltierend.

barāqu (i, i) blitzen; auch transitiv niederblitzen (9 : 85), ähnlich 13 I 9 (erg. **birqu**);

birqu Blitz(strahl).

barāru (u, u) hell sein.

barārītu, **barārtu** (sc. **maššartu**) erste Nachtwache, Zeit der ersten Nachtwache (18-22).

barbaru (onomatopoëtisch) Wolf.

bārtu (vgl. **bārānû**) Aufstand.

I. **bāru** (a, a) (Fische) fangen;
bā'iru Fischer.

II. **bāru** II klären (Rechtssache); angeben, c.
 acc. pers. und *kīma* jemandem gegen-
 über feststellen, dass.

barû (i, i) schauen, beschauen; besehen;
bārû Opferschauer; *bārû* ^{bak māk}
bārûtu Opferschau; ^{gōruek}
bīru (Opfer)schau; ^{gōruek}
tabrûtu staunendes Betrachten.

[**barû**] III/2 *šutabrû* q. v.

[**b/pasāru**] II verkünden.

bašālu (i, i) gar sein; II gar machen (Speise
 durch Kochen, Rösten etc.);
bašlu gar.

bašāmu Sack.

bašāmu (i, i) bilden.

bašû (i, i) da sein, vorhanden sein; *bašû eli*
 lasten auf (Zinsschuld). — (IV i. S. v.
 werden, entstehen);
bīšu bewegliche Habe;
bušû Besitz, Habe; Ladung (der Arche,
 1 : 95).

batāqu (a, u) abschneiden, abtrennen; IV (1 : 181)
 i. S. v. zuschanden werden;
bitiqtu Schaden [bes. durch höhere Ge-
 walt];
buti/uqtu Dammbruch;
butuqqû (geschäftlicher) Verlust [vgl.
bitiqtu].

bātu (a, i) die Nacht zubringen;
bā'atu "nächtliche Zeremonie";
nubattu 1. Nachtruhe; 2. Vorabend,
 Vigilie.

baṭālu (i, i) aufhören.
baṭiltu Aufhören; 13 III 41 *iršû baṭlāti*
 sie verweigerten den Dienst;
baṭlu abgeschafft, aufgehoben.

bēlu, dialektisch **pēlu** (e, e) Herr sein, beherr-
 schen;
bēlu Herr, Eigentümer. Von den zahl-
 reichen Verbindungen *bēl*+Gen. seien
 genannt: *bēl adē u mamūt* ... der
 sich hält an Vertrag und Schwur;
bēl āli (12 : 76, 109) Stadtfürst; *bēl*
arni Sünder; *bēl aššati* Ehemann;

bēl ḥiṭi Sünder; *bēl ḥubulli* Gläubiger;
bēl narkabāti Wagenführer; *bēl niqē*
 Opferer; *bēl pāḥiti* Statthalter; *bēl*
salīme Verbündeter; *bēl simmi* Ver-
 letzter; — *bēlu* i. S. v. Marduk
 (2 : 129, 135, 143);

bēlūtu Herrschaft;
bēltu st. constr. *bēlet* Herrin.

bennu (eine Krankheit).

I. **bēru** auswählen, prüfen;
bēru auserwählt (*abnē bēruṭi* 15 : 106).

II. **bēru** Doppelstunde, Meile.

III. **bēru** (vgl. II. *bāru*) hell, klar.

bēšu (e) (po.) sich entfernen.

bētu = *bitu* Haus.

bibbulu s. *babālu*.

biblu s. *babālu*.

bikītu s. *bakû*.

billitu s. *balālu*.

biltu s. (*u*) *abālu*.

bīnu "Tamariske" (?)

binūtu s. *banû*.

birbirru (vgl. *barāru*) Strahlenglanz.

I. **birītu** Mitte, *birīt ūmi* Mittag; (*ina*) *birīt*
 zwischen.

II. **birītu** Fessel, Kette.

birku Knie; metaph. *tarbīt birkēja* Spross meiner
 Lenden.

birmu (vgl. *burrumu*) bunter (bunt gestickter)
 Kleiderstoff.

bīrtu Festung;

bīrtūtu Festungszustand; *āl bīrtūti* Fe-
 stung.

I. **bīru** (vgl. *birītu*) Mitte, (*ina*) *bīri* zwischen.

II. *bīru* s. I. *barû*.

(III. *bīru* s. *bēru*).

bīšu s. *bašû*.

bitu (assyrl. *bētu*) m. (pl. versch. Bildungen) Haus,
 Tempel (auch Kompositum *bīt-ili*),
 Zimmer (1 : 232); Aufenthaltsort (12 :
 162); Hauswesen (KH § 141, 143),
 (i. S. v. Vermögen KH § 177). —
ālāni bīt-dūrāni Städte mit Mauern;
bīt niširti Schatzkammer; *bīt šarrūti*
 Residenz; *bīt tuklāti* Versorgungsstütz-

punkte (13 II 45); *bīt-šeri* (parallel *kultaru*) Zelt.

blkt III 1. zum Abfall bringen *ina qātē* von, aufwiegen; *eli* gegen; 2. ausheben (Türflügel 3 : 18); IV 1. überschreiten (Gebirge); über etwas hinweglaufen (9 : 106); 2. abfallen von (*itti*);
nabalkattānu Rebell;
nabalkattu Leiter.

blt IV davonlaufen; fehlgehen (2 : 16).

bubu'tu Blase.

bubūtu 1. Hunger; 2. Speise (3 : 8).

bukru Erstgeborener.

būlu (Haus)vieh.

bunnannū, *bunnānū* s. *banū*.

būnu s. *banū*.

burāšu Wacholder.

burumu (vgl. *birmu*) bunt gefleckt (Katze 9 : 111), bunt gestickt, gewebt (Kleider 15 : 37).

būrtu (junge) Kuh.

I. **būru** (vgl. *nibrētu*) Hunger.

II. **būru** Brunnen;
būrtu Zisterne.

bušū s. *bašū*.

D

da'ānu s. *dānu*.

da'mu dunkel; trübe;

da'matu dunkle Wolle.

da'tu s. u. *ta'tu*.

dabābu (u, u) sprechen, erzählen (c. acc. rei et *itti* pers. jemandem etwas).

dabdū, **tapdū** Niederlage.

dadmū Wohnungen, Wohnstätten.

dagālu (a, u) schauen. *pān(i)* NN. *dagālu* NN. unterstellt sein, zu Diensten sein; gehorchen; i. S. v. warten auf (10 : 49).

daggassu (sum.) Steinblock.

dāku (a, u) töten;

dīktu Niedermachen, Töten; oft *dīkta*

dāku (z. B. 9 : 134) niedermetzeln;

tidūku Kampf. — *šabē tidūki* Kämpfer.

dalāhu (a, [u]) verwirren, aufrühren, trüben (Wasser);

dalhu trübe (Wasser);

dalihtu Unruhe.

dalālu (a, u) preisen.

dalīlu Preis, Glorie.

dalāpu (i, i; u, u) aufgeregt, unruhig sein; schlaflos sein;

dalpu aufgeregt, unruhig;

diliptu Aufgeregtheit, Schlaflosigkeit.

daltu st. constr. *dalat* Türflügel, Türe.

dālu (a, u) umherlaufen; 2 : 63 f. transitiv konstruiert.

damāmu (u, u) wimmern, jammern;

dumāmu Wehklage.

damāqu (i, i) gut sein, gut dastehen i. S. v. Erfolg haben (9 : 117);

damqu, *damiqtu* gut (von materieller Qualität und im ethischen Sinne);

damiqtu, *dumqu*, *dunqu* das Gute (für jemanden); Glück; Schönheit;

tadmiqtu KH § 102: Kapital wird *ana t.*, d. i. "zum Arbeitenlassen" gegeben.

damu Blut.

danānu (i, i) mächtig, stark sein;

danānu Macht, Stärke, oft *lītu u danānu*;

dannu stark, mächtig, fest; metaph. schwer (Sünde);

danniš, *adanniš* (< *ana danniš*) sehr;

dandannu grossmächtig;

dannatu Stärke, (Heeres)macht (KH § 27 f.); Festung; — Not;

dannūtu Stärke, *āl dannūti* Festung;

dunnu Gewalt, Kraft.

dannu pl. *dannūtu* Fass.

dānu (a, i) richten.

da'ānu, *daīānu* Richter;

da'ānūtu, *daīānūtu* Richterwürde;

dīnu a) Rechtsfall, Rechtsstreit, Prozessverfahren; b) Urteil; c) Rechtsspruch (pl. *dīnātu*).

[d/tapāru] II intrans. sich fernhalten, sich entfernen; trans. vertreiben.

darāru (u, u) sich verlaufen (Wasser).

darkatu das kommende Geschlecht.

dārû dauernd;

dārīš, ana dārī(š); dārīšam für immer.

dāšu (a, a) nötigen.

dāšu (a, i) dreschen; zerstampfen.

dekû (i, i) aufstehen lassen, aufbieten, aufstören; entfachen (Kampf); (er)wecken (10 : 31 u. ö.); abwerfen (13 VI 20). — *idēšu dekû* "sich ergeben" (13 VI 18).

dēkû Feldwebel(?)

dēnu s. *dīnu*.

dīhu, dīu Seuche.

dīktu s. *dāku*.

I. **dimtu** (du. *dīmā*) Träne.

II. **dimtu** Pfeiler; Turm.

dīnu s. *dānu*.

diparu (pl. *diparātu*; sum.) Fackel.

dīqaru ein Gefäss.

dīšpu Honig;

daššupu honigsüss.

dīšu Gras, Futter.

dīšû (im Plural) zahlreich.

dudittu (pl. *dudināti*) ein (Brust)schmuckstück.

dunqu s. *damāqu*.

dunnamû schwach, armselig.

duppu (sum.; besser mit *t* anzusetzen) (Ton)tafel; geschriebene Abmachung, Urkunde; *dup-šimāti* Schicksalstafeln.

duppussû im Range der zweite; jüngerer.

dûru Mauer;

dûr appi Wange.

dušû (sum.) Rohleder.

E

e wohlan (3 : 99).

e'iltu, altbabyl. **eḫiltu** geschrieben (vgl. *u'iltu*) Schuldverpflichtung.

ebbu s. *ebēbu*.

ebēbu (i, i) 'rein sein; II KH § 266 in dem speziellen Sinne "einen Reinigungseid leisten" gebraucht;

ebbu rein.

I. **ebēru** (i, i) überschreiten;

nēbi(e)ru, nēbi(e)rtu (nīpiru) Überfahrtsstelle, Furt — *ša nēbi(e)rti* jenseits.

II. **[ebēru]** nur II, bezichtigen, falsche Anzeige erheben bei (KH § 126); 6 : 5 i. S. v. behexen.

ebūru Ernte, Zeit der Ernte; Sommer; im Plur. Erntefrüchte.

eddettu Stechdorn(?)

edēlu (i, i) zu-, verschliessen.

edēqu (i, i) anziehen (jemandem etwas); *tēdi/equ* Gewand.

edēru s. II. *adāru*.

edēšu (i, i) neu sein;

eššu neu;

eššūtu Neusein, Neuheit.

ēdu einer; mit Negation: keiner;

ēdiš allein.

egû (nach)lässig sein; *egû ana NN.* sich verfehlen gegen NN.; Perm. (6 : 41) verfehlt sein;

mēgûtu Nachlässigkeit.

egubbû (sum.) Weihwassergefäss, -kessel.

eḫiltu s. *e'iltu*.

ekallu (sum.; gen. comm.) Palast; Sitz der königlichen Verwaltung (KH z. B. § 32); metaphorisch i. S. v. "mächtigem Bauwerk" 1 : 95;

ēkallītu Palastfrau.

ēkā(ma) wo?

ek(g, q)du übermütig, ungestüm; toll.

ekēmu (i, i) wegnehmen;

(*ikkimu*), *ekkemu* ein Dämon "Raffer".

ekletu (vgl. *uklu*) Finsternis.

ekšu s. *akšu*.

ekurru (sum.) Tempel.

ela (zu *elû*) praep. ausser.

elānu (zu *elû*) praep. oberhalb; *ana elāni* nach oben.

I. **elēlu** (i, i) rein sein;

ellu, elletu rein, lauter, hell, glänzend;

1 : 240 metaph. "Schnee";

tēliltu Reinigung.

II. *elēlu* (I/1 nicht entwickelt) jauchzend rufen.

elēn(u) (zu *elū*) praep. auf;
elēnumma noch obendrein.

elēnū, *elēnītu* (zu *elū*) oberer;
elēnītu ein Hexenname (6 : 5).

elēpu krallen; I/2 (reziprok) "sich aneinander festkrallen" (2 : 94).

eleppu f. Schiff; *e.ša mahīrtim* bzw. *muggelpītīm*
s. unter den betreffenden Wörtern.

elēšu (i, i) jubeln.

eli (zu *elū*) praep. auf, über, (gegen); bei Komparativen (bes. *eli ša*: mehr als (auch bei den virtuellen Komparativen wie (*u*)*atru*);
eliš oben.

eli'at (zu *elū*) ausser.

ellamu (nur als Präpositionalis gebräuchlich, z. B. *ellamūa*) vor.

ellatu (bes im Plur.) Streitmacht.
ellu s. I. *elēlu*.

elū (i, i) hinaufsteigen, ersteigen (*ana* bzw. Akk.); *elū* (als I/2 in "separativer" Bedeutung) *ina* (einer Sache) verlustig gehen (so meist im KH; dagegen § 58: aus, von [einer Örtlichkeit] herausgehen); ba. III 1. (ein Schiff) heben (KH § 238); 2. als Besatzung, Garnison legen (15 : 85);
elū hoch, oberer; ba. *issi* ... *elīta* (2 : 89) sie schrie laut; *elāti* (4 : 23) das oben (auf der Erde) Gelegene;
mēlū a) An-, Aufstieg; b) Abhang; c) Anhöhe;
mālū Aufstieg, Ersteigung;
šūlūtu Garnison, Besetzung.

ēma überall, wo.

emēdu (i, i) 1. trans. a) hinstellen; b) mit dopp. Akk. jemandem etwas auferlegen;
2. intrans. a) sich hinstellen; sich verkriechen (7 : 62). — *šadāšu emēdu* elliptisch "sich in seinen letzten Schlupfwinkel verkriechen", parastisch für "verschwinden und verschollen bleiben"; c. acc. rei an etw. stossen (12 : 36); c) *emēdu ana*

landen (1 : 140); IV sich nahe aneinander fügen, zusammenkommen;
nēmedu kussī nēmedi Lehnstuhl.

emqu (vgl. *emūqu*) weise, klug.

em/uū (i, i) werden (zu); dementsprechend III machen (zu).

emu Schwiegervater.

emūqu (im Dual und Plur. fem.; vgl. *emqu*) Kraft, plur. (du.) Streitkräfte. — spez. Höhe (eines Anteils, KH § 178), Vermögen (KH § 184).

enbu Frucht; metaph. für Mond (10 : 57).

engurru (sum.) = *apsū*.

enēqu (i, i) saugen;
mušēniqtu Amme;
tēni/equ Säugling (Nr. 7 : 9 kollekt.).

enēšu (i, i) schwach sein;
enšu schwach.

eni/enna jetzt — *eni/ennama* "jetzt endlich" (1 : 188).

ennittu (vgl. *arnu*) Sünde.

enqu (= *emqu*) weise, klug.
enšu s. *enēšu*.

entu (sum.) Priesterin höchsten Ranges.
ēnu s. *īnu*.

I. *enū* (i, i) (ver)ändern.

II. [*enū*] nur Weiterbildung *utnennū* inbrünstig beten (*utannin* 5 : 88).

enūma (damals, sobald) als; dann, wenn; zur Zeit, wo.

eperu (= *epru*) Staub.

epēšu (a, u; dialektisch auch andere Ablautvokale im Praes. wie e [KH], u);

1. (ohne Objekt) handeln;
2. (mit Akk.-Objekt) machen, ausführen, tun (die Objekte sind verschiedenster Art wie *qablu* Kampf, *tāhāzu* Schlacht, *šibūtu* Wunsch, *ardūtu* Knechtschaft, *isinnu* Fest, *niqē* Opfer). Im einzelnen (*bīta* etc.) *epēšu* (ein Haus usw.) lauen; *bīta epēšu* einen Hausstand gründen (KH § 176, 191); *pāšu epēšu* seinen Mund auf tun;
3. mit doppeltem Akk. a) der Sache: etwas zu etwas machen, b) der Person u. Sache: jemandem etwas antun;
4. hexen.

epištu st. constr. *epšet*, pl. *epšētu* das Tun; Werk, Tat;
ēpešu Hexer;
epištu 1. Hexerei, Zauberei; 2. Hexerin;
epšu Hexerei;
itpēšu klug;
muštēpištu Behexerin;
nēpištu Bauart;
upšaš ū Machenschaft.
epinnu (sum.) (Saat)pflug. — Als Sternbild vielleicht Cassiopeia.
epištu s. bei *epēšu*.
eppēru Ermattung; Not.
I. *epru* (st. constr. *eper*) Erde; Staub.
II. *epru* (st. constr. *eper*) Verköstigung, Kost.
epšu s. *epēšu*.
epū (i, i) backen.
eqļu (st. c. *eqel*) Feld; Gelände.
eqšu s. *aqšu*.
erbettu, fem. zu *arba'u* vier.
erbu s. *erēbu*.
erēbu (u, u) a) hineingehen; eintreten in (acc. loci oder *ana* (*libbi*)); b) hereinbrechen (Kälte 13 V 7);
erbu (st. c. *ereb*) Ertrag; Abgabe;
erēb šamši Westen;
nērebu Pass; Zugang;
šūrubtu das Eingebrachte.
I. *erēšu* (i, i) (er)bitten; mit dopp. Akk. der Person und Sache: jemanden um etwas bitten;
erištu (st. c. *eršat* 2 : 11) Bedürfnis; Wunsch.
II. *erēšu* (i, i) bebauen, bewirtschaften (Feld);
errešu Bebauer, Bewirtschafter (eines Feldes);
errešūtu Bebauung;
eršu bebaut;
mērišu, *mērištu* Pflanzung; kultiviertes Feld.
erēšu Baumharz; Wohlgeruch.
ereb'u s. *ar(i)bu*.
erimmatu Halskette.
erinnu (sum.) Zeder.
eriqqu masc. und fem. (Last)wagen. — Als Sternbild *ursa maior*(?).

erištu s. I. *erēšu*.
I. *erītu* s. *erū*.
II. [*erītu*] nur pl. *erīātu* Windhose (bes. in der kalten Jahreszeit).
errešu, *errešūtu* s. II. *erēšu*.
eršetu 1. a) Erde, Erdboden; b) Land, Grund und Boden (z. B. einer Gemeinde);
2. po. Unterwelt.
eršu s. II. *erēšu*.
erū (i, i) schwanger sein;
erītu Schwangere.
I. *erū* Kupfer.
II. *erū* (*arū*) Adler.
esēpu (i, i) zusammenkehren; schaufeln.
esēru (i, i) einschliessen, einsperren — c. acc. pers. i. S. v. von jemandem (Geld) eintreiben (KH § 66);
mēsiru 1. Gefängnis; 2. Einfassung, Beschlag.
ešēdu (i, i) ernten.
ešemtu Knochen.
ešēnu (i, i) riechen.
ešēpu (i, i) verdoppeln; dann auch: vervielfachen.
ešēru (i, i) (ein)zeichnen;
ušurtu Umrisszeichnung; Zauberkreis (? 7 : 38).
ešēru s. I. *ašāru*.
ešgallu (sum.; po.) Palast.
eširtu Heiligtum.
ešītu s. *ešū*.
ešrā (du. v. *ešru*) zwanzig.
ešru, *ešertu* zehn;
ešrū zehnter.
eššēšu (sum.) Feiertag; spez. *ūmu eššēšu* Monatsfesttag.
eššu, *eššūtu* s. *edēšu*.
ešū (i, i) verwirren trüben; *Karıştırmak*, *şaşırtmak*.
ešītu Verwirrung, Chaos; *bulandırmak*.
tēšū Wirrnis.
etellu Herr.
etēqu (i, i) passieren, vorbeigehen; verstreichen (Termin); *mamīta etēqu* einen Eid brechen;
mētequ a) Passage; b) Verlauf.

eṭēru (i, i) retten (*ina* ... aus ...).

eṭimmu (sum.) Gespenst, Totengeist.

eṭlu Mann (eigentlich mannbarer Jüngling).

eṭû (i, i) finster sein;
eṭûtu Finsternis.

ezēbu (i, i) verlassen, zurücklassen, übriglassen.
Spez. Bdtg.

1. *aššata ezēbu* sich von seiner Frau scheiden lassen;

2. *tuppa, kunukka ezēbu* eine (gesiegelte) Urkunde ausstellen;

3. nur III bes. in Verbindung mit *napšāti* das Leben retten;

eziḫ lass (unberücksichtigt); ausser;
uzubbû Scheidegeld.

ezēru (i, i) verfluchen, verwünschen;
ezru Fluch.

ezēzu (i, i) ergrimmen (gegen jemanden: im Akkad. Akkusativ);
ezzu grimmig, wütend.

ezru s. ezēru.

ezzu s. ezēzu.

G

gabbu Gesamtheit.

gabdiḫbu (sum.) Zinnenkranz; oberster Rand eines Bauwerkes.

gabrû (sum.) Rivale.

gadādu s. *qadādu*.

gadu mit(samt).

gagu Reifen(?).

gagû (sum.) Art Kloster oder Collegium (teilweise bis zur Grösse eines Stadtteils).

[galābu] nur II rasieren;
gallābu Raseur.

galātu (u, u) sich grauen; (vor Grauen) zittern;
galtu, *galittu* grausig.

[*gallatu*] (epith. ornans zu *tāmtu* "Meer"), Bedeutung unsicher.

gallû (sum.) Teufel.

gamālu (i, i) schonen;
gimillu Schonung. — *gimilla turru* s. *tāru*.

gitmālu vollkommen.

gamāru (a, u) vollenden, fertig werden (*ina* ... mit...); II zufrieden stellen (po., 4 : 54);

gamru ganz — *ana gamri(m)* gänzlich;

gimirtu Gesamtheit;

gimru, st. c. *gimir* (nur po. *gimri*) pl. *gimrētu* Gesamtheit;

tagmirtu Willfähigkeit. — *ina tagmirti libbi* in Ergebenheit.

gammalu (westsem. Lehnwort) Kamel.

gana (sum.) pass auf!

gappu (= *agappu*) Flügel (3 : 10).

gapšu (vgl. *gipšu*) massig.

garāru (a, u) sich wellen, wogen;
garūru das Wogen (des Wassers).

ga/erû (i, i) befeinden;
garû (Part.) Feind.

gašišu Pfahl, Stange.

gašru stark.

gerru pl. *gerrētu* Weg; Feldzug.

gimru s. *gamāru*.

ginā (sum.; vgl. *ginû*) ständig; *kīma ša ginē* wie üblich.

ginû (sum.; vgl. *ginā*) periodisches Opfer.

gipšu (vgl. *gapšu*) Masse;
gipšûtu Massenhaftigkeit.

girrānu (sum.) Wehklage.

girru s. *gerru*.

I. girru Feuer.

II. girru Löwe(?); Tiger(?)

girseqû (sum.) Höfling.

gišimmaru (sum.) Dattelpalme.

gišru Brücke.

gizillû (sum.) Fackel.

glv IV aufwachen.

gugallu (sum.) eigentlich Wasserregulator; ein Beamter (auch in der Götterhierarchie).

guhlu Antimon.

gumahḫu (sum.) "Grossstier", Opferstier.

guqqanû (sum.) eine Art Opfer.

gušûru Balken.

guzalû (sum.) "Thronträger"; Beamter, auch im Hofstaat der Götter.

H

ha'altu, hajaltu Heerschar.

ha'a'atū s. hātu.

hā'iru s. hāru.

habālu (a, u) schädigen; berauben; KH § 34
i. S. v. um sein Recht bringen;
habbilu Räuber;
hubbulu Entrechteter.

habātu (a, u) rauben;
habbatu Räuber;
habtu beraubt;
hubtu Raub; Beute; Kriegsgefangene.

[habattu] pl. habanātu Abzugs-, Kanalisations-
röhre.

habburru (sum.) Rohrstengel o. ä.; Steckling.

hābu II reinigen (hu-ub bīti 10 : 37).

habû schöpfen.

hadādu (u, u) sich krümmen;
huddudu gekrümmt.

hadû (u, u[i]) sich freuen (ana... auf...);
hadîš freudig;
hādû, hādîtu Neider(in);
hidûtu Freude.

hakāmu (i, i) verstehen.

(halālu (a, u) stecken (in etwas)? — KH
§§ 21, 227 i'allalūšu wohl "sie hän-
gen ihn auf" [von alālu]);
naḥallulu sich hindurchwinden;
muttaḥlilu Einbrecher.

halāpu (u, u) angetan sein; ausgerüstet sein;
halluptu Ausrüstung;
naḥlaptu Rüstung.

halāqu (i, i) 1. zugrunde, verloren gehen;
2. fliehen (ina... aus...);
halqu 1. abhanden gekommen; 2. ent-
flohen, flüchtig;
hulqu abhanden gekommenes Gut;
šaḥluqtu Zerstörung.

halḥallatu (onomatopoetisch) vielleicht Pauke
(unsicher).

hallu Oberschenkel.

halpû Frost.

I. haššu rein (Öl).

II. haššu 1. Festung; 2. Zernierungswerk;
rab-hašši Festungskommandant.

hālu (a, u) tropfen.

halû glänzen.

hamāšu (a, u) zermahlen.

I. hamātu (u/a, u) glühen;
hanṭu glühend.

II. hamātu (u, u) eilen;
hitmuṭiš eilends;
hanṭu, hanṭiš schnell, eilend(s).

hamšu, hamištu fünf;
hamšu, hamuštu fünfter;
hamšātu Fünftel (in Bruchzahlen wie
 $\frac{2}{5}$, $\frac{3}{5}$ usw.).

hamû stöhnen(?)

hanšu = hamšu.

hanṭiš s. II. hamātu.

hanṭu s. I. hamātu.

[hapādu] II (das Augenlicht) zerstören.

hāqu (a, i) sich eng anschliessen (ana... an...)

harābu (u, u) wüst sein;
harbu Ruine;
huribtu Wüste.

harāšu (a, u) abziehen (ina... von...).

harrānu f. Weg, Strasse; Feldzug; Geschäfts-
reise; prägnant Weggeld (KH § 141).

harru Rinnsal.

hāru (a, i) auswählen;
hā'iru, hāu'iru (erster) Gemahl;
hīrtu (erste) Gemahlin.

hasāsu (a, u) (er)denken, überlegen; eingedenk
sein, sich merken;
hasīsu, hasissu Verstand;
hassu verständig; klug.

hašābu (a, u) (Rohr) abschneiden.

haššinnu Axt.

hašādu (ehelich) lieben.

hašāḥu (i, i; a, u) wünschen; brauchen (gew.
Permansiv).

haštu Fallgrube.

hāšu (a, i) eilen.

hašūtu Thymian.

hattu m. Schrecken.

ḥaṭāmu Maulkorb anlegen.

ḥaṭṭu f. Zepter.

ḥāṭu (a, i) erforschen, ausfindig machen; umhergehend inspizieren;
ḥa'atū, ḥaiṭatū Spitzel.

ḥaṭû (i, i) (sich ver)sündigen;
ḥiṭītu Sünde, Fehler; Schuld.
ḥiṭu, ḥittu Sünde.

ḥāyīru s. *ḥāru*.

ḥegallu (sum.) Überfluss.

ḥepû (e, e) halbieren; zerschlagen, zerbrechen (Tafel).

ḥerû, ḥarû (i, i) graben.

ḥidûtu s. *ḥadû*.

ḥimētu Butter.

ḥinqu Stromenge.

ḥirtu s. *ḥāru*.

ḥišīḥtu (vgl. *ḥušāḥu*) a) Verlangen; b) Bedarf.
ḥiṭītu s. *ḥaṭû*.
ḥiṭu, ḥittu s. *ḥaṭû*.

ḥrmṭ III zerfliessen lassen.

ḥrr, šḥrr *šuḥarruru* still werden;
šuḥurratu Stille.

ḥubšu s. *šāb ḥubši*.

ḥubullu Zins; *bēl ḥubullu* "Gläubiger".

ḥuḥaru (sum.) (Vogel)falle.

ḥulijam (Fremdwort) Helm.

ḥurāṣu Gold.

ḥurbašu Grausen, Schauer.

ḥurgullu (sum.) Riegel.

ḥurḥummatu Wasserbläschen.

ḥuribtu s. *ḥarābu*.

ḥurru Loch; Erdhöhle; Gebirgsschlucht. — *ana ḥurri pīšu* i. S. v. aus tiefster Kehle (4 : 62).

ḥursānu, ḥuršānu (plur. tantum; sum.) Gebirge; Hochland.

ḥuṣannu Leibriemen o. ä.

ḥušāḥu, ḥušāḥḥu (vgl. *ḥišīḥtu*) Hungersnot.

ḥutennû Speer.

I

i wohlan! (In Verbindung mit 1. Pl. Praeter.).

ibbû, imbû (sum.) Verlust, Abgang; Schaden.

ibilu (vgl. arab. *'ibilun*) Kamel.

ibru Freund; Mann gleichen Ranges (so vielleicht KH § 161);

itbāru Freund.

iddû (Fremdwort) Erdpech.

idirtu s. *adāru*.

idu f. Seite, Arm. Ba. du. *idān* — teilweise auch *ID^{mes}* geschr. — (Streit)kräfte, pl. *idātu* Seiten;

idū pl. tantum Miete, Lohn.

i/edû (babyl. *id'*, assyr. *ud'*) wissen, (er)kennen (auch im sex. Sinne KH § 130), verstehen; II kenntlich machen, bestimmen (KH § 193); 1 : 112 (II/2) erkennbar sein. — *ina idû* "mit Wissen".

igaru (plur. *igarû* u. *igarātu*; sum.) (Lehm-)wand; Mauer.

igisû (sum.) Abgabe, (Tribut)geschenk.

igru s. *agāru*.

ik(g, q)du s. *ekdu*.

iku (sum.) kleiner Wassergraben.

ikû (sum. = 100 SAR) ein Flächenmass, altbabyl. ca. 3600 m².

ikkibu (sum.) Frevel; Greuel.

ikkimu s. *ekēmu*.

iklitu, ekletu (vgl. *uklu*) Finsternis.

ilittu s. *(u)alādu*.

ilku Lehnspflicht, Lehen; *būt ilkim* ein zu Lehen gegebenes Haus; *ilku aḥû* Sonderlehen, KH § 40 metaph. für den Träger eines Sonderlehens.

I. *illatu* s. *ellatu*.

II. *illatu* (vgl. II. *elēlu*) Jauchzen (4 : 80).

illurtu (pc.) Fessel.

iltānu, ištānu Norden.

ilu Gott; *il(u) āli* Stadtgott;

iltu Göttin;

ilūtu Gottheit.

imbaru (sum.) Nebel.

imbu s. *ibbu*.

imēru 1. Esel; 2. eine Eselslast (Mass von etwa 100 l); *imēr bilti* Lastesel.

imḥullu (sum.) "böser Wind".

immeru Schaf.

imnu, imittu rechte Seite, rechts.

imtu f. (st. constr. *imat*) Geifer.

ina praep. 1. lokal: a) in, innerhalb; b) vor, in den Verbindungen *ina pānī, ina maḥar*; c) aus, von (bei bestimmten Verben wie (*u*)*ašū ina* herausgehen aus, *elū ina a*) aufsteigen aus, β) I/2 separ. einer Sache verlustig gehen; *ḥalāqu ina* entlaufen aus); d) *maḥāru ina qāti* von jemand annehmen; e) *tebū ina* aufstehen von;

2. temporal: in(n)erhalb, während, zu Zeit von;

3. instrumental: mit(tels), durch — auch *ina libbi*;

4. kausal: wegen (*ina lā mē* wegen Wassermangels).

Ba. noch *ina (abnim rabitīm)* nach Massgabe von (KH § 108), *ina balum* ohne (Einverständnis [KH § 57]); *ina idū* mit Wissen (hier *ina* vermutlich Konjunktion).

inbu Frucht.

inḥu s. I. *anāḥu*.

inṣabtu (Ohr)ring.

inu, assyr. *ēnu* f. Auge.

inūma (damals, sobald) als; (dann) wenn; zur Zeit, wo.

irnittu Wunschziel, metaph. Triumph.

irpu wolkig.

iršu Bett, Lager.

irtu f. Brust — *ana irti* gegen.

isi = *issi* (assyr.) mit.

isinnu (sum.) Fest.

issi (assyr., babyl. *itti*) mit.

iššūru, pl. *iššūrātu* Vogel.

išu Holz; Baum.

išaru s. I. [*ašaru*].

išātu Feuer.

išdu Fundament; der Boden unter den Füßen . der Boden, auf dem etwas steht.

išḫilšu (Ton)scherbe(n).

išippu (sum.) Reinigungspriester;

išippūtu Reinigungspriestertum; Kaste der Reinigungspriester.

išpatu Köcher.

išpikku (zu *šapāku*) Speicher.

iššakku (sum.) Priesterfürst.

ištānu, iltānu Norden.

ištar, ištartu Göttin. (Aus dem nom. pr. für die Göttin Ištar hat sich die appellativische Bedeutung entwickelt; beachte die Schreibungen ¹*Iš-tar-ri* 5 : 12, 20; ²*Iš-ta-ri* 5 : 72 meine Göttin; ³*Iš-tar-tum* 5 : 99; ⁴*Iš-tar-ta-šu* 5 : 27).

ištēn, išti'at, ištāt eine(r); einzeln(er); erste(r); *ištēnšeret* (fem.) elf;

ištēniš auf einmal;

išteššu einmal — *ana išteššu* für das 1. Mal.

ištu (vgl. *ultu*) 1. praep. a) lokal, aus ... heraus, von, von ... her; bei (assyr., so bei Assurnasirpal); b) temporal, von ... ab, nach (*ištu tarkibtim* KH § 66); 2. conj. nachdem.

išū (i wie u) haben; c. acc. rei et *eli* pers.: eine Forderung in einer Sache gegenüber einer Person haben (KH § 113 f.).

itbāru s. *ibru*.

itingallū (sum.) Oberbaumeister.

itinnu (sum.) Baumeister.

itlupu s. *elēpu*.

itpēšu s. *epēšu*.

itti mit, *itti ili magir* es ist bei Gott ange-
nehm; *leqū itti* nehmen von.

I. **ittu**, pl. *ittātu* Vorzeichen.

II. **ittu** pl. *itātu* Seite, Grenze.

itū 1. Nachbar; 2. Grenze (eines Grundstückes). *itūlu* s. (*na'ālu*).

iṭru Salz-Auswitterung.

izuzzu, uzuzzu (bisher von einer falsch angenommenen \sqrt{nzz} abgeleitet) sich stellen; hintreten.

I (J)

[iānāqu] u. andere Verba primae Jod s. unter e.

īarah(h)u (Fremdwort) Rubin(?)

[iāšāru] s. I. [ašāru].

iāši(m), iāti (mir, mich) cas. obl. von anāku ich.

K

ka'amānu, kajamānu beständig; normal.

k:n III/2 s. šukinnu.

kā'u (7 : 37) s. qā'u.

kabāsu (a, u) treten, be-, niedertreten;
kibsu Tritt; Wandel.

kabtu, kabittu schwer (sowohl von Gewicht wie metaph. ausgesagt von Strafe, Wunde usw.); gewichtig, mächtig, vornehm;

kabittu (mit Suffix kabtassa 3 : 31) Leber (die "schwere" im Gegensatz zur "leichten" Galle); metaph. "Herz, Gemüt";

takbittu schwere Menge.

kajamānu s. ka'amānu.

kakkabu Stern.

kakku Waffe;

kakki ili Gotteswaffe (2 : 37).

kala s. II. kalû.

[kalālu] III vollenden.

kalāma s. II. kalû.

[kalāmu] II zeigen.

kalbu Hund.

kalīš s. II. kalû.

kallapu Pionier.

kallatu Schwiegertochter; (Braut).

[kālu] II halten.

I. kalû (a, a) trans. 1) hindern; zurückhalten;
2) einsperren;
intrans. (elliptisch) ablassen;
IV. 1) gehindert werden;
2) nach-, ablassen.

II. kalû (stat. constr. kala/i, kal) Gesamtheit;
alle; ganz;

kalāma/u aller, jeder Art, jeglicher;

kalīš gänzlich; insgesamt.

III. kalû (sum.) Sühnepriester.

kamanu Brötchen.

kamālu (i, i) zürnen;

kimiltu Zorn.

kamāru Netz.

kamāsu (i, i) sich niederbeugen, knien (auch II, 1 : 136); Perm.: sich aufhalten (14 : 5).

kam/uātu Aussenmauer.

kamru Haufen.

kamû (i, i) binden;

kamî/ēš gebunden;

nakmîtu Fesselung.

kanāku (a, u) siegeln;

kanīku gesiegelte Urkunde; kasap la

kanīkim unquittiertes Geld (KH § 105);

kunūkku Siegel(urkunde).

kanānu (a, u) biegen; krümmen.

kanāšu (u, u) sich beugen;

kanšu unterworfen.

kānu (a, u) echt, wahr sein. II a) auferlegen (Tribut); b) festsetzen, -legen; c) gründen (Palast); d) aufstellen (Opfergabe), darbringen (Opfer); e) jemand überführen (kīma als KH § 282); c. acc. pers. et ina rei jemandem eine Sache nachweisen, jemand einer Sache überführen (KH § 42, 113);

kīnu, kēnu echt, wahr;

kittu Wahrheit; Recht.

[kanû] II (liebepoll) betreuen.

kapādu (u, u) 1. sinnend auf (ana [bzw. Dativ 16 : 94], itti... gegen...); abs. 4 : 48;

kipdu Denken.

kapālu (i, i) wickeln; II i. S. v. vergewaltigen (KH § 130).

kaparru (sum.) Hirtenknabe.

kappu Flügel; metaph. für Flug (4 : 78).

karābu (a, u) 1. segnen; 2. huldigen;

ikribu 1. Gebet; 2. Huldigung.

karānu (nicht akkadisch) Rebenwein.

karāšu (a, u) abkneipen; II verleumden (KH § 161);

kiršu abgekniffenes Stück Ton.

I. karāšu (sum.) Feldlager, Feldtruppe (14 : 9).

II. **karāšu** tödliches Verderben.

karmu Ruine.

karru Trauergewand.

I. **karšu** (12 : 55 eine aromatische Pflanze).

II. **karšu** Bauch; metaph. Verstand.

kāru (auch sum.) Damm, Deich; Hafen(damm), Ufermauer.

karû (i, i) kurz sein.

karû (sum.) (Getreide)speicher; Vorrat.

kasāpu (a, u) brechen;
kispu Totenopfer;
kusāpu Brocken.

kasāsu (a, u) abnagen.

kaspu Silber, Gold; *qaqqad kaspi* Kapital.

kāsu (sum.) Becher.

kasû (u, u) binden.

kašāru (a, u; assyr. qašāru) 1. a) binden, knüpfen; b) *ušmanna kašāru* ein (befestigtes) Lager aufschlagen; *šābē* usw. *kašāru* Soldaten usw. ausrüsten;

2. sinnen auf, planen;

kišru 1. Knoten; 2. Heerbann; *kišir šarrūti* königliche Garde. — Ba. *kišir libbi* Groll; *kišir šadî* gewachsener Fels.

kašû kalt sein;

kašû kalt;

kūšu, kuššu Kälte.

kāša (dir, dich) cas. obl. von *attā*.

kašādu (a, u) 1. intr. a) herankommen, eintreffen; b) *kašādu ana* gelangen zu (nach); c) *kašādu adi* vordringen bis;

2. trans. a) hinter jdm. bzw. etwas [akkadisch Akkus.] her sein; ereilen; erreichen; erlangen; erobern, besiegen. — Ba. II erhaschen (13 VI 30);

kišittu, st. constr. *kišitti* Eroberung; Beute.

kašāpu (i, i) hexen; (be)zaubern;

kaššapu Zauberer;

kaššaptu Zauberin;

kišpu Zauberei.

kāši (dir, dich) cas. obl. von *attā*.

kāšišu (vgl. *kiššatu*) Pfandherr.

kaškašu (vgl. *kašūšu*) gewaltig.

kašūšu (vgl. *kiššatu*) übermächtig.

kāta (dir, dich) cas. obl. von *attā*.

katāmu (a, u) bedecken, verhüllen; (die Lippen) schliessen. — *kuttumtu* Perm. II fem. (6 : 2);

katimtu Netz.

katāru (i, i) (durch Bestechung) an sich ziehen; sich verbünden (mit: im Akkad. *itti* oder Akk.);

katrû Geschenk (aus Bündnistreue);

kitru Allianz.

kēnu s. *kānu*.

kī (vgl. *kīma*) 1. praep.: wie, gleichwie;

2. conj.: dass;

3. interj.: wie (doch)! (*kī aqbī* wie konnte ich sagen 1 : 120; *kī ḥabīl* 5 : 75). — *kī kī* (satzeinleitend 1 : 179) wie (doch):

kī'am so; folgendermassen.

kibru Ufer; der Plur. *kibrātu* häufig i. S. v. Welterfer; Weltgegend.

kibtu f. Weizen.

kidānu aussen; *ana kīdiānu* (9 : 1) nach aussen hin.

kigallu (sum.) Postament.

kīḥullû (sum.) Trauerplatz.

kikiṭṭû (sum.) magische Zeremonie.

kikkišu (sum.) Rohrhütte.

kilallān, kilattān beide.

kīma (vgl. *kī*) 1. praep.: wie, gleichwie; entsprechend, anstelle von;

2. (auch *kīma ša*) conj. a) wie; so, wie; b) dass.

kimahḥu (sum.) Grab.

kīmū, kēmū praep. anstelle von.

kimtu Familie.

kīnu s. *kānu*.

kinūnu (sum.) Dauerfeuer, Ofen.

(*kippatu* in *kippat mātāti* s. *šaḡālu*).

kippû kleine Trommel; Tamburin.

kirētu Gastmahl, Freudenmahl.

kīru (Schmelz)ofen.

kirû (sum.) Baumgarten, Obstpark.

kisalmahhu (sum.) Haupthof, Ehrenhof o. ä.
kisallu (sum.) Hof (des Tempels, Palastes).
kisu (sum.) Gewichtsstein, -beutel, Geldbeutel.
kisukku (sum.) Gefängnis.

I. **kišādu** m. Ufer.

II. **kišādu** f. (pl. *kišādātu*) Hals, Nacken.
 I. und II. vermutlich zusammengehörig.

kišibbu (sum.) Siegel.
kišittu s. *kašādu*.

kiššatu (vgl. *kaškašu*, *kašūšu*) das All, die weite Welt; Gesamtheit; Mächtigkeit (12 : 15);
kiššūtu Weltmacht.

kiššātu (plur., vgl. *kāšišu*) Pfandschaft.

kišubbū (sum.) unbebautes Gelände.
kittu s. *kānu*.

kitû (sum.) Leinen(gewand).

kubru Dicke.

kūbu Fleischklumpen (eig. Fötus).

kudurru 1) Grenze, Grenzgebiet; 2) Krone.

kukru (Fremdwort) Zichorie.

kullatu (vorwiegend poetisch; vgl. II. *kalû*) Gesamtheit.

kulmašitu eine Art Hierodule.

kultaru, **kuštaru** (Fremdwort) Zelt.

kunāšu eine Weizenart, "Emmer".
kunukku s. *kanāku*.

kupru Erdpech.

kurummatu Kost, Nahrung; spez. Kuchen.

kurunnu (nicht akkadisch) Würzwein.

kurussu Lederbeschlag.

kussû f. (sum.) Thron, Sessel.
kūšu, *kuššu* s. *kašû*.

kutallu Rückseite.

k = **q** s. nach **p**.

L

la'āb(p)u (i, i) (mit Fieber) heimsuchen;
la'bu eine schwere Krankheit; Fieber;
li'bu dsgl.

la'ātu (u, u) verschlingen.

la'mu, **lāmu** Flamme.

lā nicht (1. Wortnegation; 2. Satznegation in abhängigen Sätzen). — *ša la* (5 : 98) s. *ša*.

labānu (i, i) sich platt hinwerfen; *labān appi* Selbstdemütigung (*appi* [du. = *appē*] bzw. *appa* Akkus. der Beziehung);
libittu, pl. *libnātu* luftgetrockneter Ziegelstein.

labāru (i, i) alt sein. — *labāriš umē* soviel wie "im Laufe der Zeit"; (ba., dass II neben der normalen faktitiven Bedeutung auch "altern" heisst);
labiru alt.

lab(b)ašu ein Dämon.

labāšu (i, i) sich bekleiden mit; anziehen;
lubāšu Kleid;
lubultu, *lubustu* st. constr. *lubul/šti* Kleidung(ssstück), Gewand.

labbu Löwe.

labi'ānu Nackensehne.

labû assyr. für *lamû*.

laḥāšu flüstern.

laḥbu s. *la'bu*.

lakû schwach.

lallaru Klagemann.

lama (gew. mit Praesens) conj.: bevor.

lamādu (a, a) lernen, erfahren; erkennen (auch im sexuellen Sinn).

lamassu f. eine Schutzgottheit.

lamaštu eine Dämonin.

lamû (i, i; eig. *layû*) umgeben, umzingeln. — *nīta lamû* i. S. v. vollständig umzingeln;
limētu Umgebung.

lānu Gestalt.

lapān praep.: vor (bei Ausdrücken des Fliehens, Fürchtens u. dgl.).

lapātu (a, u) berühren (eig. eine einen Eindruck hinterlassende Berührung beibringen). — III oft in der Bdtg. "zerstören";

liptu Berührung, Eingriff; *lipit ili* (Vieh-)epidemie (KH § 266); *lipit Irra* Pest.

lardu (Fremdwort) Nardenbartgras.

lasmu feurig (v. Pferden).

latû zerspalten.

lātu (a, u) um-, einspannen; zähmen;
lītu (hierzu?) Geisel.

le'û (i, i) imstande sein, können;
le'û kundig, vertraut mit; tüchtig;
lītu Sieg.

lemnu, lemuttu böse;
lemuttu (pl. *lemnētu*) Unglück, Unheil.

leqû (i, i) nehmen; in weitem Bedeutungsum-
fange:

1. an sich nehmen, sich aneignen (auch
widerrechtlich);
2. a) das einem Zustehende nehmen; so
öfter KH (z. B. § 66, 104 f., 111),
übernehmen; b) (Bitten) annehmen,
erhören.

Ba. *leqû ana* (an)nehmen zu, als; *leqû
ina* nehmen aus, von; *leqû itti* nehmen,
entleihen von. — *mānaḥāti leqû* (KH
§ 47) auf seine Kosten kommen.

lētu f. Backe. Wange; metaphorisch für Seite
(*lēt abulli* 15 : 117).

li'bu s. *la'ābu*.

li'û s. *le'û*.

libittu s. *labānu*.

libbu st. constr. *libbi* das Innere

1. des menschlichen Körpers, meist mit
"Herz" wiederzugeben; *ša libbi* Lei-
besfrucht (KH § 209, 211);
2. eines Schiffes, Inhalt (KH § 237).
Praep. Vbdg: *ana libbi* gegen, auf
(KH § 61); *ina libbi, ina libbū* (KH
§ 280) in; *ina libbe* (11 : 4) darin;
ina libbi mit (16 : 97); *mala libbi* (KH
§ 178 f.) s. I. *mašû*;

libbātu (pl.) Wut.

lijāru (Fremdwort) eine Art Zeder(?)

lilātu (pl. tantum) Abend.

lilû (sum.) fem. *lilitu*, *ardat lilî* (Dämon(inn)en).
limētu s. *lamû*.

limu tausend.

lipli/ēpu (Wurzel wahrsch. *u/īlp*) Sprössling,
Leibesfrucht.

***lipû** Fett.

lišānu f. Zunge; Sprache. (i. dieser Bdtg. im
Akkad. gew. masc.).

lītu s. *le'û* und *lētu*.

lītu s. *lātu*.

I. **lū** Bekräftigungspartikel

1. fürwahr (meist unübersetzt zu lassen);
2. bei (beim Schwur, 1 : 164).

II. **lū** Prekativpartikel (meist durch Krasis
mit der folgenden Verbalform ver-
schmolzen).

III. **lū lū ... lū** oder; *lū ... û lū* sei es ...
oder sei es auch.

IV. **lū** Wildstier; nur po. auch zahmer Stier.

lu'û schmutzig.

lubultu s. *labāšu*.

lul(1)û 1) Geilheit; 2) üppiger Reichtum.

luputtû (sum.) Hauptmann o. ä.

lurmu Strauss (Vogel).

M

ma'adu (i, i) viel sein; mit *eli* mehr sein als
(3 : 20).

ma'adu, ma'du, mādu fem. *ma'attu*,
matu viel;

ma'diš sehr;

mu'dû Menge.

ma'alu (zur $\sqrt{n'l}$) Lager, Bett.

[**ma'aru**] (Nebenbildung von (*u*)*āru*) II schicken,
beordern, befehlen;

mu'irru Sender;

muma'iru Kommandeur, Verwalter.

ma'aru, majāru Furche (beim Pflügen).

-**ma** (enklitisch) 1. am Verbum: meist satz-
verbindende Partikel;

2. am Nomen: betonend und hervor-
hebend.

mā einleitende Partikel der direkten Rede,
bzw. der Inschrift.

madādu (a, u) darmessen.

madattu s. *nadānu*.

magal (sum.) sehr.

magarru (sum.?) Rad.

magāru (a, u) c. acc. pers. jemandem willfah-
ren; c. acc. rei mit etwas einver-
standen sein; *magāru itti* eine Ver-
einbarung mit jemand treffen (KH

§ 57), genehm sein bei (10 : 60). —
IV i. S. v. gestattet sein (KH
§ 66);

māgīru willfährig;

mīgru, *mēgru* begünstigt, Günstling;

mitgāru günstig.

maḥar praep. vor; *ina maḥar*, *ina maḥri*, *adi maḥri* dgl.; *ālik maḥri* vorangehend, sowohl lokal wie temporal (Vorgänger); *ina maḥri* als Adverbium: voran; — *maḥāriš* (2 : 2) = *ina maḥar*.

maḥāru (a, u) 1. a) annehmen, empfangen c. acc. pers. et rei von jemandem etwas, statt acc. pers. auch *ina qāti* (KH § 6); b) gnädig annehmen (Opfer), erhören (Gebet); c) *in NN. maḥāru* sich die Gunst von NN. erwerben (KH § 165);

2. sich wenden an, bitten;

3. entsprechen, I/2 reziprok (einander) gleichkommen, sich entsprechen, 1 : 134 po. im Sinn von "sich gleichmässig flach hinbreiten"; III *qaqqariš ušamḥir* ich machte dem Erdboden gleich (12 : 155); III/2 reziprok: sich gleichstellen (KH § 145 f.); als Gegenstück aufstellen (2 : 142);

4. voran sein (jemandem: im Akkad. Akkus., 2 : 21);

maḥirtu Ruderschiff, *elep ša maḥirti* dgl.; *ša maḥirtim* (KH § 240) der (Kapitän) des Ruderschiffes;

maḥīru pl. *maḥīrātu* 1. Kaufpreis; Warenkurs, Handelswert;

2. a) Warenmarkt; b) Warenmenge. *maḥru lā maḥru* ohnegleichen; *ūmu lā maḥri* der unwiderstehliche Sturm (2 : 50);

maḥrū a) erster; b) früherer, voriger; auch i. S. v. antik (12 : 13); — *eli ša maḥri* mehr als früher. — (Sonstiges *maḥri* siehe oben unter *maḥar*).

me/iḥirtu Erträgnis, Einnahme; Spende;

mēḥru gleichberechtigt.

mi/eḥrat, *mēḥret* praep. gegenüber;

mithāriš 1. zu gleichen Teilen;

2. einer wie der andere, zusammen;

namḥaru ein Gefäß;

tamḥāru Kampf.

maḥāšu (a, a) schlagen; rammen (Schiff, KH § 240); *eqlam ma'āri maḥāšu* ein Feld mit Furchen durchziehen (KH § 43 f.); I/2 reziprok: kämpfen, *mundahšu* Kämpfer, Krieger;

māḥiṣu Schlächter;

miḥiṣtu Schlag.

maḥāzu Kultstadt.

maḥḥūtu Zustand des von-Sinnen-sein's.

mākaltu s. *akālu*.

mākalû s. *akālu*.

makkasu s. *nakāsu*.

makkūru (vgl. *namkūru*) Besitz.

mala, **mal** (zu *malû*) soviel, als; alles, was (= *mimma mala*). — *mala terḥatiša* in Höhe ihres Brautpreises (KH § 138, 164); *mala libbi* KH § 178 f. s. I. *mašû*. Ba. *mala ... mašû* zureichen für (4 : 78 f.), *mašē mal libbi* zu erreichen, was das Herz (begehrt).

malahu (sum.) Schiffer.

mālaku s. *alāku*.

malāku (i, i) beraten; I/2 reziprok: sich untereinander beraten, mit sich zu Rate gehen;

maliku Fürst;

malikūtu Fürstentum, Herrschaft;

milku Rat; Überlegung, Einsicht; Plan. — *eni/ennama milikšu milku* jetzt endlich wurde seine Überlegung (wirkliche) Einsicht (1 : 188).

malmališ (< *mala+mala+iš*) gleichmässig (2 : 90 po., etwa "allenthalben").

malāsu (a, u) raufen (Haar).

malṭitu s. *šatû*.

malû (i, i; a, a) 1. trans. füllen;

2. intrans. voll sein, gefüllt sein mit (im Akkad. Akkus.); auch von der Zeit: (*u*)*arahšu lā imlā* (KH § 278). II/1 in 13 V 12 f. III *arḥē ul umallī* i. S. v. (noch) vor Ablauf von drei Monaten; 14 : 15 speziell: (einen Schaden) ersetzen;

malû voll, gefüllt;

mīlu Hochflut; Hochwasser;
tamlû Terrasse.
malû Schmutzkruste (aus verfilztem Körperhaar).
mamītu Bann, Eid; *adû u mamītu* beschworener Vertrag.
mamma(n), manma(n) irgendeiner, irgendjemand; in negativen Sätzen: keiner.
manāma irgendjemand; *manāma mamma* jeder (4 : 58).
mānahtu s. II. *anāhu*.
mandattu s. *nadānu*.
manma(n) s. *mamma(n)*.
mannu wer? Auch mit enklit. *-ma mannumma* (1 : 175, 5 : 96); *ana mannūa* für wen?!
manû (u, u) 1. zählen, zuzählen; *manû ana* überantworten, rechnen zu; daher *šallatiš manû* als Beute rechnen; *qaqqariš manû* dem Erdboden gleichmachen; *manû ina qāt NN.* dem NN. unterstellen (13 IV 60 f. ohne *ina*); *manû itti* zählen zu, rechnen unter, zuteilen zu;
 2. rezitieren;
minû, mīnu, mēnu, Zahl — *ana lā minam* zahllos, unzählig; *ina lā mēni* an ungezählten (Orten);
minûtu, menûtu Zahl, Mass.
manû (sum.) Mine (Gewicht von etwa 1/2 kg, enthält 60 Šeqel).
manzazu (zu *ušuazu*) 1. stehend; *manzaz pāni* eine Art Höfling;
 2. Aufenthaltsort.
maqāru (a, u) bewässern;
namqartu Bewässerungsgraben.
maqātu (a, u) a) fallen, einfallen; (*maqātu ana* [11 : 6] i. S. v. flüchten); b) hinfällig werden (Eid);
miqittu a) Fallen (des Viehes bei einer Seuche); b) Verfall;
miqtu Fall. — *miqt girri* i. S. v. Feuersbrunst.
maqquû s. *naquû*.
maqurru (sum.) eine Art kultisches Schiff.
marāru (a, u) umhacken, umgraben (?)
 [*marru* (sum.) Spaten].
marāšu (u, u) krank sein; *eli NN. marāšu* dem NN. zur Pein werden (6 : 7);

maršu 1. krank; 2. schwer zugänglich;
maršiš mühevoll;
muršu Krankheit;
namrašu Beschweris;
namrašiš mit grösster Anstrengung;
šumrušu 1. qualvoll (5 : 58); 2. äusserst mühsam.

marhītu Gattin.

markītu s. *raqû*.

māru Kind, Sohn; plur. Kinder;

mārtu Tochter;

mārūtu Sohn-, Kindschaft;

mār-āli Einwohner;

mār-Aššur, mār Bābili usw. Assyrier, Babylonier usw.;

mār-māti coll. Landeskinder;

mār-ugari Feldmark-Nachbar;

marē-nūnē Fischbrut;

mār-šipri Bote;

mār-ummāni (Gilden)handwerker.

marû fett.

masāku in schlechter Verfassung sein; III/2 verunglimpft werden.

mušsuku, muššuku erbärmlich (5 : 41;
 i. S. v. geschrumpft, rissig (1 : 216).

maššaru s. *našāru*.

I. **mašû (mala)** an Menge, Grösse usw. gleich sein; *mala libbi šumšû* Verfügungsfreiheit gewähren (KH § 178 f.); *mala* ... *mašû* zureichen für (4 : 78 f.).

II. **[mašû]** II ausbreiten; bei Kleidungsstücken i. S. v. aufmachen, ablegen.

mašāhu (a, u) messen.

mašāku s. *masāku*.

mašālu (a, u) halbieren; Perm. *mašû* auch: gleichen;

mašlu halb; *ûmu mašlu* Mittag;

tamšīlu Gleiches; Ebenbild.

I. **[mašāru, eig. ūašāru]** II (ver)lassen; freilassen; im Stiche lassen. — *šinā muššurāma ramānuššīn* (13 VI 21) sie waren sich selbst überlassen.

II. **mašāru (a, u)** schleifen (als Strafe).

maškadu eine Gelenkkrankheit.

maškānu s. *šakānu*.

mašku Haut, Fell.

mašmašu (sum.) Beschwörer, Beschwörungspriester.

mašqû, mašqîtu Tränke, *pān mašqûa šabtû* 13 V 61 soviel wie: sie hielten den Zugang zu meinen Wasserstellen in ihren Händen.

maššakku (sum.) eine Art Rauchopfer.

maš/rtakal (eine Pflanze).

maštîtu s. *šatû*.

mašû (i, i) vergessen.

matî wann?

matîma irgendwann; in negierten Sätzen: niemals.

mātitan s. II. *mātu*.

matnu Sehne (des Bogens).

I. **mātu (a, u)** sterben. *mel.*

mîtu tot;

mîtûtu Todsein; Tod;

mūtānu Seuche, grosses Sterben;

mûtu Tod.

II. **mātu** f. Land;

mātitan allenthalben.

maṭû (i, i) gerings ein; III KH § 141 ff. i. S. v. erniedrigen, vernachlässigen.

mē Interjektion: siehe doch! he!

mē'u, mē'atu hundert.

mēgûtu s. *egû*.

mehirtu s. *maḥāru*.

mehû Südsturm, überhaupt Sturmwind.

mekû (Lesung unsicher) Planen, Absicht.

melammu (sum.) Glanz.

mēlû s. *elû*.

mēnu s. *manû*.

menûtu s. *manû*.

mērānu, mērēnu Nacktheit.

mērišu, mērištu s. II. *erēšu*.

mēsîru s. *esēru*.

mesû (i, i) waschen;

namsû Waschort.

mēšaru s. I. *ašāru*.

mešrētu (plur. tantum) Gliedmassen.

mešrû s. *šarû*.

mēšu (e, e) ver-, missachten.

mētequ s. *etēqu*.

meṭṭu, mēṭu (sum.) Gotteswaffe.

-mi enklit. Partikel der direkten Rede (Anwendung dialektisch verschieden).

mīlammu s. *melammu*.

**mīdu* s. *meṭṭu*.

mīlu s. *malû*.

mimma (< *min(û)+ma*) alles, jegliches; in negativen Sätzen: nichts. — *mimma ša, mimma mala* alles, was; *mimma šumšu* überhaupt alles, überhaupt etwas (KH § 7).

mimmû, minmû Eigentum, Gut; alles (von); alles, was (6 : 39 f.); in negativen Sätzen: nichts (von).

I. **minû** was?

II. *minû, mīnu, minûtu* s. *manû*.

mirsu eine Art Lebkuchen.

mišru, st. constr. *mišir* Grenze, Grenzgebiet; Gebiet.

mīšaru, mēšaru s. I. *ašāru*.

mišlānu (vgl. *mišlu*) *ana mišlāni* auf Halbpant.

mišlu Hälfte.

mîtu, mîtûtu s. I. *mātu*.

mû, pl. tantum, po. *māmû* Wasser.

mudabîru (Fremdwort) Wüste.

mūdû (Partizip von *idû*) wissend, erfahren in; *mūdûtu* Kenntnis:

muḥḥu Schädel; *ina muḥḥi* 1. auf; 2. (trauern) über; 3. i. S. v. wegen (6 : 29); 4. adverbial: dazu.

mulmullu (sum.) Pfeil.

multaḥṭu (zu II. *šaḥāṭu*) Ausreisser.

mûlû s. *elû*.

mundahṣu (Partizip des reziproken I/2 von *maḥāṣu*) Krieger, Kämpfer.

munnabtu s. *abātu*.

muqqelpîtu (\sqrt{qlp}) *elep ša muqqelpîti* (Segel)schiff (ohne Steuer).

muqtablu s. [*qabālu*].

murabbû, murabbîtu (zu *rabû*) Ziehvater, -mutter.

mûraku s. *arāku*.

murnisqu Ross.

mūru gew. Fohlen.

musarū (sum.) 1. Inschrift; 2. (Gemüse)beet.
mussuku s. *masāku*.

musukkannu (sum.) eine wertvolle Holzart.

mušlālu (zu I. *šalālu*) Mittag.

mūšū, **muššū** s. (*u*)*ašū*.

mūšabu s. (*u*)*ašābu*.

mušēniqtu s. *enēqu*.

mušitu (vgl. *mūšu*) Nacht.

muškēnu Untergebener, Untertan; im KH
Halbfreier ohne Grundbesitz;

muškēnūtu Zustand der Halbfreiheit.

muštālu s. *ša'ālu*.

muštēpištu s. *epēšu*.

mūšu (vgl. *mušitu*) Nacht.

mūtānu s. I. *mātu*.

mutta'idu s. *na'ādu*.

muttabilu s. (*u*)*abālu*.

mutlagišu s. *nagašu*.

muttatu Hälfte.

mūtu s. I. *mātu*.

mutu Ehegatte.

muzzazu (zu *ušuzzu*) *muzzaz ekallim* Palastan-
gehöriger.

N

na'ādu, **nādu** (intr. *i, i*; trans. *a, a[u]*) 1. trans.
preisen, verehren; 2. intrans. sich
jdm. gegenüber respektvoll verhalten;
gehörchen (z. B. 1 : 34, 5 : 25);

mutta'idu verehrt, berühmt;

nādu gehorsam;

tanattu, pl. *tanadātu* Ruhm, Glorie;

tanittu Lob.

(**na'ālu*) davon *itūlu*, *utūlu* liegen.

nabalkattānu s. *blkt*.

nabālu (*a, u*) zerstören;

nappīlu (dial. für *nabbīlu*) Mauerbre-
cher o. ä.

nabāṭu (*i, i [u, u]*) glänzen;

nibṭu Glanz.

nablu Flamme.

nabnītu s. *banū*.

I. **nabū** (*i, i*) (be)nennen;

nibītu a) Berufung; b) Berufener —

nibīta nabū benennen;

nību Nennung — *lā nībi*, *ša nība lā iṣū*
i. S. v. "zahllos".

II. [**nabū**] nur II klagen;

nubbū Geheul.

naburru Zinne, Sims.

nadānu (*i[a], i*) 1. geben; *ana uzubbīm nadānu*
als Scheidegeld geben (KH § 139) —
metaph. (Gelegenheit) geben, zu-
lassen (1 : 141); *pānišu nadānu* (die
Gnade), sein Antlitz (zu schauen),
gewähren;

2. weggeben a) *ana igri* gegen Miets-
lohn; *ana kaspi nadānu* verkaufen;
b) *ina ... nadānu* von (einer Sache)
geben;

madattu, *mandattu* Abgabe, Tribut;

nādinānu Verkäufer;

nudunnū Ehegatte.

[**nadāru**] IV in Wut geraten.

nadītu (zu *nadū*) privileg. Priesterin hohen
Ranges, die kinderlos zu bleiben hat.

I. **nādu** (Wasser)schlauch.

II. *nādu* s. *na'ādu*.

nadū (*i, i*) werfen; hin-, abwerfen; c. *eli* vor-
werfen (KH § 1 f.); Perm. liegen;
a) schleppen (vor die Richter, KH
§ 127); b) (etwas zeichnend) hinwer-
fen (po., 1 : 56, 59); c) gründen (Stadt),
aufschlagen (Wohnung); d) treiben
(Vieh, sc. in die tiefer gelegene Weide,
KH § 58); e) erschallen lassen (Lärm,
Getöse), ausstossen (Zauberformel,
2 : 91, ähnlich 6 : 47); f) brach liegen
lassen (Feld, Obstgarten), aufgeben
i. S. v. verlassen (Stadt KH § 136);
g) mit dopp. Akk.: an jemand etwas
legen, jemand in etwas legen; je-
mandem etwas zuweisen (2 : 1) —
Ba. *nadū ana* werfen in; *aḥa nadū*
die Hände in den Schoß legen, müssig
sein; *lēta nadū ana* Wert legen auf;
qāta nadū ana Hand anlegen an;

šib(p)a nadû "schimmelig werden"
(1 : 217, [227], 246);

niditu, nidûtu Verfallenheit a) des Menschen (5 : 58); b) des Feldes = Brache (KH § 44 u. ö.).

nagāšu (i, i) ohne Ziel, blindlings losgehen;
muttagišu Landstreicher.

nāgīru Herold; 13 V 82 Titel eines elamitischen Generals.

naglabu Hüfte.

nagû Provinz, Landstrich.

naḥallu (vgl. *naḥlu*) Giessbach.

naḥlaptu s. *ḥalāpu*.

naḥlu Bach, Bachbett.

nāḥu (a, u) ruhig sein;
nēḥu ruhig.

nakālu (i, i) kunstvoll, durchdacht ausführen;
naklu kunstvoll;
nikiltu (st. constr. *niklat*) 1. Feinsinn;
Durchtriebenheit; 2. kunstvolles Werk.

nakāmu (i, i) anhäufen;
nakamtu Haufen;
nākmû angehäuft, aufgefüllt.

nakāpu (i, i) stossen (vom Rinde);
nakkāpû stössig;
nakkaptu ein bestimmter Teil der Stirn.

nakāru (i, i) 1. intrans. a) anders sein, sich ändern; b) *nakāru itti* abfallen von;
2. trans. a) jemand abweisen (7 : 33);
b) ableugnen, abstreiten jemandem etwas (akkad.: dopp. Akk.). — II an einen andern Ort schaffen, wegräumen, verrücken; beseitigen; wechseln (Kleider); (III oft *šumkuru* für *šukkuru, šunkuru*);
nak(a)ru, nākiru feindlich, Feind;
nukurtu Feindschaft.

nakāsu (i, i) ab-, durchschneiden; *abgeschnitten*
makkasu Datteln erster Qualität, eigentlich "Schnitt"-(Datteln);
niksu 1. Abgeschnittenes; Schneiden; Gemetzel;
2. Sappe o. ä.? (wörtlich "Abschneiden", 13 III 23).

namaddu Geliebter.

nam(u)āru (i, i) glänzend sein; hell werden (vom Tagesanbruch); sich erhellen (Gesichts-

züge); II (metaphor.) anzünden
(10 : 3);

mušnammiru Erhellender.

namārītu (Zeit der) letzte(n) Nacht-
wache;

namirtu Glanz;

namrīrrû Leuchten;

namru, namirtu glänzend;

namurratu Gleissen.

namāšu (u, u) aufbrechen; I/2 *attum(m)uš* für
attamuš (11 : 1 und öfter).

namkûru (vgl. *makkûru*) Besitz, Eigentum.

namsû (zu *mesû*) Waschort.

namšaru Schwert.

namtaru (sum.) schlimmstes Unheil, "Pest".

nam/uû Weide(gebiet).

napāḥu (a, u) 1. trans. anzünden; — IV aus-
brechen (Feuer KH § 25);
2. intrans.: aufgehen (astronomisch);
nappaḥtu Blasebalg.

napāšu (a, u) niederschlagen.

napāšu (u, u) 1. sich weiten, i. S. v. sich
ausbreiten (Nebel); reichlich sein
(Wassermenge);
2. blasen, stürmen; — II aufatmen
lassen (5 : 62);

napištu Hauch, Seele, Leben, Lebewesen;
dīn napišti Prozess auf Leben und Tod;

nappašu Luftloch, Luke;

nipšû (Wohl)geruch.

nappilu s. *nabālu*.

napsamu Maulkorb.

naptanu feierliches Mahl.

naqāru (a, u) zerstören, niederreißen; KH § 235
zerlegen, auseinandernehmen (Schiff).

naqbu Quelle; überhaupt (so besonders in den
Omina) alle natürlichen Wasserreser-
voire.

nāqīdu (sum.) Hirt.

naqmûtu s. *qamû*.

naqû (i, i) ausgiessen, fast durchweg i. S. v.
opfern (wird dann auch für das Opfern
von Schlachttieren usw. gebraucht);
maqqu Opfervase;

<i>niqû</i> Opfer;	[<i>natālu</i>] ([i, i]; vgl. <i>na'ālu</i>) liegen; schlafen.
<i>tamqītu</i> Opfer(spende).	<i>natbaku</i> s. <i>tabāku</i> .
nārārūtu Hilfe.	naṭālu (a, u; c. Akk. oder <i>ana</i>) (an)schauen, betrachten;
<i>narbû</i> s. <i>rabû</i> .	<i>niṭlu</i> , st. constr. <i>niṭil</i> Blick.
<i>narkabtu</i> s. <i>rakābu</i> .	naṭû geeignet.
nā/ēru (a, a[e]) töten;	nazāqu (i, i) sich ärgern.
<i>nērtu</i> Mord.	[* <i>nazāzu</i>] s. <i>i/uzuzzu</i> , <i>ušuzzu</i> .
I. nāru , nārtu Fluss, Strom; Kanal.	nē'u (e) wenden;
II. nāru , nārtu (sum.) Sänger(in).	<i>nītu nīta lamû</i> i. S. v. vollständig umzingeln.
nasāhu (a, u) (her)ausreißen; entwurzeln, deportieren; KH § 158 u. ö. verstossen, (<i>ina aplūti</i> aus der Erbschaft, d. h.) enterben;	<i>nēbiru</i> , <i>nēbirtu</i> s. I. <i>ebēru</i> .
<i>nishātu</i> in <i>šāb nishāti</i> Deportierte(r);	nehēsu (i, i) zurückweichen.
<i>tas(s)uhtu</i> Minderung, Verlust.	<i>nēḥu</i> s. <i>nāḥu</i> .
nasāku (u, u) hinlegen, (flach hin)werfen.	<i>nēmedu</i> s. <i>emēdu</i> .
nasāqu (a, u) auslesen, auswählen (<i>ina</i> aus);	nēmēlu Gewinn.
<i>nasqu</i> auserlesen;	nēmequ (vgl. <i>emqu</i>) Weisheit.
<i>nisiqtu</i> Kostbarkeit(en).	<i>nēpištu</i> s. <i>epēšu</i> .
<i>nasīku</i> , <i>nasikku</i> (westsem. Fremdwort) Nomadenscheich.	nepû (i, i) als Pfand nehmen, wegführen;
našāru (a, u) bewachen, bewahren; in Obhut, Ordnung halten; achten (den Namen Gottes, eidliche Verpflichtungen);	<i>nepûtu</i> Pfändling.
<i>maššaru</i> Wache;	<i>nērebu</i> s. <i>erēbu</i> .
<i>maššartu</i> Nachtwache;	<i>nērtu</i> s. <i>nāru</i> .
<i>maššarūtu</i> Verwahrung;	nesû (i, i) fern sein, sich entfernen;
<i>niširtu</i> 1. Schatz; 2. Geheimnis.	<i>nesû</i> fern, entlegen.
<i>našmadu</i> s. <i>šamādu</i> .	nēšu Löwe.
našāku (a, u) beißen.	<i>nibītu</i> s. I. <i>nabû</i> .
[našāpu] (nur II) wegwehen.	nibrētu (vgl. I. <i>būru</i>) Hunger.
našāqu (i, i) küssen; IV (po.) dgl. (5 : 87).	<i>nibṭu</i> s. <i>nabāṭu</i> .
nāši (uns) cas. obl. (Dativ) von <i>nīnu</i> wir.	<i>nību</i> s. I. <i>nabû</i> .
našru Adler.	<i>nidītu</i> , <i>nidūtu</i> s. <i>nadû</i> .
nāšu (a, u) schwanken.	nigiššu Erdloch; versteckter Winkel.
našû (i, i) (er)heben; tragen; unterhalten (Ehefrau, KH § 148 u. ö., dann I/3); auf sich nehmen (Strafe). — <i>ana ilim našû</i> einem Gotte weihen (KH § 181); <i>īnam našû ana</i> sein Augenmerk richten auf, begehren (KH § 25);	nigūtu Musik.
<i>nāši bilti</i> Abgabepflichtiger;	nikkassu (sum.) Abrechnung.
<i>nīšu nīš qāti</i> "Handerhebung", eine besondere Art Gebet.	niknakku (sum.) Räuchergerät; Weihrauchpfanne.
natāku (u, u) träufeln, abtropfen.	nindabû (sum.) Speiseopfer.
	nīnu , nēnu wir.
	<i>nīpiltu</i> s. <i>apālu</i> .
	<i>nīpiru</i> dialektisch (11 : 46) für <i>nēbiru</i> , s. I. <i>ebēru</i> .
	<i>nī/ēpištu</i> s. <i>epēšu</i> .
	<i>niqû</i> s. <i>naqû</i> .
	nīru Joch.
	<i>nishātu</i> s. <i>našāhu</i> .
	nismatu Absicht, Wunsch.

nisūtu Blutsverwandtschaft; Sippe.
nīš, nēš bei (beim Schwur, eigentlich "Leben");
nīšu, nēšu Schwur.
nišū (pl. tantum, gen. com.) Menschen, Leute.
nīšu s. *našū*.
nītu s. *nē'u*.
nubattu s. *bātu*.
nubū s. II. *nabū*.
nuḥatimmu (sum.) Küchenchef.
nuḥšu Überfluss.
nukaribbu (sum.) Gärtner.
numātu (Haus)gerät.
nūnu Fisch.
nūru Licht.
nušurrū Wertminderung, Verlust.

P

padū (i, i) schonen;
pādū schonend.
pagru a) Körper; b) Leichnam, Leiche.
paḥāru (u, u) sich (ver)sammeln;
napharu Gesamtheit;
puḥru Versammlung; Menge; Heeres-
macht.
pāḥatu, *bēl pāḥaḥiti* ein Beamter, speziell
Statthalter;
pāḥatūtu Statthalterschaft.
[pāḥu] II eintauschen;
pīḥatu Ersatzpflicht;
pūḥu Ersatz(mann).
palāḥu (a, a) sich fürchten (*lapān, ultu pān*
oder Akk. "vor"); voll Ehrfurcht
sein (den Göttern gegenüber);
palḥiṣ voll (Ehr)furcht;
pitluḥu furchtbar;
pulḥu Furcht;
puluḥtu st. constr. *puluḥti* 1. Furcht,
Ehrfurcht; 2. Das Furchterregende,
das Fürchterliche.
palāku (i, i) schlachten.
[palāsu] IV anschauen, ansehen.
palāšu (a, u) durchbohren; einbrechen in;
pilšu 1. (durch Einbruch entstandenes)
Loch, Einbruch;

2. Mine i. S. v. ausgehöhlter Gang
als Belagerungsmittel.
palgu Kanal.
palū (sum.) 1. Insignie des Königs; 2. Regie-
rung.
pānu das Vordere, 1. lokal: Vorderseite;
Antlitz (meist *pānū*); Oberfläche
(des Wassers, des Himmels) — *ina*
pān(i) vor, angesichts, *ištu pān* vor,
pāniš vorn; *ina pān šatti* vor dem
Jahre;
2. temporal: *ana pānišu* vor seiner
Rückkehr (KH § 135); *eli ša pān*,
eli ša ūm pāni mehr als früher; *ina*
pāna ehemals; *ultu ūm pāni* seit jeher;
pānātu Front — *pānassu alāku* jeman-
den führen (1 : 237);
pānū früherer.
papaḥu (sum.) Zella (des Tempels).
paqādu (i, i) a) in Obhut nehmen; b) über-
weisen; c) ordnungsgemäss wieder-
geben, zählen, mustern; d) einsetzen
(*eli* über);
piqittu, st. constr. *piqitti* Inspektion;
pitqudu überlegt.
parā'u (a, u) abschneiden, durchschneiden.
parādu (i, i) schreckhaft sein.
parāku (i, i) versperren; sich quer legen;
parku Riegel, Sperre.
parakku (sum.) Hochsitz, (Götter)thronsz.
parāru II zersprengen.
parāsu (a, u) scheiden; im einzelnen: 1. unter-
suchen, entscheiden;
2. abtrennen, hemmen, versperren
(6 : 10), abwendig machen (16 : 14);
3. IV weichen (8 : 6 u. ö., bes. in Omina);
4. *parāsu ana* teilen in (1 : 61 f.).
parsu (der profanen Welt) unzugänglich
(10 : 19);
piristu Geheimnis;
purussū Entscheidung, Orakel.
parāšu (einen religiösen Brauch) ausüben (II/2
10 : 29).
paršu 1. göttliche Gewalt;
2. kultische Pflicht, Kultbrauch, Ritus.
(*[parāšu]* s. hinter *prk*).

pārisu Schiffsstange, Stossstange.

parsigu (sum.) Binde.

paršu Mist, Kot.

parû Maultier.

paruššu (sum.) 1. Halm; Stab; 2. Eselsstecken
(5 : 60).

parzillu (Fremdwort) Eisen.

[*pasāru*] II s. [*basāru*].

pasāsu (a, u) tilgen.

pašāhu (a, a) sich besänftigen, sich beruhigen.

pašālu (i, i) kriechen.

[*pašāqu*]

pašqu mühsam, schwierig, gefährlich i.
S. v. schwer zugänglich;

pušqu Beschwer;

šupšuqu beschwerlich; schwer begehbar.

pašāru (a, u) a) lösen, bes. vom Banne; b) *ana
kaspi pašāru* verkaufen;
piširtu Lösung (vom Bann).

pašāšu (a, u) salben (etwas mit etwas: im
Akkad. dopp. Akk.);
pašišu (eine Priestergattung);
piššatu Salböl.

paššūru (sum.) Schüssel; Tisch, Tafel.

I. **pattu** f. (vgl. *pātu*) Grenze.

II. **pattu** (plur. *pattātu*) Kanal.

paṭāru (a, u) a) lösen (Knoten, Schirrzeug;
auch übertragen: Schuld, Zorn);
b) auslösen, loskaufen; c) abrüsten
(Mahlzeit);
ipṭēru Auslösung.

paṭru Messer, Dolch.

pātu m., **pattu** f. Grenze, Grenzgebiet; Gemar-
kung (einer Gemeinde) — *pāt gimri*
ganz, all.

[*pazāru*] II bergen;

puzru, (pl. *puzrātu*) Verborgenheit,
Geheimnis; im Pl. öfters i. S. v.
"entlegenste Winkel".

peḥû (i, i) a) dichten (Schiff); b) i. S. v.
schliessen (Tor).

pēlu dialektisch für *bēlu*.

pēntu (s. *pi/ettu*) Kohle.

peṣû (i, i) weiss sein (1 : 216, 226 i. S. v.
schimmeln);

peṣû weiss.

petû (i, i) (er)öffnen; in den verschiedensten
Nuancen: a) öffnen (Tür, Eingang);
betreten (nicht begangenen Weg);
b) urbar machen (Feld); c) *mê petû*
den Wasserzulass öffnen (KH § 56);
d) enthüllen (Geheimnis); e) *purida
petû* laufen, *ina pit puridi* im Nu;
f) *kakkê petû* die Waffen kampffertig
machen; g) besonders II: hellhörig
machen (Ohren), klug machen (Ver-
stand); h) brechen (Finsternis);

pîtu Öffnung;

teptîtu Urbarmachung (eines Feldes).

pîgu Drohung(?).

pîḥatu s. [*pāhu*].

pîlu Kalkstein.

pi/elû rötlich.

pîqu eng.

pîru Elephant.

piṣû s. *peṣû*.

piššatu s. *pašāšu*.

pithallu (*petû+hallu*) Kavallerist, coll. Kavallerie;
sisê pithalli Reitpferde.

pitiltu Strick.

pitnu Kassette; auch das einfachste Saitenin-
strument.

pi/ettu, pe'tu (= *pēntu*) glühende Asche (1 : 218).
pîtu s. *petû*.

plk' III weit machen.

prd' III erhellen, erheitern; IV hell, heiter
werden.

prk' IV weichen, aufhören.

[*parāšu*] III fliegen lassen; IV fliegen.

pršd fliehen.

I. **pû** m., pl. *piātu, pātu* a) Mund; b) Mündung
(eines Flusses); c) Wortlaut (eines
Schriftstückes); d) Ausspruch (4 : 55),
dafür meist *šit pî*. — *ana pî* ent-
sprechend.

II. **pû** (Plur. mit Suffix *pu-e-šû-nu* 12 : 166)
Spreu; Viehfutter.

pūḫu (zu [pāḫu] II) Ersatz(mann).

pulukku (sum.) Grenze.

purīdu, puriddu Bein. — *ina pit purīdi* im Nu (5 : 48).

[**purīmu*] lies *sirrimu*.

pūṣu (zu *peṣū*) "Weisse", Blässe.

pūtu Front, Stirn — *pūt* gegenüber.

puzru s. [pazāru].

Q

qā'u (geschr. *ka-a-a-u* 7 : 37) speien.

[qā'u] II warten.

[qabālu] part. I/2 (reziprok) *muqtablu* Kämpfer;

I. *qablu* Mitte, mittlerer Teil; Hüfte;
Inneres. — *qabal āli* Innenstadt; *qabal tāmti* Insel;

II. *qablu* Kampf;

qablū mittlerer. — (*maṣṣartu*) *qablūtu*
mittlere Nachtwache (22^b–2^b).

qabru (vgl. *gebēru*) Grab.

qabū (i, i) sagen; aussprechen, ausrufen; benennen; befehlen; angeben (Geld KH § 281) — c. dat. pers. et acc. rei jemandem etwas zusagen;

qibītu Geheiss, Befehl.

qadādu (u, u) sich beugen.

qadištu Hierodule.

qādu (a, u) anzünden.

qadūtu Schlamm.

qalāpu (a, u) abschälen;

quliptu Haut (einer Schlange).

qallu leicht;

qallatu Galle (Gegensatz *kabittu* Leber [die "schwere"]);

qalliš leichtfertig.

qālu (a, u) schweigen, *qita'ulu* im Sinn von "schweigend leiden" (5 : 6);

qūlu Stille.

qalū (u, auch i) verbrennen.

qamū (u, auch i) verbrennen;

naqmātu Feuersbrunst.

qanū (sum.) Rohr.

I. qāpu (a, u) sich schief stellen, baufällig werden.

II. qāpu (a, i) anvertrauen (jemandem etwas: im Akkad. doppelter Akk.);

qēpu Statthalter, Resident;

qīptu ana qīpti auf Borg (KH § 111).

qaqqadu Kopf — *qaqqad kaspi* Kapital; *šalmāt qaqqadi* "die Schwarzköpfigen" = die Menschen.

qaqqaru (gewachsener) Boden, Erdboden.

qarābu (i, i; u, u) sich nähern (der deutsche Dativ im Akkad. durch *ana* bzw. *šēr* wiedergeben); — spezielle Bedeutung: dargereicht werden (Mahl, 10 : 42 ff); I/2 reziprok "sich gegenseitig nähern", daher *ina qitrub tāḫāzi* im Zusammenprall (während) der Schlacht.

qerbu nahe;

qurbu Angehöriger der königlichen Garde.

qarāru s. *garāru*.

qardammu böse o. ä.

qardu (vgl. *qarradūtu*, *qurādu*) kriegerisch.

qarītu (vgl. *qirītu*) Schuppen.

qarnu f. Horn a) des Rindes; b) des sichelförmigen Mondes.

qarradūtu (vgl. *qardu*) kriegerische Tüchtigkeit. *qarūru* s. *garāru*.

qaštu f. Bogen.

qāšu (a, i) schenken;

qīštu a) Geschenk; b) Lohn, Honorar.

qatāpu (a, u) einsammeln;

qatpu eingesammelt.

qātu f. Hand — *nīš qāti* eine besondere Art Gebet. — *šī lū qātka* das liege in deiner Hand 2 : 8 (po.).

qatū (i, i) zu Ende sein; II in astrolog. Texten, bezogen auf *attalū*, intrans.: zu Ende gehen;

taqtītu Ende (des Jahres).

qebēru (i, i; vgl. *qabru*) begraben;

bīt qebēri Grab.

qēmu Mehl.

qēpu s. II. *qāpu*.

qerbu das Innere; st. constr. *qereb* in(mitten).

qerbu nahe s. *qarābu*.

qibītu s. *qabū*.

qillatu (vgl. *qallu*) Frevel, Missetat.

qimmatu Baumgipfel.

qināzu Peitsche.

qinnu Nest.

qīptu s. II. *qāpu*.

qi/erbitu ebene Flur, 1 : 62 i. S. v. "Bodenfläche".

qi/erītu (vgl. *qarītu*) (Korn)magazin.

qiššū Gurke.

qīštu s. *qāšu*.

qištu (auch *kištu* möglich) Wald.

qlp' IV dahintreiben, flussabwärts treiben;
muqqelpītu (Segel)schiff (ohne Steuer),
elep ša muqqelpīti dgl.

qū (sum.) Garn, Hanf.

qullūtu (vgl. *qallu*) Greuel, Schandtat.

qūlu s. *qālu*.

quppu Käfig.

qurādu (vgl. *qardu*) Krieger, Soldat;
qurdu Kriegstat.

qutrinnu Räucherwerk;
qutru Rauch.

R

ra'ābu (u, u) wüten.

ra'āsu niederschlagen.

rabābu (u, u) sanft, schwach werden.

rabāšu (i, i) sich lagern;
rābišu "Hocker", ein böser Geist;
tarbāšu Viehhof; Mondhof.

rabiānu s. *rabū*.

rābu (a, i; Praes. KH unkontr. *iriab*) ersetzen;
ribu Ersatz.

I. *rabū* (i) gross sein; II oft "grossziehen"
(Kind, daher *murabbū*, *murabbītu* Zieh-
vater, -mutter), Füllen; auch Obst-
garten; III *eli NN. kakkē šurbū* den
Sieg über NN. verleihen.

narbū Grösse;

rabū gross, Grosser oder Magnat;

rab-ḥalšu Festungskommandat;

rabiānu Vorsteher eines Gemeinwesens;

rubātu Fürstin (Beiname der *Bēlet-ilī*);

rubū Fürst, Magnat;

rubūtu Fürstlichkeit; Erhabenheit;

šurbū, *šurbūtu* erhaben;

tarbītu 1. a) Ziehkind; b) Spross, Ge-
wächs; 2. Majestät (4 : 90).

II. *rabū* untergehen (Sonne).

radādu (a, u) verfolgen.

rādu Wolkenbruch.

[*radū*] II hinzufügen.

[*ragābu*] II (ein Haus) mit Balken decken;
1 : 60 i. S. v. Stockwerke einziehen,
in Stockwerke teilen.

ragāgu (i, i) böse handeln;

raggu böse;

ruggugu po. i. S. v. missbraucht (4 : 57).

ragāmu (u, u) a) schreien; b) c. *ana* pers. et
ana rei jemandem gegenüber einen
klagbaren Anspruch auf etwas haben
(KH § 171);

rigmu Lärm, Getöse, Stimme (1 : 117);

rugummū Klaganspruch.

raggu s. *ragāgu*.

I. *raḥāšu* (i, i) hinstrecken; überschwemmen,
überfluten.

II. *raḥāšu* (u, u; assyr. i, i) Vertrauen haben.

rakābu (a, a) eig. auf einem sich bewegenden
Mittel (Pferd, Wagen u. s. w.) sich
befördern lassen, daher a) reiten;
b) fahren; — übertragen auf den
Pfeil, der auf der Bogensehne "reitet"
(2 : 36). — II Als term. techn.: be-
fruchten; *tarkībtu* Befruchtung;
narkabtu Streitwagen, oft coll. Kampf-
wagentruppen;

rakbu Bote;

rākibu Fahrer;

rukūbu Wagen.

rakāsu (a, u) a) binden, umbinden, anbinden;
b) (einen Säugling) anlegen; c) zu-
richten, kultisch zurüsten. — Ba. II
1, *ḥalšu rukkusu* Zernierungswerk
aufwerfen;

2. *mēsir erē rukkusu* (etw.) mit Bronze
beschlagen;

3. c. acc. pers. et *ana* rei jdn. zu etw. verpflichten; — ähnlich KH § 151;
IV sich zusammenfinden (KH § 109);
rakīsu (Wagen)–Bespannung;
rikistu vertragliche Abmachung;
riksu 1. (kultische) Zurüstung; 2. Gelenk.
rakû s. *raqû*.
ramāku (u, u) sich waschen; baden (in: im Akkad. Akkus.);
ramku eine Art Priester.
ramāmu (u, u) grollen (Donner).
ram(ā)nu, **ramēnu**, **ramnu** etwa "eigene Person"; vertritt das pron. reflex. z. B. *ana ram(ā)niša* für sich allein, nur.
rāmu, **ra'āmu** (a, a) lieben.
I. **ramû** (u) sich lösen, nachgeben (Fundament). — II tilgen, lösen; (jdm.) nachgeben i. S. v. nachsehen (? , po., 1 : 181).
II. **ramû** (i, i) werfen. — *šubta ramû* den Wohnsitz aufschlagen, sich ansiedeln, sich niederlassen (2 : 2 elliptisch);
rimîtu Wohnung.
rapādu (u, u) laufen;
murtappidu (Part. I/3) umherirrend.
rapādu eine (Lähmungs)–Krankheit.
rapāšu (i, i) weit sein; auch i. S. v. reichlich vorhanden sein;
rapšu, *rapāštu* weit;
ritpāšu weit ausgedehnt;
rupšu Breite (1 : 30).
rappu Block (zum Einschliessen von Händen und Füßen).
raqû (i, i) verstecken; IV sich verstecken.
marqîtu Zuflucht(sort).
rasābu (**rasāpu**) (i, i) niedermachen, niederhauen;
risib(p)tu Streit, Rauferei (KH § 206).
rašāpu (i, i) zusammenfügen, aufbauen.
rāšu (a, u [i]) helfen (po., 5 : 71);
rēšu Helfer;
rēšûtu Hilfe.
rašbu (vgl. *rašubbatu*) schreckeneinflössend.
[**rašādu**] III fest gründen.
rāšu (= *rēšu*) Kopf.

rašû (i, i) bekommen; erwerben. — *šum damiqti rašû* Ansehen bekommen (9 : 112).
rašubbatu (vgl. *rašbu*) Furchtbarkeit.
[**rašābu**] II anfeuchten, aufweichen;
raṭbu feucht.
re'û (i, i) weiden;
re'û Hirt (oft als Epitheton des frommen Königs);
re'ûtu Hirtenschaft;
rîtu f. Weide.
rēbetu Platz.
rebû, **rebûtu** vierte(r).
redû (i, i) a) folgen, verfolgen (auch mit (u) *arkî*); b) führen, vorführen (Zeugen); c) i. S. v. heranbringen (so wohl 10 : 52); d) III fließen lassen, [III/2 fließen]. — *urḥašu šurdû* i. S. v. seinen Weg gehen (2 : 59);
murted(d)û Führer (eines Lastwagens, KH § 271);
rēdû 1. Führer, Offizier; 2. eine Art Soldat;
rîdu Führung;
ridûtu 1. Prozession; 2. Verfolgung (5 : 18); 3. Herrschaftsgebiet (15 : 23). — *ruddû* hinzufügen s. [*radû*].
rēmu (e, e) sich erbarmen.
rēmu Erbarmen, Mitleid;
rēmûtu Gnade.
(**rēqu** (e) fern sein)
rūqu, *ruqu* fern;
rūqtu Ferne.
rēqûtu Leerheit (*rēqûta alāku* leer ausgehen).
rēšu, *rēšûtu* s. *rāšu*.
rēšātu (pl.) s. I. *rēšu*.
rēštû (vgl. II. *rēšu*) ersten Ranges, erstklassig.
I. **rēšu** (a, i [e]) jauchzen;
rî/ēšātu (pl.) Frohlocken.
II. **rēšu** (**rāšu**) vgl. II. *rēštû* 1. a) Kopf, Haupt; b) Anfang; c) Spitze (eines Berges); oberster Teil (eines Gebäudes); 2. Sklave. — *šût-rēši* s. *šût*.
retû (i, i) II befestigen (Türflügel an die Torpfeiler).

rību s. *rābu*.

rīdu, *rīdūtu* s. *redū*.

rīhtu, *rēhtu* f. Rest, Überbleibsel.

rimītu s. II. *ramū*.

rīmu Auerochs.

rīqu, *riqqu* Gewürzkraut (Parfümpflanze; immergrünes Gewächs).

risib/ptu s. *rasāb/pu*.

rittu f. Hand, Extremität (12 : 97 "auf allen vieren").

rītu s. *re'ū*.

ru'a, *rūa* Gefährte.

ru'tu, *rūtu* f. Speichel.

rubātu s. I. *rabū*.

rubšu Mist.

rubū, *rubūtu* s. I. *rabū*.

ruhū Spuk, Hexerei.

rūqu, *ruqqu*, *rūqtu* s. *rēqu*.

rušū Hexerei.

ruššū hellglänzend; prächtig.

S

sābi'u (*sēbi'u*), *sabbiu*, *sābītu* Schenke, Schenkin.

sadāru (a, [u]; i, i) in Reihe stellen, richten; (*kaspa*) *sadāru* aufreihen, buchend eintragen (KH § 104);

sadriš in Reihen, der Reihe nach; ständig, regelmässig;

sidru, *sidirtu* Schlachtreihe.

sādu (a, a) erschlagen(?)

sagū (sum.) Kapelle.

saḫālu (a, u) durchbohren.

saḫāpu (a, u) niederwerfen;

siḫpu das Flache (*siḫip mātāti*, *dadmē* die flachen Länder).

saḫāru (u, u) 1. a) sich wenden; b) c. acc. sich kümmern um;

2. etw. (wieder, zum zweiten Male) tun (14 : 27);

3. *idā NN. saḫāru* sich an NN.'s Seite stellen. — *arkāta suḫḫuru* sich zur Flucht wenden (eig. die Rückseite (dem Gegner) zugekehrt machen);

siḫirtu (Gesamt)umfang, Gesamtheit; *ana siḫirti* ganz;

siḫru 1. Umkreis, Umgebung;

2. Ritt im Kreise (12 : 140);

suḫḫurtu wörtl. das "Gewendet-machen"; Niederlage.

saḫḫu Wiese o. ä.

sakāpu (i, i) stürzen.

sakālu (i, i) (zu Unrecht) erwerben;

sikiltu (zu Unrecht) Erworbenes. — *sikiltam isakkil* KH § 141 i. S. v. (wenn) sie verschwenderisch ist.

sakbu, *sakbū* Vorhut, Patrouille(?).

sakkū (sum.) Kultbrauch, Regel.

salāḫu (a, u) besprengen.

salāmu (i, i) versöhnt sein;

salīmu Bündnis;

bēl salīmi Verbündeter.

salatu Sippschaft, Sippe.

I. *salū* (assyrl.) abwerfen, bes. i. d. RA *nūr bēlūti* (bzw. eines Gottes) *salū*.

II. [*salū*] II bitten, anflehen;

taslītu Gebet.

sam uētu Aussenmauer.

sāmu rot;

sūmu Röte.

sanāqu (i, i) 1. intrans.: nahe herankommen;

2. trans. a) festbinden; *sīsē šindēšu sanāqu* Pferde anspannen; b) geordnet einstellen (13 VI 40); c) (über)prüfen;

sunqu Not.

sapādu (i, i) trauern;

sipdu Trauer.

sapāḫu (a, u) zerstreuen, auflösen; zersprengen (Heeresmacht); verschleudern (Haus- [gerät]); zunichte machen (Zauber).

sapānu (a, u) "einebnen", niedermachen, umhauen.

naspantu Verheerung.

saparu (sum.) Netz.

[*sapū*] II beten, anflehen.

[*sāqu*] II bedrängen.

sarāqu (a, u) hinschütten (Opfergaben);

sirqu, *surqinnu* Schüttopfer.

sarāru lügnerisch sein; II Untreue begehen;
sarratu, *sartu* Lüge, Unwahrheit;
sarru Lügner, Betrüger;
surratu Lüge.

sāru (plur. tantum) Wedel.

sassatu Gras.

sattukku (sum.) regelmässiges Opfer.

sātu (a, i) übrig lassen;
sītu, *sittu* Subst. Rest. — Adj. Plur.
sittūtu, *sittātu* die übrigen.

sehū (i, i) sich verwirren, irre werden; IV (13
 V 17) i. S. v. sich empören;
sīhū Aufstand.

sekēru (i, i) absperren, abdämmen; hierzu wahr-
 scheinlich:
sekretu Palastfrau.

seqru (vgl. \sqrt{zkr}) Geheiss, Name.
sibi'u (4 : 81) = *sēbi'u*, *sābi'u* q. v.

si/ebū, **si/ebi/ettu** sieben.

siḥlu (vgl. *saḥālu*) Dorn.
siḥū s. *sehū*.

sikkatu Pflock.

sikkūru Riegel.

sili'tu Krankheit, Siechtum.

simanu (\sqrt{usm}) (spezifische, "richtige" Jahres-
 zeit i. d. Dattelpflanzkultur, der Feldbe-
 bauung u. ä.; "richtiger" Termin).

simtu das (zu einer Person oder Sache) Gehö-
 rige, (ihr) notwendiges Attribut. —
la simātišu ihm nicht gebührend (2 :
 121); *ana lā simātišu* trotz seiner
 Unwürdigkeit (13 V 29).

sinništu Frau; *zikir u sinniš* männlich und
 weiblich.

sinūntu Schwalbe.

siparru (sum.) Bronze.

sippu (term. techn. archit., ein zu beiden Sei-
 ten des Tores symmetrisch angeord-
 neter Gebäudeteil, in dem u. a. auch
 die Türflügel schwingen).

sirēš (Fremdwort) viell. Most, Wein.

siriḡam (Fremdwort) Panzer (aus Leder).

sirrimu Wildesel.

sissiktu (sum.) Gewandsaum.

sissinnu Dattelpflanze.

sisū Pferd. — *sīsē pithalli* Reitpferde.
sittu s. *sātu*.

suālu Husten.

sudinnu (sum.) Fledermaus.

sugullu plur. *sugullātu* Rinderherde.

su(k)kallu (sum.) einer der obersten Palast-
 beamten.

su(l)lū (sum.) Strasse.

suluppu (sum.) Dattel(n).

summu, **summatu** Täuberich, Taube.
sūmu s. *sāmu*.

sūnu Schoss.

supūru Hürde; Ummauerung (im Gilg.-Epos
 Epitheton von Uruk.).

sūqu Strasse.

surdū (sum.) Falke.

surqinnu s. *sarāqu*.
surratu s. *sarāru*.

surriš (adv.) plötzlich; 5 : 62 "nur einen Augen-
 blick".

sussulu Korb, Zuber.

§ (2)

ša'ādu, **ša'jādu** Jäger.

ša'u (assyrl.) zerstören (Kampfwagen).

šabātu (a, a) a) fassen, (er)greifen; b) (in Besitz)
 nehmen; c) packen, gefangen neh-
 men. — NB. III ansiedeln (mit zu erg.
šubta); postieren (2 : 139, 13 VI 65);
 RA: *ab(b)ūta šabātu* Fürsprache einlegen,
 Partei ergreifen (für jemanden); *ana*
eššūti šabātu reorganisieren; *ḥarrāna*,
urḫa šabātu Weg einschlagen (auch
 elliptisch, 12 : 50); *meḥret ummāni*
šabātu sich an die Front der Trup-
 pen stellen; ähnlich *pāna šabātu*;
māšā šabātu den Ausgang versperren;
(u)arkāti šabātu folgen;

šābitānu Häsher.

šābitu ein Belagerungsinstrument (etwa
 eine Art Zange? vgl. hebr. *šebheth*);

šibittu Haft; Gefangenschaft, auch i.
S. v. "Gefangener".

šabitu Gazelle.

šābu Mann; meist pl. *šābē* Leute; Bewohner
(11 : 72).

šāb hubši Erdarbeiter(?), Trossknecht(?);

šāb tāhāzi, tidūki Soldat;

šāb qašti Bogenschütze.

šahātu auspressen.

šāhu (a, i) lachen;

šūhu Tändelei.

I. *šalālu* (a, a) sich hinlegen; zerfallen (Stadt);
mūšlālu Mittag.

II. [*šalālu*] II bedachen;
tašliltu Bedachung.

(I. und II. *šalālu* wahrscheinlich eine Wurzel).

šalāmu (i, i) schwarz, dunkel sein;

šalmu, šalimtu schwarz, dunkel;

šalmāt qaqqadi die Dunkelköpfigen
= Menschen.

šalmu Bild.

šalpu, šaliptu 1. schief;

2. bestechlich.

I. [*šalū*] II anflehen, bitten;
tašliltu Gebet.

II. *šalū* (i, i assyr.) legen, werfen.

šamādu (i, i) anspannen, (zu)rüsten;

našmadu a) Gespann; b) Schirrzeug; —
erbet našmadi Viergespann (2 : 51);

šimdu, šindu Geschirr;

šimittu 1. Schirrzeug; *sisē šim/ndāt*
niri Zugpferde; ähnlich *šimitti rukūbi*
angespannt a. d. Wagen;

2. (Preis)bindung (*šimdatu*, KH § 51).

[*šamū*] II durstig machen;

šāmū durstig;

šummū Durst. *šuzuzlele*

š(z)ānu (a, a) anschwellen lassen, anfüllen.

šappu (als astron. term. techn.) Plejaden.

š(z)apru böse; schlimm; hässlich;

š(z)apurtu Unglück, Pein.

I. *šarāhu* (a, u) schreien.

II. *šarāhu* (i, i; u, u) (er)glühen, flammen;
širhu Glanz, Glut.

šarāpu (a, u) (rot) färben.

šarāru (u, u) (auf)leuchten, funkeln.

šeḫru (i, i) a) klein sein; b) gering sein (an
Wert, Zahl);

šeḫru a) klein; b) jung, kindlich, Kind;

šeḫheru klein, minderjährig;

šuḫāru "Kleiner", junger Mann;

šuḫru Kindheit.

šeḫlu streiten;

šeḫltu Kampf;

šeḫlūtu Feindseligkeit.

šeḫnu (e, e) beladen (etw. mit: im Akkad. dop-
pelter Akkusativ).

I. *šeḫnu* schlecht.

II. *šeḫnu* (meist im kollektiven Plural) Kleinvieh.

šeḫretu Zügel.

I. *šeḫru* a) freies Feld, Ebene, Flachland;
b) Steppe, Wüste.

II. *šeḫru, erru* Schlange.

III. *šeḫru* Rücken, Rückgrat;

šeḫr praep. auf, über, gegen.

šibittu s. *šabātu*.

šibtu s. (*u*)*ašābu*.

šibūtu Wunsch, Vorhaben; *šipir šibūti* (7 : 99)
die (von ihnen) verlangte Funktion.

šillu Schatten;

šillānū beschattet.

ša šilli Baldachin.

šimdatu s. *šamādu*.

šimmu s. *zimmu*.

šindu s. *šamādu*.

I. *šīru* hoch, erhaben.

II. *šīru, širru* s. II. *šeḫru*.

I. *šītu* s. *uāšū*.

II. *šītu, šeḫtu* Atmosphäre, frische Luft; Wetter.

šū Exkrement.

šubātu Gewand.

šūhu s. *šāhu*.

šumbu Lastwagen.

šumlalū (Fremdwort; eine aromatische Pflanze,
sehr häufig Ausgangsprodukt für
Parfüm).

šummirtu Wunsch.

šummū s. [*šamū*] II.

šūšū Röhrlicht; mit Rohr bewachsene Fluss-
marsch.

Š (w)

- I. *ša'ālu* (a, a) fragen; erfragen, erbitten (7 : 22).
šulum NN. ša'ālu i. S. v. sich nach dem Wohlbefinden von NN. erkundigen. — I/2 reziprok: *muštālu* der sich (mit andern) befragt, berät;
šā'ilu Traumdeuter;
maš'altu Befragung, Untersuchung(?)
- II. [*ša'ālu, šēlu*] II wetzen, schärfen (Waffe).
ša'amānu s. II. *šāmu*.
- šā'u* (med. ū) fliegen.
- ša* (Genitivpronomen; etymol. nicht zu *šu* [pron. anaphor.] gehörig). — *ša lā* ausser (in Verbindung mit *mannu* "wer?" 1 : 175, 5 : 98);
ša šadādi Sänfte;
ša šilli Baldachin.
- šabāru, šebēru* (i, i) zerbrechen;
šeburu, šebertu zerbrochen.
- šabāsu* (a, u) sich abwenden, zürnen;
šabsu abgewendet, erzürnt;
šibistu (st. constr. *šibsat*) Zorn;
šibsu, šibšu Zorn.
- šabāšu* (a/u, u) in der Hand zerdrücken.
- šābulu* trocken.
- šadādu* (a, u) ziehen (hinziehen, i. S. v. Geduld haben 1 : 181);
ša šadādi Sänfte;
šiddu 1. Vorhang; 2. Landstrich;
 3. Flanke. — *ina šid* entlang.
- šadāhu* (i, i) (feierlich) dahinziehen; — Pro-
 session.
- šadālu* (i, i) weit sein;
šadlu, šadiltu a) weit (ausgedehnt);
 b) reichlich;
šumdulu (po.) weit (4 : 18).
- I. *šadû* Berg; — *šadāšu emēdu* s. *emēdu*;
šaddā'u, šaddû'a Bergbewohner.
- II. *šadû* Osten. (Vermutlich gehören I. und II. zusammen).
- šagāmu* (u, u) brüllen.
- šagāšu* (i, i) morden, umbringen;
šaggaštu Gemetzel.
- šahānu* (meist II) erwärmen.

I. *šahātu* (a, u) abschütteln, abwerfen.II. *šahātu* (i, i; mit *t* statt *ṭ* 9 : 71, 73 geschrieben) springen (auf *ana*, bzw. Äkk.);
multaḥṭu Ausreisser.*šaḥû* (sum.) Schwein.*šaḥurratu* s. u. *šuḥarruru*.*šakāku* (a, u) eggen;*maškakātu* (plur. tant.) Egge.*ša(k)kanakku* s. nach *šakānu*.

šakānu (a, u) legen, hinlegen; setzen, ein-, hinsetzen (im Deutschen oft freiere Übersetzung nötig); Perm. liegen (Ortschaft). — IV passiv; speziell: a) i. S. v. eintreten (Hungersnot, Finsternis); b) c. *itti* sich verbünden (16 : 68); RA: *šakānu* mit dopp. Akkusativ: jdn. mit etwas versehen, jdm. etw. beibringen; *abikta (taḥṭā) šakānu* eine Niederlage beibringen, besiegen; *ana libbi zitti šakānu* auf den Anteil verrechnen; *ana šarrūti šakānu* (jdn.) zum König einsetzen; *ina muḥḥi šakānu* auferlegen (Tribut); *napišta šakānu* umkommen, verenden; *pāšu itti NN. šakānu* sich mit NN. ins Einvernehmen setzen; *pā ištēn šuškunū* eines Sinnes machen (unterjochen); *pāna, pānī šakānu (ina)* das Antlitz richten (auf), bes. *pāna* (mit Suffix *pānīšu*) *šakānu ana* + Inf. sich vornehmen (zu tun); *rēmūta šakānu* Gnade erweisen; *riksāti šakānu* vertragliche Abmachungen aufsetzen; *ṭema šakānu* den Befehl führen (12 : 96); *uzna šakānu* den Sinn, das Augenmerk richten;

maškanu 1. Stätte; Bauplatz, Lagerplatz;
 2. Tenne (auf die Tenne geschüttetes Getreide KH § 113); 3. Fessel (5 : 57);

šaknu Gouverneur; Statthalter;

šiknu 1. Geschöpf, Wesen; — *šikin qāteja* oft i. S. v. "von mir eingesetzt";
 2. (Mauer)werk, Anlage;

šukānu Schmuck.(šakbu s. *sakbu*).

šak(k)anakku (sum.) Minister; oberster Präfekt;
 Statthalter.

šakru trunken.

šalālu (a, u) als Beute wegführen, plündern;
šallatu Beute.

šalāmu (i, i) ganz sein, unversehrt sein; wohl-
behalten sein. — Ba. folgende spe-
ziellen Bedeutungen von II: wieder gut
machen (Fehler); voll zurückerstatten
(Zahlungen); vollziehen (Schicksals-
bestimmungen);

šalām šamši Sonnenuntergang, Westen;
šalamtu Leichnam;

šalmu, šalimtu unversehrt, ganz; (kul-
tisch) richtig;

šulmānu a) (Sühne)geschenk; b) Freund-
schaftsgabe; c) Heil (po.);

šulmu a) Heil; b) Wohlbefinden.

šalāqu (a, u) ausschneiden.

(šalāšu) II im Hendiadyoin: etw. zum dritten
Male tun;

šalāšu, šalāštu drei;

šalšu, šaluštu dritter; *ana šaluš* auf
Dritteil (KH § 46).

šalātu (a, u) durchschneiden.

šalgu Schnee.

šallatu s. *šalālu*.

šaltiš als Herrscher.

šalû (i, i) untertauchen, eintauchen (*ina* [bzw.
Akkus.] in).

šalummatu Glanz, Glorie.

šamallû (sum.) Händler, Kommissionär.

šamāmu (po., vgl. šamû) Himmel.

š/samānu, š/samāntu acht;

š/samānû, š/samānûtu achter.

I. **[šamāru]** I/2 feiern, preisen.

II. **šamāru (u, u; i, i)** ungestüm sein (auch von
der Gangart der Pferde); reissend
fliessen (Wasser);

šamru, šitmuru ungestüm, wild.

šamaššammu Sesam.

šammu Kraut, (Weide)pflanze.

šamnu Öl.

šamšu Sonne.

I. **šāmu (a, i)** bestimmen.

šīmtu (st. constr. *šīmat*) Schicksal,
Geschick. — *ina šīmāti* dem Schicksal

gemäss (i. S. v. eines natürlichen Todes
KH § 115); *ina ūm lā šīmāti, ina
ūme lā šīmtišu* vorzeitig; die RA
šīmtu ubilšu s. [bālu] II;
tašīmtu Überlegung.

II. **šāmu (a, a)** kaufen (*ina qāt...* von...);

ša'amānu (šaīamānu) Käufer;

šīmu a) Kauf; b) Kaufpreis.

šamû (plur.; cas. obl. šamā'i 5 : 52) Himmel.

šamûtu Regen.

šanānu (a, u) rivalisieren (mit jdm.: im Akkad.
Akkus.); I/2 reziprok: sich miteinan-
der messen. — *lā šanān* ohnegleichen.

šangamahhu (sum.) ein Priester höchsten Ran-
ges.

šangû (sum.) Priester.

šanīš s. *šanû*.

šānu (a, i) pissen (in: im Akkad. Akkus.).

šanû (i, i) 1. etwas wieder tun (im Hendiadyoin);
II wiederholen (zuweilen i. S. v. be-
richten); III verdoppeln;

2. anders sein. — *šēma šunnû* den Ver-
stand verwirren bzw. (seinen) Verstand
verlieren;

šanīš desgleichen;

šanû, šanītu (meist mit *-ma* verlängert)
andere(r);

šanû, šanītu zweite(r).

šapāku (a, u) hinschütten; aufspeichern;

išpikku, našpaku Speicher;

našpakûtu Speicherung;

šapīku Schlamm.

(šapālu) II niedrig machen (das Niveau) =
tief graben (11 : 119);

III niedrig werden lassen, erniedrigen;

mušpalu Tiefe;

šaplānu, šapliš unten;

šaplu unterer Teil;

ina šapli, šapal (praep.) unter;

šaplû, šaplītu untere(r), *šaplāti* das
Untere.

šapāru (a, u) a) schicken (entsenden); b) schrei-
ben; c) Bescheid tun (po., 2 : 76);

našpartu Botschaft;

šipirtu dto.;

šipru 1. Subst. a) Arbeit, Werk; Unternehmen; šipir qāti Handwerk; b) Funktion, Tätigkeit; c) Sendung; mār šipri Bote;

2. Adj. bestellt; saarfertig (Feld);

šapšu unabhängig.

šaptu f. (du. šaptān) Lippe.

šaqlu (a, u) a) wägen; b) mit ana der Sache und Akkus. des Preises: zahlen für. — kippat mātati ... šaqlāta die Ländersäume hältst du wie Waagschalen (4:12);

šiqlu Schekel.

I. šaqû (meist u, u) hoch sein [auch übertragen, z. B. auf den Kaufpreis, und i. S. v. erhoben, erhaben (sein)];

šaqû (f. šaqītu u. šaqūtu) hoch.

II. šaqû (meist i, i) trinken.

šar (σαρος); Zeichen Nr. 236^b: 3600.

šarāhu (u, u) grossartig sein;
muštarhu grosssprecherisch;
šarrahu herrisch, stolz.

šarāku (a, u) schenken.

šeriktu, širiktu a) Geschenk; b) Mitgift (KH).

(šarāmu) II abschleifen (Hörner).

šarāpu (a, u) a) verbrennen; b) anzünden (Feuer).

šarāqu (i, i) stehlen;

šarraqu Dieb;

šarraqānu dto.;

šurqu Diebsgut.

šarru König;

šarrūtu Königtum; königlich

šārtu f. Haar.

[šāru] II sich (herab)neigen; sich bücken.

šāru Wind.

šarû (u, selten i) reich sein, üppig sein;
mešrû Reichtum.

šarūru Glanz.

šasqû Süßmehl(?).

šasû (i, i) schreien; rufen. (geschr. is-si 9:28);
šisītu (Auf)ruf.

šāša, šāši (ihr, sie) cas. obl. zu šī (pron. pers. oder anaphor.).

šāšmu (Zwei-)Kampf; Fehde.

šāšu (ihm, ihn) cas. obl. zu šū (pron. pers. oder anaphor.).

šāšunu (ihnen, sie) cas. obl. zu šunu (pron. pers. oder anaphor.).

šāt stat. constr. des fem. zu ša, später nur noch i. d. Vdbg. ina šāt muši; eig. "in dem der Nacht" = in der Nacht.

šātu cas. obl. zu šū und šī (pron. pers. oder anaphor.).

šātunu (ihnen, sie) cas. obl. zu šunu (pron. pers. oder anaphor.).

šattišam(ma) s. šattu.

šattu (pl. šanātu) Jahr; (12:78 i. S. v. Feldzug). — ina šanat im Jahr = pro Jahr;

šattišam(ma) jährlich.

šatû (i, i) trinken (ina, ina libbi aus);
maltītu, maštītu Trank.

šāturri (eig. maššartu šāt urri) die 3. Nachtwache, am Morgen von 2^h-6^h.

šaṭāru (a, u) schreiben (šer, eli, ina libbi [11:18] auf), c. ina rei et ana pers.: von einer Sache jdm. etwas verschreiben;

šitru (st. constr. šitir) Schrift. — šitir šumūa Namensinschrift, auch als Hendiadyoin (šitriia u. šumūa 13 VI 80 f.).

šāṭu (a, u) 1. trans.: ziehen, schleppen;

2. intrans.: sich hinschleppen (1:259, 264).

šē'u (sum.) a) Gerste, Getreide;

b) Samenkorn (6:24);

c) als Gewicht = etwa 0,05 gr.

šē'u (i, i) suchen.

šēbru s. u. šabāru.

šēbû (i, i) sich sättigen.

šēdu (eine Schutzgottheit; aber 6:67 unter bösen Geistern genannt).

šēlabu Fuchs.

šēlūtu (vgl. II. [ša'alu]) scharfe Spitze (einer Lanze).

šemiru (Quantität der Vokale unsicher) Ring, Spange.

šemû (e, e) hören;

šēmû günstig; geeignet.

tašmû, *tešmû* Erhörung; 2:34 i. S. v. "Glück".

šepšu (= *šapšu*) unabhängig.

šēpu f. Fuss (auch übertragen: Fuss eines Berges u. ä.). — *ina* bzw. *ša šēp annâte*, *ammâte* am diesseitigen, jenseitigen Ufer.

šerhānu s. *šir'ānu*.

šērtu 1. Vergehen; 2. Strafe.

šēru Morgen.

šeššu, [*šešsetu*] sechs.

šeššu, [*šeduštu* (?)] sechster.

šētu (e, e) entrinnen (*ina* aus), fliehen (*lapān* vor).

šētu (e, e) 1. gering achten; 2. sich vergehen.

ši (sie) pron. pers. oder anaphor.;
šiāti cas. obl. zu *ši*.

šibbu Gürtel.

šibšu s. *šabāsu*.

šibtu, **šiptu** (pl. *šib/pṭātu*) Schlag.

š/sibû, **š/sebû**, **š/sebettu** sieben;
š/sebû, *š/sebûtu* siebenter.

šibu a) Adj.: grau, alt; schimmelig;
b) Subst.: Greis, Ältester; Zeuge;
šibûtu Zeugnis.

šibultu s. *uabālu*.

šibûtu s. *šibu*.

šiddu s. *šadādu*.

šigaru (sum.) 1. Tor-, Türverschluss;
2. Halsband.

šigû (kultisches) Klagelied.

šiḥu lang (Balken; eig. hochgewachsen).

šikaru Bier.

šil(l)ān, **ina** im Westen.

šillatu Vermessenheit, Lästerung.

šiltaḥu (Fremdwort) Wurfpeil.

I. *šimtu* s. I. *šāmu*.

II. **šimtu** Kennmarke; Eigentumsmarke (des Viehs).

šimtu s. II. *šāmu*.

šina (sie, fem.) plur. zu *ši* (pron. pers. oder anaphor.).

šinā(n), **šittā(n)** zwei. — *ana šinēšu* zum 2. Male (KH § 169), i. Vbdg. mit teilen o. ä.: in zwei (Teile); *šittān* zwei (Teile) = zwei Drittel (KH § 64).

šinātu (plur. tant.) Urin.

šinēpû zwei Drittel.

šinnu (pl. *šinnātu*) Zahn; spez. Elfenbein.
[*šinšer(et)*] zwölf.

šipātu (plur. tant.) Wolle.

šipru, *šipirtu* s. *šapāru*.

šiptu Beschwörung.

šiqītu Bewässerung.

šir'ānu (*šerhānu*) Muskel, Sehne.

šīru Fleisch.

šisītu s. *šasû*.

šittu f. Schlaf.

šizbu Milch.

šū (er) pron. pers. oder anaphor.;
šuāti, *šuātu* cas. obl. zu *šū*, *ši*.

šuātunu (ihnen, sie) cas. obl. zu *šunu* (pron. pers. oder anaphor.).

šubtu s. (*u*)*ašābu*.

šugētu (sum.) wahrsch. Laienpriesterin.

šuharruru starr, regungslos werden;
šaḥurratu lähmendes Entsetzen, starres Schweigen;
šuharratu Starre.

šuki/ennu (III/2 zu $\sqrt{k;n}$ [?]) sich (vor Gott) beugen, sich niederwerfen.

šukurru (sum.) Lanze.

šūluku s. *alāku*.

šūlūtu s. *elû*.

šūm Gen. *šēm* sein (KH § 226 f.).

šumdul(tu) s. *šadālu*.

šumēlu links.

šumma (zu I. *šāmu*) gesetzt dass, wenn (in Omen-
deutungen oft i. S. v. oder, beziehungsweise).

šummannu (Leit)seil.

šumu (pl. *šumātu* in Eigennamen i. d. Bdtg. "Sohn") Name. — *mimma šumšu* überhaupt alles.

šūmu (sum.) Zwiebel, Lauch.

šumû Röstfleisch.

šunu (sie, masc.) plur. zu *šû* (pron. pers. oder anaphor.).

šūnuḫu s. II. *anāḫu*.

šunūti cas. obl. zu *šunu*.

šuparruru ausbreiten.

šupû eine Belagerungsmaschine.

šuqallulu hängen.

šūquru s. (*u*)*aqāru*.

šurānu Katze.

šurbû s. I. *rabû*.

šurinnu (sum.) Emblem.

šurīptu starres Entsetzen.

šurmēnu (Fremdwort) Zypresse.

šuršu Wurzel.

šūru Stier.

šūrubtu s. *erēbu*.

šuškallu (sum.) Fangnetz.

[šuššān] ein Drittel.

šuššu sechzig.

šūt (plur. zu *ša*) die, welche;

šūt-rēši eine Klasse Palastbeamter. —
ilāni šūt Anunnaki (1 : 124) po. für
Anunnaki.

šutabrû (part. *muštabarrû*) dauern; 4 : 32 i. S. v.
dauernd sichtbar sein.

šuttu (pl. *šunātu*) Traum.

šūtu Süden.

šūturu s. (*u*)*atāru*.

T

ta'artu s. *tāru*.

tabāku (a, u) ausgiessen; ausschütten, weg-
schütten;

natbaku in *natbak šadē* Wildbach;

tibku 1. (Berg)abhang; 2. (Ziegel)lage.

tabālu (a, a) 1. a) wegnehmen; b) KH: an
sich nehmen, erhalten (*ana* für); —
Formen wie *itbalam* ersetzen I/2
von (*u*)*abālu*;

2. in astrol. Texten: (heliakisch) unter-
gehen.

tabāštānu Unrat, Mist.

tabrātu s. *barû*.

tagmirtu s. *gamāru*.

tāḫāzu s. *aḫāzu*.

taḫtû Niederlage,

takālu (a, a) I und IV vertrauen (*ana, eli* auf);
II 1. ermutigen; 2. zuverlässig aus-
führen (KH § 235);

taklu vertrauenswürdig;

tiklu Helfer;

tukultu a) Hilfe, Beistand; b) bes. im
Plur. Hilfsquellen, Reserven.

taknû (vgl. [*kanû*] II) sorgsamste Pflege, erlesene
Zurüstung (16 : 21).

tākultu s. *akālu*.

[*talāmu*] III geben (po.).

talittu s. (*u*)*alādu*.

tāluku s. *alāku*.

tamāḫu (a, u) fassen, zupacken.

tāmartu s. *amāru*.

tāmdu s. *tāmtu*.

tamirtu, taḫirtu bewässertes Feld, Niederung;
das i. d. Umgebung einer Ortschaft
tiefer gelegene Land.

tamkaru (auch sum.) im KH ungefähr: Kauf-
mann, Kommissionär; i. S. v. Gläu-
biger § 116, 152; als Sklavenhändler
§ 281.

tamlû s. *malû*.

tamqītu s. *naqû*.

tāmtu, tāmdu f. Meer.

tamû (a u. e) 1. sprechen; 2. schwören (*nīš*
bei). — II beschwören;

tamû gebannt.

tanattu s. *na'ādu*.

tānīḫu s. II. *anāḫu*.

tanittu s. *na'ādu*.

tapdû (*dabdû*) Niederlage.

tappû (sum.) Genosse;

tappûtu Gemeinschaft; *tappût NN*.
alāku zum Genossen des NN. werden.

taqribtu (vgl. *qarābu*) wahrsch. Bittgottesdienst.
taqtītu s. *qatū*.

tarāku (a, u) schlagen (Herz); IV zerschlagen werden.

tarānu Dach.

tarāru (u, u) I u. IV (er)zittern.

tarāšu (a, u) 1. trans.: ausstrecken, ausrichten; bes. a) ausstrecken (Hand, Finger); b) auslegen (Balken); c) ausbreiten (Schatten); d) richten (Gesicht; Wagenjoch);

2. intrans.: sich richten (10:48, 51).

tarši, ina zur Zeit.

tarbāšu s. *rabāšu*.

tarbītu s. *rabū*.

tardinnu (*√rd*), der zweite, der folgende (im Rang); 10:26, 43 als Gegensatz zu *rabū*.

tarkullu (sum.) Pfahl, an den das Schiff angebunden wird.

tāru (a, u) I 1. a) sich zurückwenden, zurückkehren; b) wieder zufallen (z. B. Haus dem Besitzer). — *tāru ana* werden zu; 2. *tāru* + 2. Verbum [vgl. unter II 2.] etwas wieder (tun);

RA: *ana arkišu tāru* die Flucht ergreifen (14:26);

II 1. a) zurückkehren lassen; zurückführen, zurückwenden; zuwenden. — *turru ana* machen zu; b) zurückgeben; abführen (Getreide); c) i. S. v. gefangen nehmen (spez. Bdtg. KH § 27 f., § 32);

2. *turru* + 2. Verbum: etw. wieder (tun);

RA: *ana ašrišu turru* (etw.) an den ihm gebührenden Platz zurückbringen; *ana ištēn pī turru* zu einem Ausdruck (= einer Gemeinschaft) machen; *gimilli NN. turru* für NN. Vergeltung üben, NN. rächen; *pān nīri turru* wenden, umkehren; *tēma turru* berichten;

ta'artu (*taṣartu*) Rückkehr.

tarū misten (1:154).

taskarinnu (Fremdwort) Buchsbaum.

tašlītu s. I. [*šalū*].

las(s)uḥtu s. *nasāhu*.

tašlītu s. II. *šalū*.

tašābu (sekundäre Bildung zu *ušaḥbu*; Imper. *tīšab*) sich setzen.

tašīmtu s. I. *šāmu*.

tašmū, tešmū s. *šemū*.

tatturru s. (*u*)*atāru*.

taz(z)imtu Klage u. Wunsch.

tebū (i, i) aufstehen (*ina* von). — Von dieser Grundbdtg. leiten sich ab a) sich richten, sich wenden gegen (13 V 53); b) bes. mit *ana* (*libbi, irti*) angreifen, losgehen; *tīb tāḥāzi* Ansturm der Schlacht;

tebūtu, tībūtu a) Aufstehen; b) Ansturm.

tēdi/equ s. *edēqu*.

tēlītu s. I. *elēlu*.

tēmequ (vgl. *emqu*) inbrünstiges Gebet.

temmennu (sum.) Fundament; Grundstein.

tēnintu (vgl. *utnennū*) Flehen.

tēniqu s. *enēqu*.

tenī/ēšētu Menschheit.

teptītu s. *petū*.

terḥatu Brautpreis.

terinnatu (Fremdwort) Zapfen.

tērtu Vorzeichen.

tēšū s. *ešū*.

tīūtu Speise.

tībū u. s. w. s. *tebū*.

tidūku s. *dāku*.

tikku, pl. *tikkātu* Nacken.

tikpu (vgl. *tibku* bei *tabāku*) (Ziegel)lage.

tilpānu (Fremdwort) Bogen.

timmannu (sum.; vgl. *temmennu*) Fundament.

til(l)u (sum.) Ruinenhügel, Schutthügel.

tillū (Kampf-)Ausrüstung o. ä.

tīru (sum.) ein Palastbeamter, Kammerherr o. ä.

tizqāru (vgl. *zaqru*) hoch-, überragend.

tū (sum.) Beschwörungs-, Zauberformel.

tubqu, pl. *tubqātu* Ecke, Winkel.

tulū Brust (der Frau).

tumru Glutasche.

tuppu (sum.) (Ton)tafel; geschriebene Abmachung, Urkunde;
tup-šimāte "Schicksalstafeln".
tuqumtu, tuquntu Kampf, Fehde.
turāhu Bergziege, Steinbock.
turbu'u Staubwolke.
tūrtu Aufsagen des Eides(?) i. d. Reihe *nāšu mamūt tūrta maš'altu* (7:80).
tuššu böser Leumund.

T (𐎶)

ta'(a)tu verpflichtendes Geschenk, Bestechungsgeschenk.
tabāhu (a, u) schlachten.
tabu (a, i) gut sein; befriedigt sein (Herz). —
ina tabi wenn es gut geht (5:52);
tabu gut; i. S. v. gut zugänglich (12:42); hell, laut (Stimme, 1:117); wohl duftend (5:89). — *tabu eli* genehm, wohlgefällig;
 I. *tabtu* Gutes, Wohltat;
tab libbi Herzenslust, -freude;
tubbātu (plur. tantum) Herzlichkeit, Freundlichkeit.
 II. *tabtu* Salz.
tarādu (a, u) a) schicken (Personen); b) weg-, verjagen;
tarīdūtu s. u. *alāku*.
tebū (i, i) untergehen (Schiff); II a) versenken;
 b) in die Tiefe gehen (bei Bauarbeiten, 11:125).
teḥū (i, i) sich nähern;
(ina) teḥi neben.
tēmu 1. a) Verstand; b) Absicht, Wille;
 2. Nachricht, Weisung, Bescheid. —
kī tēmešuma freiwillig (15:78); *lū ša tēmeki* i. S. v. ... seien dir entsprechend (6:81).
tipāru (sum.) Fackel.
titallu (sum.) Asche.
tītu, tītū Ton, Lehm.
tab libbi, tubbātu s. u. *tabu*.
tūdu Pfad.

U

u und.
ū (Zeichen Nr. 273) oder; aber auch; ja sogar; ferner. Einleitungspartikel des Nachsatzes hypothetischer Perioden. — [Nur sehr selten kopulatives "und" (vgl. 11:14 und 11:18 *li-ti u* bzw. *ū da-na-ni*)].
ū lū oder (wort- und satzverbindend); *ū lū* ... *ū lū* sei es (dass) ... sei es (dass).
u'āa (Wehruf, Klagelaut).
ubānu f. a) Finger; b) Bergspitze, — zacke.
ubbuṭu (Hungers)not.
u(d)ḥulgallū (sum.) böser Tag, (kultischer) Unglückstag.
ub(p)šukkinakku (sum.) mythischer Versammlungsort der Götter.
uddeš heute.
uddū s. *idū*.
ugaru (sum.). Feld(flur). — *mār ugari* Teilhaber an der Flur, Flurnachbar.
uggatu, uggugu s. *agāgu*.
uḥḥuzu s. *aḥāzu*.
ūḥulgallu s. *u(d)ḥulgallu*.
u'iltu (vgl. *e'iltu*) Schuld.
uklu (vgl. *ekletu*) Dunkelheit.
ukultu s. *akālu*.
ukullū s. *akālu*.
ul nicht (Satznegation).
ulālu Kümmerling.
ulla (zu *ul*) nein; Verneinung, Leugnung.
(ullānu [vgl. *ullū*])
ultu, ištu ullānumma sobald als.
ullū 1. jener (babyl.);
 2. fern, fernliegend (temporal). — *ultu ullā* seit jeher.
ultu (vgl. *istu*) 1. praep.: von (lokal und temporal); aus ... heraus;
 2. conj.: nachdem; sobald als.
umāmu Getier.
ūme/išam(ma) s. *ūmu*.
ummā folgendermassen; vor (und zur Weiterführung in) der direkten Rede (oft unübersetzt zu lassen).

ummān-manda etwa: fremdstämmig.

I. **ummānu** (sum.) Handwerksmeister. — *mār ummāni* dasselbe.

II. **ummānu** (sum.) gen. comm. a) Volk; b) Heer, Truppe (meist fem., plur. *ummānātu*).

ummu f. Mutter. — *umm- ummi* Grossmutter.

ūmu 1. Tag. — *ina ūmešu(ma)* damals; 1 : 290 i. S. v. "da nun"; *ina lā ūmešu* zu früh; *ištu ūmimma* von heute ab; *ūme/išam(ma)* täglich; — *ūmu lemnu* Unglückstag;

2. Wetter, Sturm.

umunnû (sum.) Blut.

unninnu (zu II. [*enû*]) Flehen.

unûtu (plur. KH *uniātu*) Gerät, Hausgerät.

upnu Faust.

upšašû (zu *epēšu*) Machenschaft.

upuntu (Räucher)mehl.

uqnû (Fremdwort) Blaustein. Lapislazuli. — 1 : 164 i. S. v. Amulett.

urĥu (st. constr. *uruĥ*; vgl. *arĥu*) Weg.

uri(m)gallu (sum.) göttliches Emblem.

urišu Zicklein.

[**urkarinnu* s. *taskarinnu*].

urpatu Gewölk.

urqītu (zu (*u*)*arqu*) Grünzeug, Gras.

urru Frühlicht; Tag (als Gegensatz zu *mūšu* Nacht).

urruĥiš (vgl. *arĥiš*) plötzlich, sofort.

ūru (sum.) Dach.

usandû (sum.) Vogelzüchter.

usatu Hilfe.

us(s)u (sum.) Führung, Leitung; eig. Richtschnur.

uṣṣu Pfeil.

uṣurtu s. *eṣēru*.

uṣallu (sum.) a) Weidegrund, Wiese; Flur; b) Flussniederung.

uṣmannu (Fremdwort) Feldlager.

uṣṣû (plur. tantum) Fundament.

uṣû (sum.) Ebenholz.

uṣultu Ader.

uṣumgallu (sum.) eig. Drache; metaphorisch etwa i. S. v. "Grosskönig".

uṣuzzu (= altbabyl. *u/izuzzu*) sich stellen, hintreten.

utlu Schoss.

utnennû (zu II. [*enû*]) Gebet verrichten; flehen.

utukku (sum.) Dämon.

utûlu s. (*na'alu*).

u'ûi (Wehruf).

uznu (st. constr. *uzun*) f. a) Ohr; b) Gedächtnis, Erinnerung.

uzubbû s. *eṣēbu*.

uzuzzu (vgl. *izuzzu*, *uṣuzzu*) sich stellen, hintreten; *ana pānī eqli uzuzzu* (KH § 253) i. S. v. beaufsichtigen.

U⁽¹⁾

(*u*)**abālu** (**a, i**) a) bringen; b) führen (ein Fluss Wasser); wegschaffen, wegschwemmen. — I/2 ersetzt KH durch *tabālu*;

RA: *ana šibultim šūbulu* (KH § 112 als Transportgut befördern lassen; *arna* (*u*)**abālu** eine Straftat begehen; *libbašu ubbal ana ...* sein Herz treibt ihn zu ...; *pānī* (*u*)**abālu** verzeihen; *qāla* (*u*)**abālu** *ana NN.* sich an NN. vergeifen. — (die RA *šimtu ubūlu* s. u. [*bālu*] II, S. 5^b);

biltu (st. constr. *bilat*) 1. a) Ertrag (des Feldes); b) Abgabe, Tribut; 2. Last; 3. Talent (als Gewicht) = ca. 30 kg;

muttabbilu Diener;

šibultu Transportgut.

(*u*)**alādu** (**a, i**) a) zeugen; b) gebären;

ālidu (*āliddu*) Erzeuger;

ālittu a) Mutter; b) Gebärende (1 : 116);

ilittu Spross; Produkt;

talittu Wurf; Nachwuchs.

[(*u*)**apû**] III a) kundtun, aufzeigen; *dīna šūpû* ein klares Urteil abgeben (5 : 14); b) verherrlichen; c) zu etw. machen (po.); III/3 strahlen (Sonne, 5 : 103; po.).

(*u*)**aqāru** (**i, i**) 1. selten sein; 2. zu Ehren kommen. III dezimieren (Truppe 13 V 81); hochachten (5 : 36);

(u)aqru, (u)aqartu kostbar;
šūquru kostbar.

(u)arādu (a, i) hinabsteigen (Richtung meist ana, selten ina [4:22]).

(u)arāqu (meist intrans. i, i) grün, gelb sein;
metaph. von der Gesichtsfarbe;
(u)arqu alle Farbnuancen von gelb und grün;
urqītu Grünzeug; Gras; überhaupt Flora.

(u)ardu (auch sum.) Knecht;
(u)ardatu (mannbares) Mädchen, Frau;
(u)ardat līlī eine Dämonin;
(u)ardūtu Dienst, Knechtschaft.

(u)arḫu a) Monat; b) Neumondstag (10:56).

(u)arka 1. adv.: nachher, hierauf, später (auch ina (u)arka);

2. conj.: nachdem.

(u)arkānu 1. adv. nachher, später (auch (u)arkānumma);

(u)arki 1. praep. a) lokal: hinter. — ana arkišu s. tāru; arkiš tāru pleonastisch: zurückkehren (2:128); pāniš u (u)arkiš vorn und hinten; b) temporal: nach. — Oft prägnant "nach dem Tode" (KH § 150, 157 u. ö.); "nach dem Wegbleiben" (KH § 27, 30, ähnlich § 136);

2. conj. nachdem.

(u)arkatu wörtl. das Hintenliegende, die Rückseite. — 1. Rückseite (arkat amāru nach hinten sehen; arkātī šabātu folgen; — arkat šatti die Zeit nach der Jahreszeit der Ernte);

2. Nachlass (KH § 171 u. ö.);

3. Tatbestand, Angelegenheit (KH § 168 u. ö.);

(u)arkū, (u)arkītu spätere(r), künftige(r). — ana uarkāt ūmī (KH) für (alle) Zukunft.

(u)arqu s. (u)arāqu.

[(u)āru] III (Wurzel unsicher) veranlassen; 5:35 mit ana viell. "gebieten".

(u)arū (u, auch i) führen.

(u)ašābu (a, i) hinzufügen;
šib/ptu Zins.

(u)ašū (i, i) hinaus-, herausgehen (ina, ultu aus).

— Im einzelnen: a) davonkommen (mit dem Leben, 1:173; Ausreisser, 16:89); sich davonmachen (13 VI 34); b) aufgehen (Sonne); c) herausragen (12:132); d) auftreten (vor Gericht KH § 3 f.). — Part. (u)ašū [stat. indet. (u)ašī, (u)ašiat] KH § 142 f.) Herumtreiber(in);

ba. III 1. pachten;

2. c. acc. pers. et acc. loci jdn. durch, aus etw. herauslassen (3:119 ff.);

3. abs. "sich davonmachen" (2:109); mūšū, muššū Ausgang;

šītu Aufgang; Ausgang. — šīt pī Anspruch; šīt šamši Osten; ina šītān (si-UR geschrieben) im Osten.

(u)ašābu (a, i) sich setzen (ina, šēr auf; auch trans. Konstr. möglich), spez. (zu Gericht) sitzen (KH § 5); wohnen; siedeln; ba. ina ḥarrāni (u)ašīb er ist auf einer (Geschäfts)reise (KH § 112); ina paššūri šūšubu an einer Tafel Platz nehmen lassen (12:106 f.); mūšabu Wohnstätte, Wohnung;

šubtu a) Sitz, Sessel; b) Wohnsitz, Wohnung; c) (Wohn)raum; d) Lagerplatz (der Waffen).

[(u)ašāru, mašāru] II (ver)lassen; freilassen; im Stich lassen. II/2 passiv; KH § 20, 103 u. ö. i. S. v. "frei ausgehen".

(u)ašīpu Beschwörer.

(u)aštu wild, ungestüm.

(u)atāru (i, i) über das Normale hinausgehen, überragen;

(u)atru überragend, aussergewöhnlich, ausserordentlich; überschüssig (KH § 66). — kīma atartimma (13 VI 47) "gemäss dem Überschusse" = "soviel (davon) zur Verfügung stand";

šūturu überragend;

tatturru Überfülle, Reichtum.

(u)atū (u, u) finden.

(u)atmu Tierjunges.

(u)iṣu (i) wenig sein.

Z (i)

[**za'ānu**] II schmücken (etw. mit etw.: im Akkad. doppelter Akkusativ).

za'āru, *zaīāru*, *zā'iru* s. *zāru*.

zabālu (i, i) tragen (Last, Schuld).

zābu (a, u) träufeln.

zakāru (a, u) a) sprechen, reden; nennen (*šum ili zakāru* i. S. v. schwören); b) schwören (*nīš ili* bei einem Gott);

zikru Name, Wort; Geheiss. — po. "das durch den Namen Repräsentierte": "Wesenheit" (§ 91).

zakû (u und i) 1. rein sein; frei sein;
2. sich aufhellen (von astronom. Finsternissen).

zamar eilends.

zamānu Feind.

zamāru (u, u) singen (trans. u. intrans.);
zammeru, *zammertu* Sänger(in);
zimru Gesang.

I. **zanānu** (u, u) regnen;
zunnu Regen.

II. **zanānu** (a, u) pflegend unterhalten;
zanānūtu Pflege, gebührende Ausstattung.

zaqāpu (a, u; dial. *zaqābu*) a) gerade aufrichten; b) (an)pflanzen. — II *ina ziqīpi zuggupu* pfählen;
ziqīpu (*ziqību*) Pfahl;
ziqpu Stengel (z. B. einer Zwiebel).

zaqīqu 1. Windhauch;
2. Traumdeuter(? , vgl. *⁴Ziqīqu*), so o. ä. 5:15.

zaqnu (vgl. *ziqnu*) bärtig.

zaqru (vgl. *tizqāru*) 1. hoch (Berg), auch spitz;
2. tief (Fundament).

zaqtu (vgl. *zi/ugtu*) spitz.

zāqu (a, i) a) stürmen, wehen (Wind); b) losstürmen (*ana* gegen).

[**zarābu**] II a) trans.: heräuspressen;
b) intrans.: i. S. v. stöhnen;
zarbiš gepresst.

zarātu (plur.?) Zelt.

zāru (a, i) hassen, verschmähen;
za'āru (*zaīāru*), *zā'iru* Feind.

zāzu (a, u) teilen, einen Anteil erhalten (*ina* aus); II zerteilen (po.);
zittu (Anteil).

zēru a) Saatkorn, Same, Samenkorn;
b) Nachkommenschaft.

zibbatu Schwanz.

I. **zību** Opfer.

II. **zību** Schakal.

I. **zikaru**, **zikru** (st. constr. *zikir*) Mann, männlich.

II. **zikru** ^{sinniš} *zi-ik-ru-um* KH § 178 f. eine Art Priesterin.

zimmu (*simmu*) Wunde, Verletzung.

zīmu Aussehen.

zinû, **zenû** zornig.

ziqību s. *zaqāpu*.

ziqnu (vgl. *zaqnu*) Bart.

ziqurratu Hochtempel; — 1:156 po. Gipfel (eines Berges).

ziqtu (vgl. *zaqtu*) Spitze.

zittu s. *zāzu*.

zūku (zu *zakû*) Fussvolk; bes. *zūk šēpē* Infanterist.

zumbu Fliege.

zumru Leib, Körper.

zunnu s. I. *zanānu*.

zuqtu (vgl. *zaqtu*) Spitze.

EIGENNAMEN

(Das Verzeichnis der Eigennamen und Gentilizien dient zur Kontrolle der Lesung. Die kurzen Charakteristiken sind auf das Notwendigste beschränkt. Sie fehlen ganz bei Eigennamen, die durch den Kontext bestimmt sind. — Die Schreibung bes. der dem Akkadischen fremden Eigennamen ist öfters nicht genau zu fixieren).

A

Abdili'ti Fürst von Arwad.

Abdimilkutti König von Sidon.

Abirillu Gott der Arubu.

Abu (^{itu}NE.[NE.NÍG]) 5. Monat (fällt normalerw. in den Juli und August).

Adad akkadischer Wettergott.

Adad-'ime Fürst v. Aš(z)alla.

Addaru (^{itu}ŠE.[GUR₁₀.KU₅]) 12. Monat (fällt normalerw. in den Februar und März).

Adini (Gen.) Dynastie des Fürsten *Aḫūni*.

Adum(m)utu Festung der Arubu.

Aḫšūru Gebirge.

Aḫūni (Gen.) Fürst von Bīt-Adini.

Ai(ia)ru, A'aru (^{itu}GUD.[SI.SÁ]) 2. Monat (fällt normalerw. i. d. April und Mai).

Akkadu Akkad;

Akkadû Akkader;

Māt-Akkadî Akkad.

Akkadû s. *Māt-Akkadî*.

Akkû Stadt in Palästina (Akko).

Akkuddu eine Residenzstadt von Ellipi.

Akzibi Stadt (nördl. v. Akko).

Allabria (Gentilizium *Allabriā'a*) Land.

Altaqû Stadt in Palästina.

Amqar(r)ūna Ekron.

Amurru, besser *Māt-amurri* "Westland".

Anara Gebirge.

Anat Stadt am mittl. Euphrat.

Andia Landschaft.

Aniaštania Stadt.

Anšar (sum.) einer der kosmogonischen Urgötter.

Antu(m) Gemahlin des Anu.

Anu (sum.) der personifizierte Himmel; der höchste Gott der Trias Anu, Ellil, Ea.

Anunnaki (sum.) (niedere) Gottheiten des irdischen und unterirdischen Raumes.

Anzan (*Anšan*) Teil von Elam.

Appatar Stadt.

Aqaba Stadt.

Aramu (coll.) Aramäer.

Arattâ Fluss.

Arba'il Stadt östl. v. Ninive (heute Erbil).

Arrapḫa Stadt (und Land).

Aš(z)â Stadt.

Arubu, Gen. *Aribi* (coll.) "Araber" (ein aramäischer Stamm).

Arudā'a, Arudāja Gentilizium zu Arwad (Stadt in Nordphönizien).

Arūru Göttin (ein Typus der Muttergöttin).

Asar(i).lu.ḫi (sum.) ein Name des Gottes Marduk.

Asdudā'a, Asdudāja Gentilizium zu Asdod.

Asdūdi (Gen.) Stadt in Palästina.

Asmu Stadt.

Asuḫili König v. Aš(z)â.

Aš(z)allu Land.

Ašūšu-namir ein Geschöpf Ea's.

Aššur 1. Gott Assur;
2. Stadt Assur;
3. Land Assyrien;

Aššur-aḥ-iddin Asarhaddon, König v. Assyrien (681-669).

Aššur-bān(i)-apli Assurbānipal, König v. Assyrien (669-ca. 626).

Aššur-nādin-šumi König v. Babylon (700-694).

Aššur-nāšir-apli Assurnāširpal II., König v. Assyrien (884-859).

Atar-qurumā eine Gottheit der Arubu.

Atar-samā'in dgl.

Azilu Fürst v. Laqê.

Azūru Stadt.

B

Ba'lu König v. Tyrus.

Baba (sum.) Göttin, u. a. Patronin der ärztlichen Hilfe.

Bābili Babylon.

Bāb-salimēti Stadt in Südbabylonien.

Baladā'a, **Baladāja** *eršet* ein Gebiet mit Kalksteinbrüchen (nahe Ninive).

Banā^(?)abarqa Stadt i. Norden v. Askalon.

Barsip Borsippa, südwestl. (in unmittelbarer Nähe) Babylons.

Bēl 1. akkadisches Äquivalent für Enlil;
2. Name des Gottes Marduk als "der Herr".

Bēl-aplu-iddina 1. babylon. General;
2. Fürst v. Allabria.

Bēl-Ēkur gemeint ist Enlil v. Nippur (10:74).

Bēlet ein akkad. Äquivalent für die Göttin Ninlil.

Bēlet-Bābili Göttin, ungefähr = Istar v. Babylon.

Bēlet-Ēanna Beiname der Istar v. Uruk.

Bēlet-Ēkur gemeint ist Ninlil v. Nippur (10:74; vgl. Bēl-Ēkur).

Bēlet-ili, (sum. NIN.MAḪ) "Götterherrin", die grosse Muttergöttin.

Bēlet-mātāti ein Beiname der Istar.

Bēlet-šēri eine Unterweltsgöttin, "Tafelschreiberin der Unterwelt".

Bēl-iqīša Fürst v. Gambulu.

Billatu s. *Pillatu*.

Biruatti Berg.

Bisuru Gebirge.

Bit-Abdadāni Landschaft.

Bit-Adini Landschaft am mittl. Euphrat.

Bit-Ammanā'a, **-Ammanāja** Ammoniter.

Bit-Amu(k)kāna Landschaft i. d. Nähe des persischen Golfes.

Bit-Baḫiāni Landschaft am Ḥabūr.

Bit-Barrū Landschaft.

Bit-Daganna Stadt nördl. v. Askalon.

Bit-Ḫa'iri Stadt.

Bit-Ḫulupê (*Hulippê?*) Landschaft.

Bit-Ḫakin Landschaft nahe d. pers. Golfe.

Bit-Kilamzaḫ Stadt.

Bit-Kubatti Stadt.

Bit-Sālatu-tuakki Landschaft.

Bit-Š/Sillana Landschaft i. d. Nähe des pers. Golfes.

Bittūtu Stadt.

Bit-Zitti Stadt.

Būja Fluss.

Bunānu ein Gambuläer.

D

Dā^(?)a arabische Gottheit.

Damunu aramäischer Stamm in Südbabyl.

Dāpinu Planet Jupiter.

Dēr Stadt östl. des Tigris, nahe Elam.

Dilbat (Determin. MUL oder AN; sum.) Planet Venus.

Du'ūzu, **Dūzu** (^{itu}ŠU.[GAR.NUMUN.NA]) 4. Monat (fällt normalerw. in den Juni und Juli).

Dummūqu Stamm und Stadt in Elam.

Dummūtu Stadt.

Dumuzi (sum.) Tammūz, ein Vegetationsgott.

E

Ea (sum.) dritter Gott der Haupttrias Anu, Enlil, Ea. — Gott der Weisheit, des *apsû*, der Schöpfung.

E.gal.gina (sum.) mythologischer Palast.

E.ḫili.anna (sum.) Heiligtum der Nanâ in Uruk.

E.ḫili.kugga (sum.) Kultraum in Eḫilianna, *é.nir* des eben genannten *E.ḫili.anna* (*é.nir* anderweit als *bīt-erši ḫurāši ša Antum* erklärt).

E.ḫursa(n)g.gal.kurkurra (sum.) Haupttempel des Assur in Assur.

Elamtu Elam;
Elamû Elamiter.

Elenzaš Stadt.

Ellipi Landschaft im Zagrosgebirge.

En.lil (sum.) 2. Gott der Trias Anu, Enlil, Ea. Neben dem mehr theologisch repräsentierten Anu der höchste Gott, der Weltenherr.

En.nu.gi (sum.) niederer Gott (im Enlil-Kreise).

Ereš.kigal (sum.) oberste Göttin der Unterwelt.

E.sa(n)g.il (sum.) Haupttempel (dem Bēl-Marduk heilig) in Babylon.

E.šarra (sum.) kosmischer Palast.

Ezanna Stadt.

G

Gaḫilu Eponym vom Jahre 689.

Gambūlu aramäischer Stamm im südöstl. Babylonien;

Gambūlā'a, *Gambūlāia* Gambuläer.

Gargamiš Karkemisch, Stadt in Mesopotamien am Euphrat.

Gibil (sum.) Gott des Feuers.

Gilgameš (sum.) Heros des bedeutendsten sum.-akk. Epos.

Gimirrā'a, **Gimirrāia** Kimmerier.

Girru Gott des Feuers.

Gizilbundi (Gen.) Landschaft.

Gublā'a, **Gublāia** Gentilizium zu Gublu = Byblos in Phönizien.

Gurumu aramäischer Stamm in Babylonien.

Guškin.kug.banda (sum.) 10:34 statt des üblichen

Guškin.banda Gott der Goldschmiede.

Gutû, **Māt-Gutê** Gutäer, Gutäerland (nördl. und nordöstl. von Assyrien).

H

Ḫabini (Gen.) Fürst von Til-Abni.

Ḫabūr Nebenfluss des mittl. Euphrat.

Ḫagarānu aramäischer Stamm.

Ḫaidala (*Ḫidalu*, *Hādalu*) Stadt in Elam.

Ḫalatu(m) aramäischer Stamm.

Ḫalgidda Stadt.

Ḫalulê (Gen.) Stadt am Tigris.

Ḫamānu Amanus-Gebirge nördl. v. Orontes.

Ḫammurabi König v. Babylon (um 1700 v. Chr.).

Ḫamrānu aramäischer Stamm.

Ḫararāte (Gen.) Stadt.

Ḫardišpi Stadt.

Ḫarḫar Stadt.

Ḫaridi (Gen.) Stadt.

Ḫarzunu Stamm in Elam.

Ḫatarikka Stadt.

Ḫatti, **Ḫatte**; **Māt-Ḫatte/i** eig. Hettiter(land); dann Sammelname für die Länder westl. des Euphrat, die an das Fürstentum Karkemisch angrenzen; später fast i. S. v. *Māt-amurri*;

Ḫattû Hettiter.

Ḫattinā'a, **Ḫattināia** Bewohner von Chattin (westl. v. Karkemisch).

Ḫazail(u) König der Arubu.

Ḫazaqiāu Hiskia, König v. Juda zur Zeit Sannheribs.

Ḫaz(z)utu, **Ḫaz(z)iti** (Gen.) Gaza.

Ḫentil(u) Fürst von Laqê, vgl. *Ḫimtil(u)*.

Ḫilakku Kilikien im s.-ö. Kleinasien.

Ḫilmu Landschaft (im Grenzgebiet von Elam und Babylonien).

Ḫimtil(u) Fürst von Laqê, vgl. *Ḫentil(u)*.

Hindaru aramäischer Stamm.

Hindānu Landschaft am mittl. Euphrat;
Hindāna'a, *Hindānāia* Bewohner von
Hindānu.

Hirimme (Gen.) Stadt.

Hubušna Landschaft in Kleinasien.

Hulupê s. *Bit-Hulupê*.

Humbanundaša elamitischer Magnat z. Z. Sanheribs.

Hupapānu Landschaft.

Hursa(n)g.kalamma (sum.) Stadt i. d. Nähe v. Kiš.

I

Idiglat Tigris.

Igigi (sum.) (niedere) Gottheiten des himmlischen Bereiches.

Ilā Fürst von Laqê.

Innini (sum.) (Ištar).

Iranzi (Gen.) Fürst der Mannäer.

Irkalla (sum.; akk. *Allatum*) Unterwelt(s-Gottheit).

Irra (sum.) Gott der Zerstörung: Pestgott, Kriegsgott.

Irragal (sum.) Unterweltsgott.

Iskallatu Königin der Arubu.

Ispabāra König von Ellipi.

Isqal(l)ūna Askalon.

Iškur (sum.) (Adad).

Ištar Göttin der Liebe wie auch des Krieges; öfters durch Angabe ihrer Kultorte Ninive bzw. Arba'il spezifiziert.

Izirti (Gen.) Stadt.

I

Iadaqu aramäischer Stamm.

Iappû Joppe, Jaffa.

Iasubigallā'a, **Iasubigallāia** Volksstamm.

Iata' König der Arubu.

Iaudā'a, **Iaudāia** Judäer.

Iaz-AN Volksstamm.

K

Kakmî, *māl* Landschaft nahe dem Urmia-See.

Kaldu Chaldäa (Landschaft in Südbabyl.); (Chaldäer);

Kaldā'a, *Kaldāia* Chaldäer.

Kalḫu Stadt s.-ö. v. Ninive.

Kammusunadbi König v. Moab.

Kaprabî Stadt.

Karalli (Gen.) Landschaft.

Kār-Aššur-aḫ-iddina Stadt.

Kār-Aššur-nāšir-apli Stadt.

Kar-dunjaš, **Kar-dunias** (Süd)babylonien.

Kār-Sîn-aḫḫē-eriba Stadt.

Kaššû Kossäer (Volk in den medisch-elamischen Grenzgebirgen).

Kēš Stadt.

Kib(p)šu Stadt.

Kib(p)rê aramäischer Stamm.
(*Kidmuri* s. *Šarrat-Kidmuri*).

Kingu (sum.) Gott, Gemahl der Tiamat.

Kipina Stadt.

Kis(i)limu ("KAN.[KAN.NA]) 9. Monat (fällt normalerweise in den Nov. und Dez.).

Kiš Stadt östl. v. Babylon.

Kitpat Stadt.

Kudur-Na(n)ḫundu (*Kutir-naḫḫuntî*) König v. Elam zur Zeit Sanheribs.

Kudurru Statthalter v. *Suḫi*.

Kullar Gebirge.

Kummahlu(m) Stadt.

Ku.sig (sum.) Gottheit im Enlilkreise.

Kūtû (sum.) Kuta, Stadt in Nordbabyl.; Kultstadt des (Unterweltgottes) Nergal, deshalb auch als mythologischer Ort in der Unterwelt lokalisiert.

L

Laḫiru Stadt.

(*Laḫmu* (sum.) 4 : 95 appellativisch "Ungeheuer").

Lakab(p)ra Volksstamm in Elam.

Lamastu Dämonin.

Laqê, *māt* Landschaft am mittl. Euphrat;
Laqā'a, *Laqāia* Bewohner v. Laqê.

Lāruete (Gen.) Landschaft.

Latašê (Gen.) Stadt.

Li'tāu aramäischer Stamm.

Libūrna Fürst v. Ḥattin.

Lugal.banda (sum.) Gott, als Sohn des Enlil
dem Ninurta verwandt.

Lulī König v. Sidon.

Lulumī, *māt* Land.

M

Ma'bā'a, Ma'bāja Bewohner v. Moab.

Ma'rub(pp)u Stadt.

Madā'a, Madāja Meder.

Madaktu (2.) Residenzstadt von Elam.

Maḥalliba Stadt.

Makrū Planet Mars.

Malaḥū aramäischer Stamm.

Mallāu Berg.

Manijae König von Ukku.

Mannā'a, Mannāja Mannäer (wohnhaft südl. d.
Urmia-Sees).

Marduk Sohn des Ea, Hauptgott v. Babylon.

Marduk-aplu-iddina Merodachbaladan II., Fürst
von Chaldäa, 721-710 König von
Babylon.

Marub(p)išti Stadt.

Māt-Akkadī Akkad.

Māt-amurrê Westland, Amoriterland;
Amurrû Westländer.

Māt-Meluḥḥê Äthiopien.

Māt-Šumeri Sumer.

Māt-tāmti(m) Meerland (südlichster Teil Baby-
loniens).

Meluḥḥa Äthiopien;

Meluḥḥû Äthiopier.

Minḥimmu phönik. Fürst.

Missi (Gen.) Landschaft.

Mitinti König von Asdod.

Muṣur Ägypten;

Muṣurā'a, *Muṣurāia* Ägypter.

N

Na'id-Marduk Sohn von Merodachbaladan II.

Nabatu aramäischer Stamm.

Nabû Nebo, Sohn des Marduk; neben diesem
in späterer Zeit der meist verehrte
Gott.

Nabû-aplu-iddina König von Babylon z. Z.
Assurnasirpals II. und Salmanas-
sars III.

Nabû-bēl-šumāte 1. ein Statthalter z. Z. San-
heribs; 2. Enkel Merodachbaladans II.
(z. Z. Assurbanipals).

Nabû-sum-iškun Sohn von Merodachbaladan II.

Nabû-zēr-kitti-lišir Sohn von Merodachbala-
dan II.

Nagīte-rakki (raqqi?) Inselstadt.

Nagītu Stadt.

Nagītu-di'bina Stadt.

Namri Landschaft.

Nam.tar (sum.) "Schicksalsentscheider", nie-
derer Gott; Vezier der Unterwelts-
göttin Ereškigal.

Nanā Hauptgöttin von Uruk (neben Inanna
von Uruk).

Nār(u) Flussgottheit (metaphorisch auch für
Fluss).

Nergal Gott vor allem des Krieges und der
Krankheit; Unterweltsgottheit.

Nibarti-Aššur Stadt.

Nikippa Gebirge.

Ninā (vgl. *Ninua*) Ninive.

Nin.dar.anna (sum.) Planet Venus.

Nin.gal (sum.) Gattin des Mondgottes Sin.

Ningal-iddina Statthalter von Ur.

Nin.girsu (sum.) Sohn des Enlil, Gott der Feld-
kultur und des Krieges; mit Ninurta
gleichgesetzt.

Nin.igi.ku (sum.) Beiname Eas als Gottes der
Weisheit.

Nin.karrak (sum.) Göttin der Heilkunst.
Nin.lil (sum.) Gemahlin des Enlil.
Nin.sun (sum.) Gemahlin des Gottes Lugalbanda.
Ninūa (vgl. *Ninā*) Ninive.
Ninurta (sum.) Sohn des Enlil, der jugendliche Gott des Kampfes.
Nippur Stadt in Mittelbabylonien.
Nipur Gebirge.
Nisāba (sum.) Göttin des Getreides (metaphorisch auch für "Cerealien").
Nisannu (^{itu}BÁRA.[ZAG.GAR]) 1. Monat (fällt normalerw. in den März und April).
Niṣir Berg (in Kurdistan).
Nudimmud (sum.) Beiname des Gottes Ea.
Nuḥā'a Gottheit der Arubu.
Nusku (sum.) Gott (u. a. des Feuers).

P

Padī König von Ekron.
Pap.sukkal (sum.) niederer Gott, fungiert als Vezier der grossen Götter.
Parsuaš Landschaft südl. des Urmia-Sees.
Pašeru Land.
Pat(t)i-ḫegalli Kanal.
Pillatu Landschaft.
Pudu-il (Lesung unsicher) König von Ammon.
Puqudu aramäischer Stamm.
Purattu Euphrat.
Puzur-KUR.GAL Steuermann der Arche.

Q

Qana Stadt.
Qūa Stadt.

R

Rapiqu aramäischer Stamm.
Rappā Fluss.
Raš(z)ā Stadt.
Riḫiḫu aramäischer Stamm.

Ru'ūa aramaischer Stamm.
Rukib(p)ti König von Askalon.
Ruldā'u Gottheit der Arubu.

S

SA(N)G.ME.GAR (sum.) Planet Jupiter.
Samsimurunā'a(-āja) Bewohner der Stadt Samsimurun.
Sam'una (Lesung unsicher) Stamm und Stadt in Elam.
Sangibūtu Landschaft.
Simānu, Simannu (^{itu}SIG₄.GA) 3. Monat (fällt normalerw. in den Mai und Juni).
Simirria Berg.
Sîn 1. Mondgott; 2. Himmelskörper Mond.
Sinabir Berg.
Sîn-aḫḫē-eriba Sanherib, König von Assyrien (705-681).
Sinaḫulzi Berg.
Siniḫini (Gen.) Stadt.
Sippar Stadt in Nordbabyl.
Sirdakka (= *Zirdiakka*) Stadt.
Siris (sum.) niedere Gottheit (Brauerei).
Sirqu Stadt am mittl. Euphrat (alt Tirqa).
Subartu (8:71 terminus der historischen Geographie, Mesopotamien und Assyrien umfassend).
Sūbi (Gen.) Landschaft.
Sūḫi Landschaft am mittl. Euphrat,
Sūḫā'a, Sūḫāja Bewohner von *Sūḫi*.
Sūja Berg.
Sulā'a, Sulāja Stamm und Stadt in Elam.
Sumbi (Gen.) Landschaft.
Surikaš Landschaft.
Sūru/i Stadt am mittl. Euphrat.

Š(z)

Š(Z)allā'a, Š(Z)allāja [vermutlich Schreibfehler für *Aš(z)allā'a*] Bewohner des Landes *Aš(z)alli*.
Š(Z)abdānu Bruder von Nabû-aplu-iddina.

Š(Z)albatānu Planet Mars.
 Šariptu phönikische Stadt.
 Šarpānītu Gemahlin des Gottes Marduk.
 Šibate (Gen.) Stadt.
 Šidqā König von Askalon.
 Šidunnu Sidon (bei Sanherib in Gross- und Klein-Sidon unterteilt);
Šidunnā'a, *Šidunnāja* Bewohner von Sidon.
 Šilli-Bēl König von Gaza.
 Šiširtu Stadt.
 Šurri (Gen.) Tyrus.

Š

Šamaš 1. Sonnengott; 2. Sonne als Himmelskörper.
 Šamaš-šum-ukīn König von Babylon (668–648).
 Šapī-Bēl Hauptstadt der Gambūlu.
 Šarrat Kidmuri Beiname der Ištar von Ninive.
 Šarru-kēn(u) Sargon II.; König von Assyrien (722–705).
 Šarru-lū-dārī König von Askalon.
 Šarum Stadt.
 ŠU.GI Sterngruppe im und am Perseus.
 Šulmānu-ašarīd(u) Salmanassar I., König von Assyrien (Mitte des 13. Jahrhunderts).
Šumer s. *Māt-Šumeri*.
 Šupria Land südwestlich des Van-Sees.
 Šurippak, Šuruppak archaische Stadt am Euphrat;
Šuruppakū Bewohner von Š.
 Šūzubu chaldäischer Fürst.

T

Tabal(a) Land im süd-östl. Kleinasien.
 Tabūa Königin der Arubu.
 Tamnā Stadt östl. v. Asdod.
 Tarmakisa Stadt.
 Tašmētu Gemahlin des Gottes Nabū.
 Tašrītu (^{itu}DU₆.[KŪ]) 7. Monat (fällt normalerw. i. d. September und Oktober).

Teušpā Fürst der Kimmerier.
 Tiamat (personifiziertes Salzmeer, dargestellt als Drache).
 Til-Abnā'a, Til-Abnāja Bewohner von Til-Abni (süd-östl. v. Harrān).
 T(D)ilmun Insel im persischen Golf.
 Tu'muna aramäischer Stamm.
 Tuba'lu(m) (Itoba'al) König v. Sidon.
 Tumurri (Gen., Lsg. nicht sicher) Stadt südl. v. Van-See.
 Tub(p)liaš Land (an das östliche Babylonien grenzend).
 Turtani Berg.

T (𐎶)

Ṭebētu (^{itu}AB.[BA.È]) 10. Monat (fällt normalerw. in den Dezember und Januar).

U

Uabu ein Arubu.
 Ubar-Tutu mythischer König von Šuruppak.
 Ub(p)udu aramäischer Stamm.
 Ub(p)ulu(m) aramäischer Stamm.
 Udummā'a, Udummāja Edomiter.
 Uišdiš Landschaft.
 Ukku Stadt.
 Ullusunu König der Mannäer.
 Ulūlu (Schreibung vgl. bei Zeichen Nr. 305) 6. Monat (fällt normalerw. in den August und September);
Ulūlu šanū Schalt-Ulūlu.
 Ummanigaš (*Humbanigaš*) Ummanigaš II., König von Elam, kurz vor 650.
 Ummanmenanu König von Elam um 690.
 Upā Berg.
 Uppa Berg.
 Urarṭu Armenien.
 Ur(u) Ur (in Chaldāa).
 Ursā König von Urarṭu.
 Ursalimmu Jerusalem.

Ur-šanabi (sum.) Fährmann im Gilg.-Epos.

Uruk Stadt in Südbabylonien, heute Warka
(im Gilg.-Epos mit dem Epitheton
supūri).

Urumilki König von Byblos.

Usmû niederer Gott, fungiert als Vezier des Ea.

Ušqaja Stadt.

Ušû der auf dem Festland gelegene Teil von
Tyrus.

Ut-napišti die etwa dem Noa entsprechende
Gestalt der babyl. Sintfluterzählung.

Z

Zāb(a), Zāban Namen zweier Flüsse: 1. oberer
Zāb (mündet südl. Kalah in den Tigris);
2. unterer Zāb (mündet südl. Assur).

Zababa Gott des Ellil-Kreises.
Zāban s. *Zāb(a)*.

Zalāa Statthalter von Kitpat.

Zamua Landschaft.

Zanunzê Unterweltsgötter.

Zaranda Landschaft.

Zikirte (Gen.) Land östl. des Urmia-Sees.

Zirdiakka (= *Sirdakka*) Stadt.

Zizî Statthalter von Appatar.